DER SCHAUSPIELDIREKTOR

Komoedie mit Musik in einem Akt

Mozart's Werke. Serie 5. № 16.

von

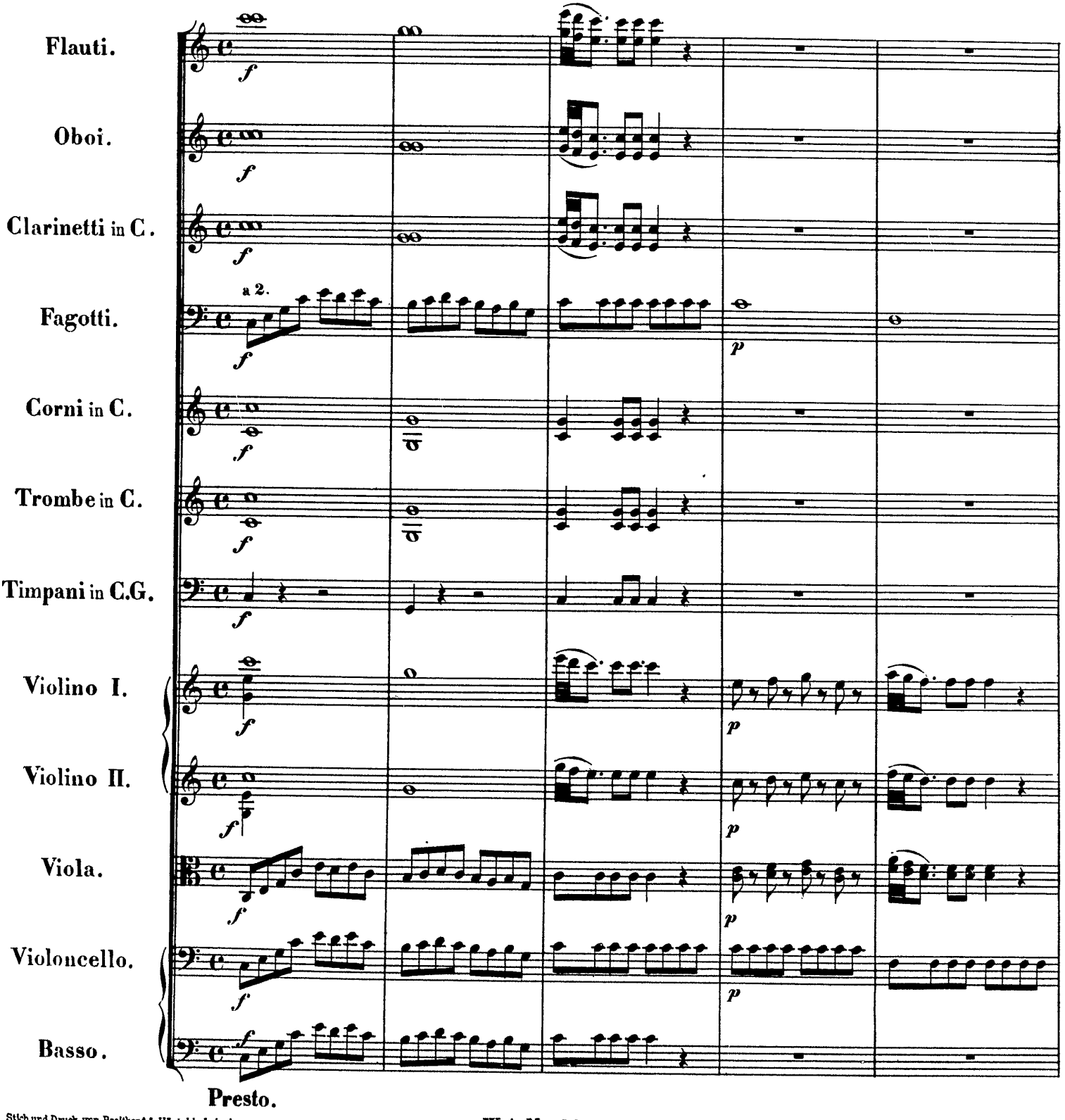
W. A. MOZART.

Köch. Verz. № 486.

Ouverture.

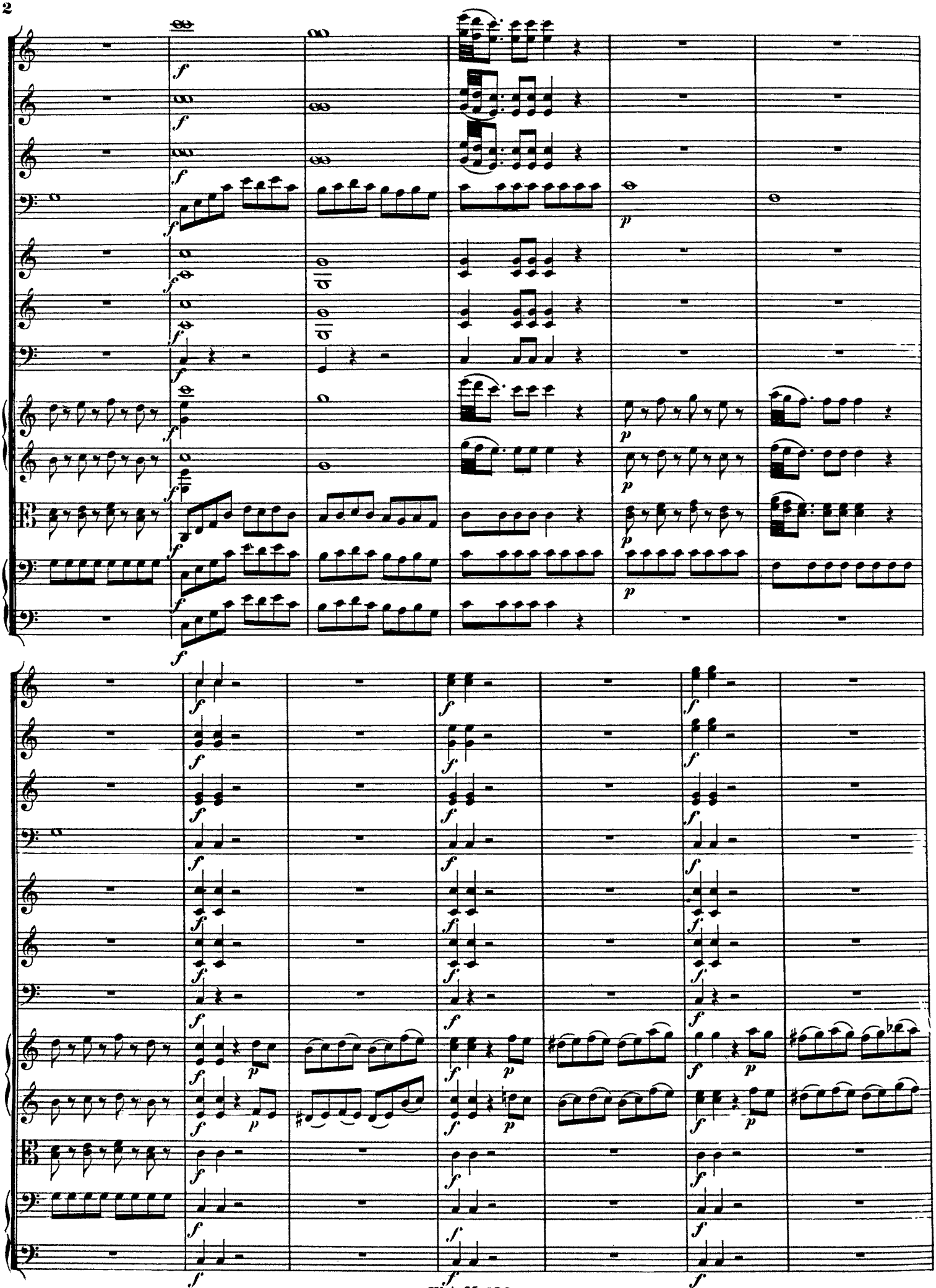
Presto.

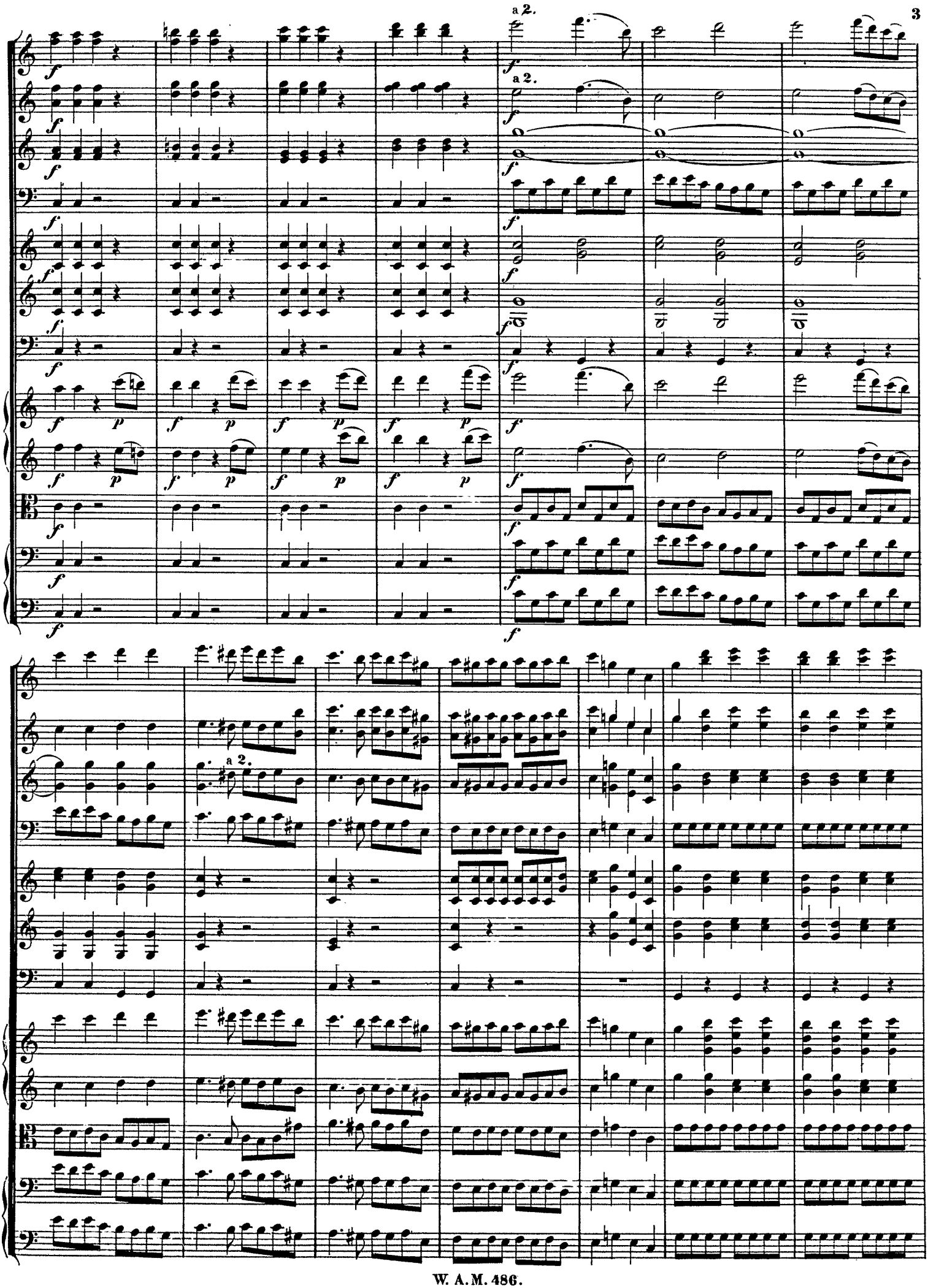
Componirt am 3. Februar 1786 zu Wien.

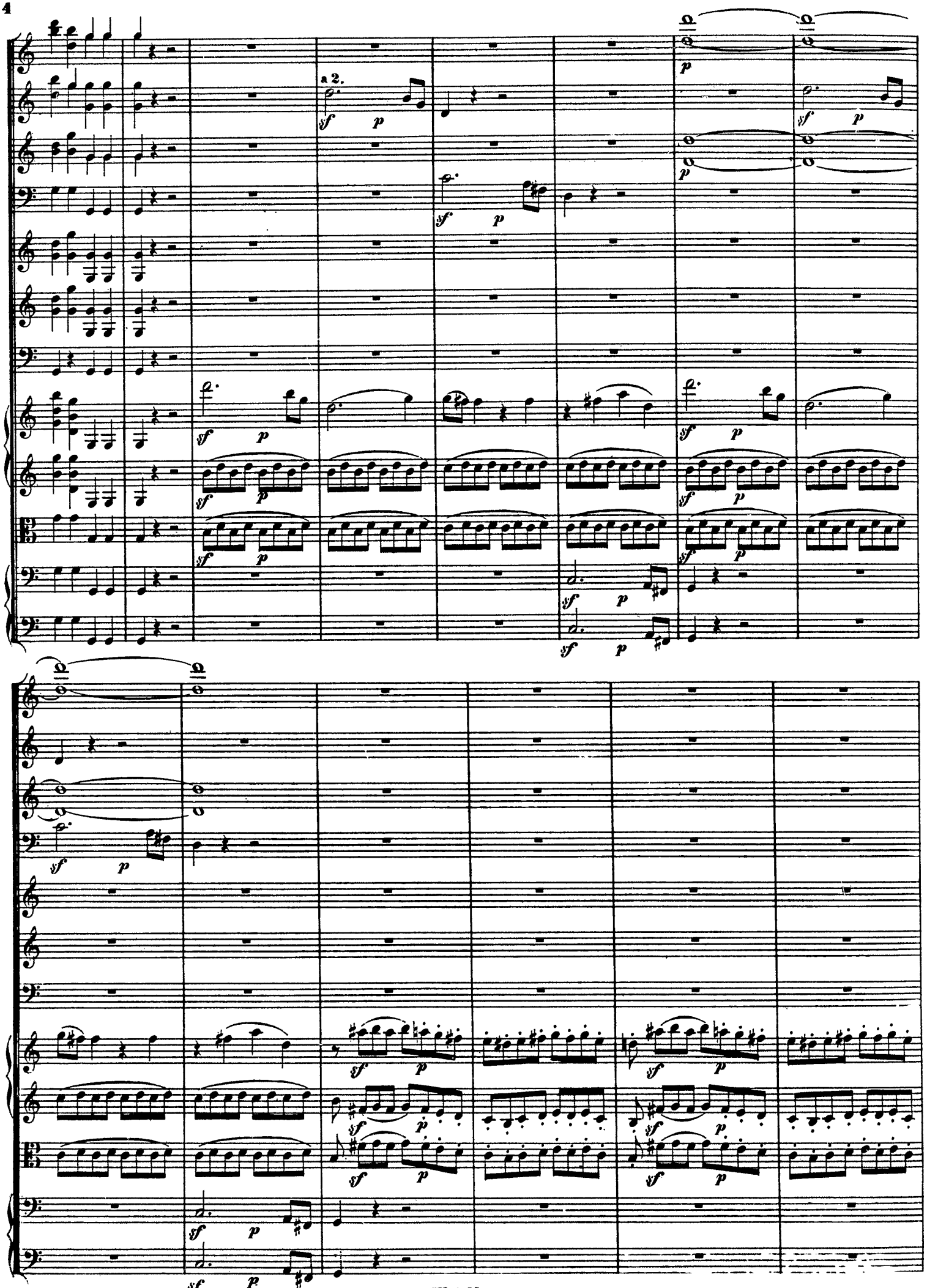


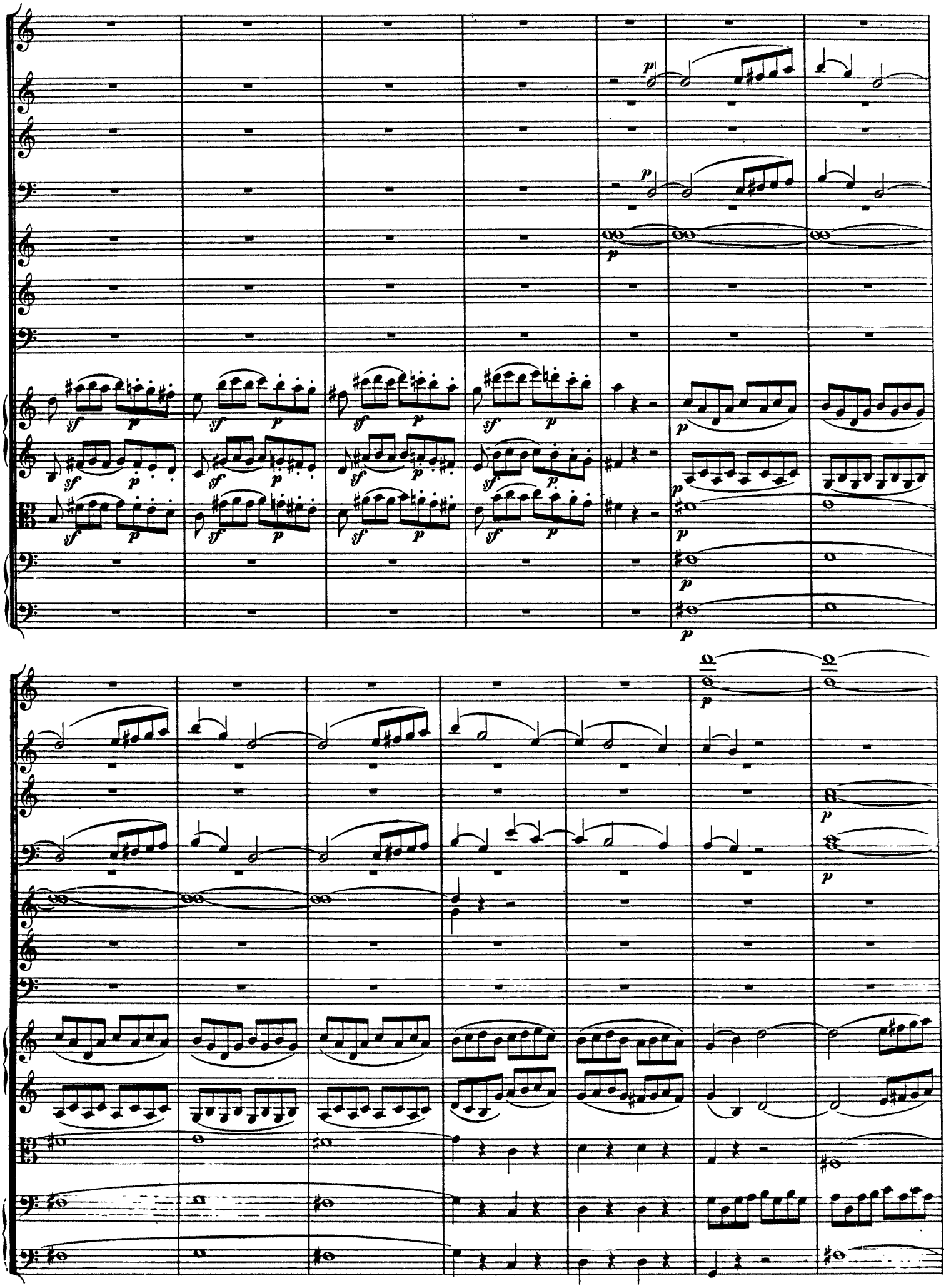
Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

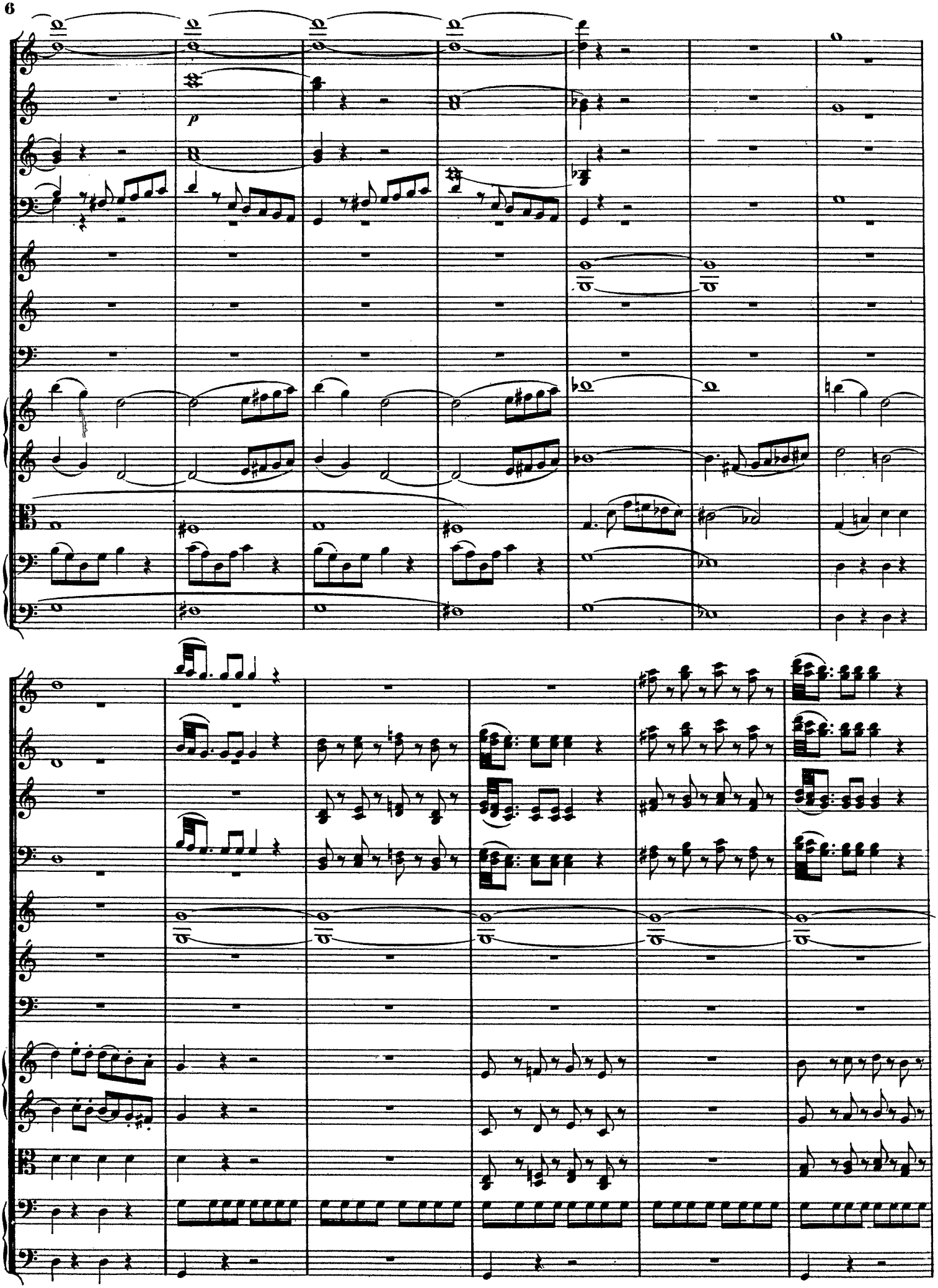
Ausgegeben 1882.

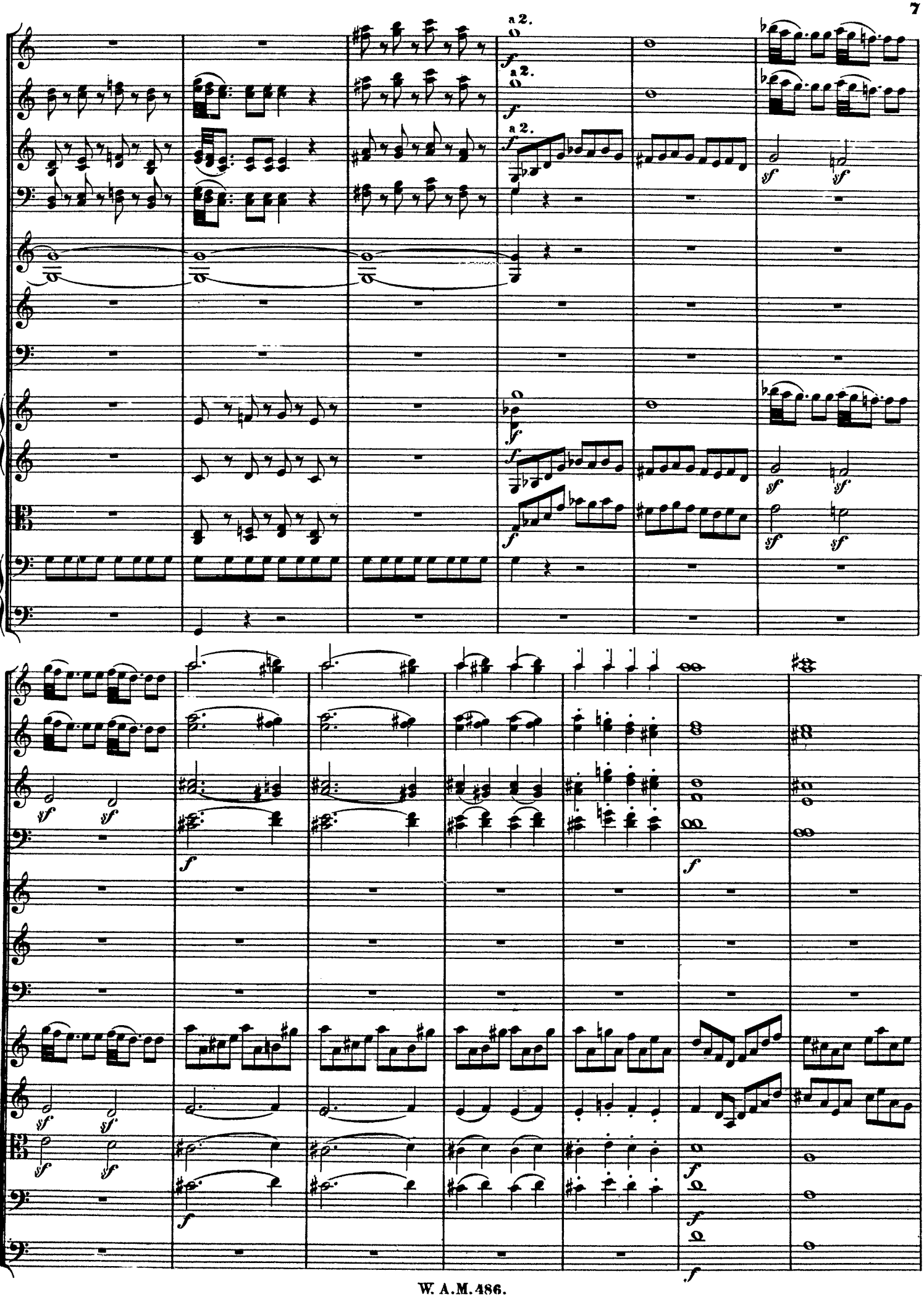


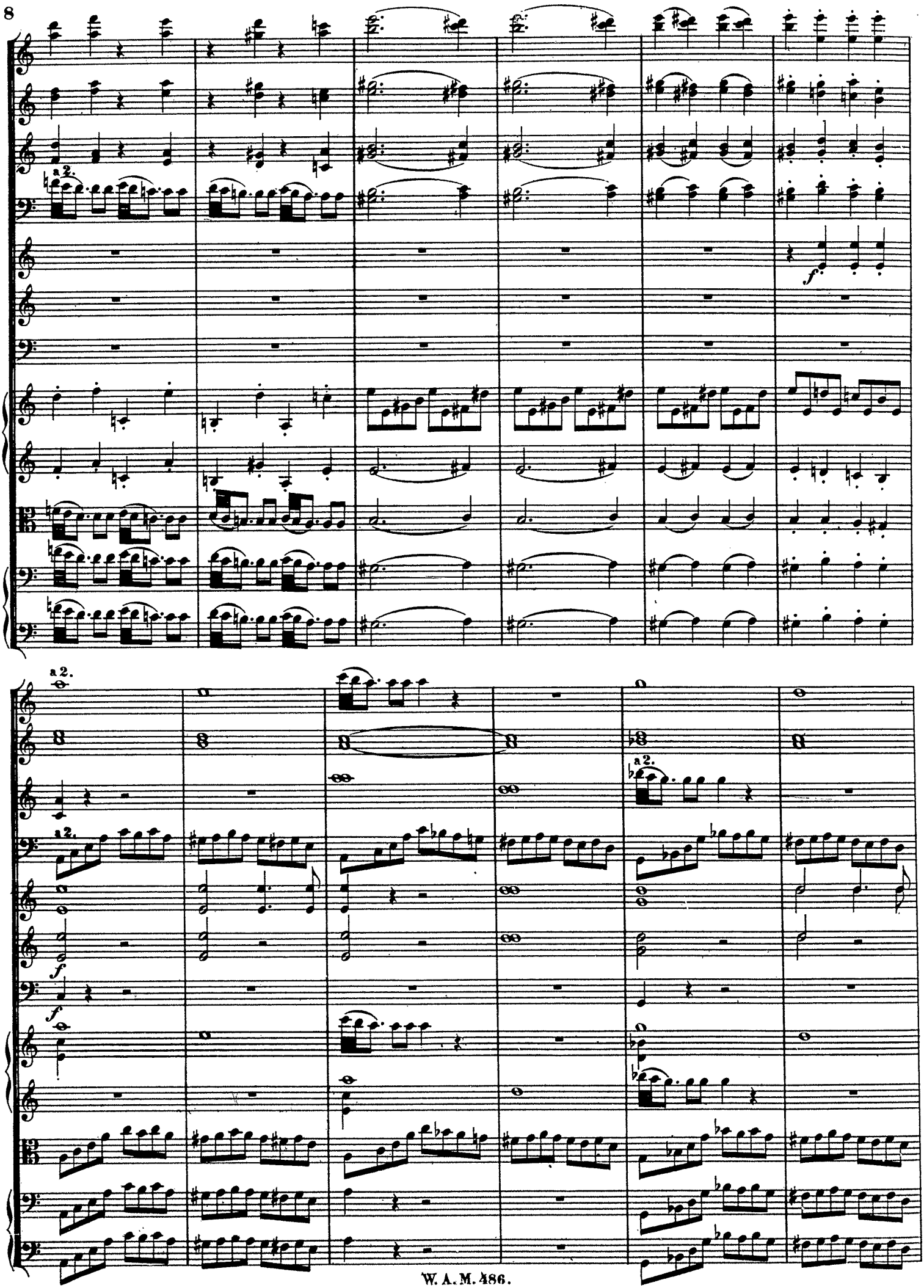

a 2.
a 2.
a 2.

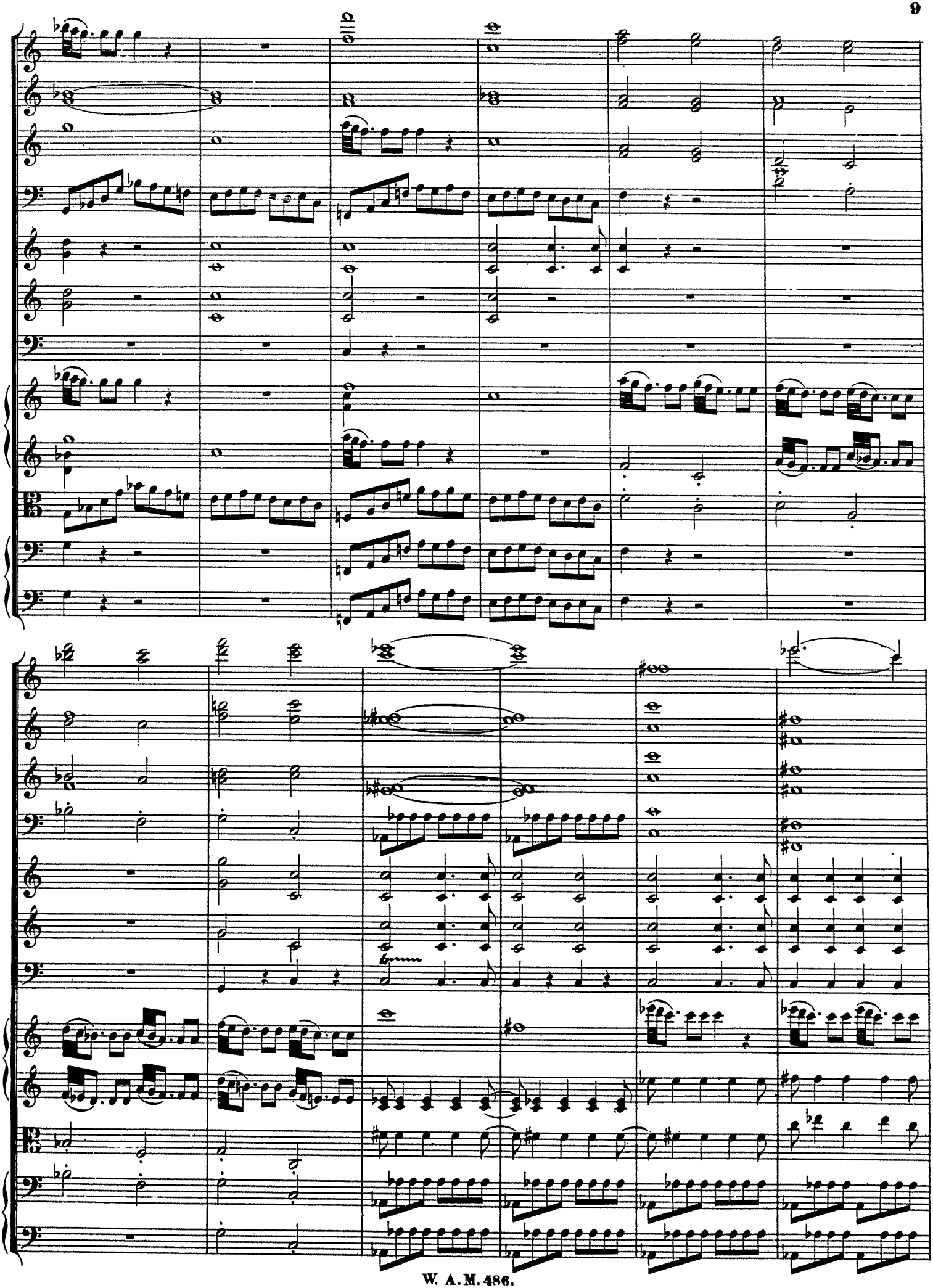

a 2.

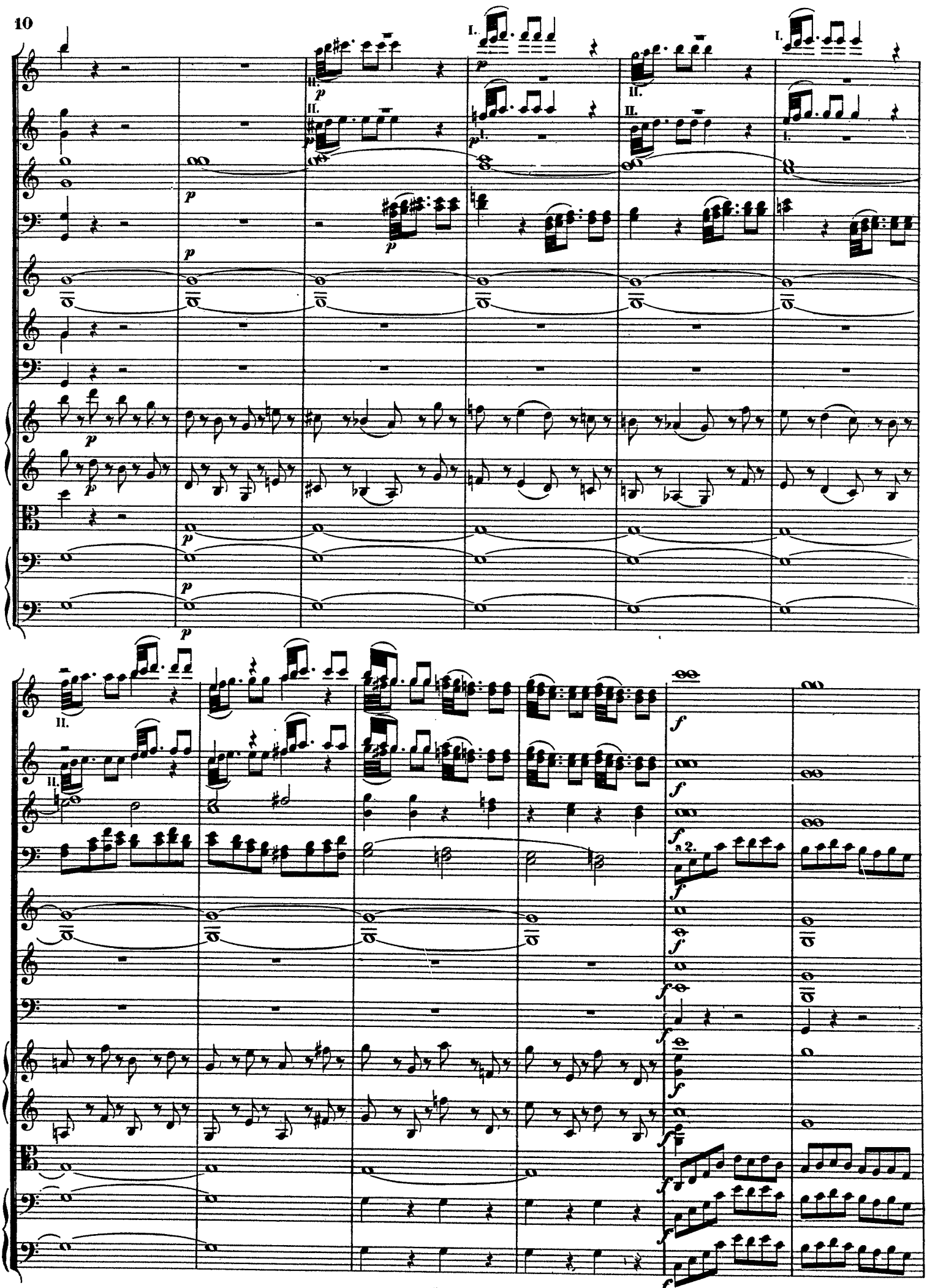


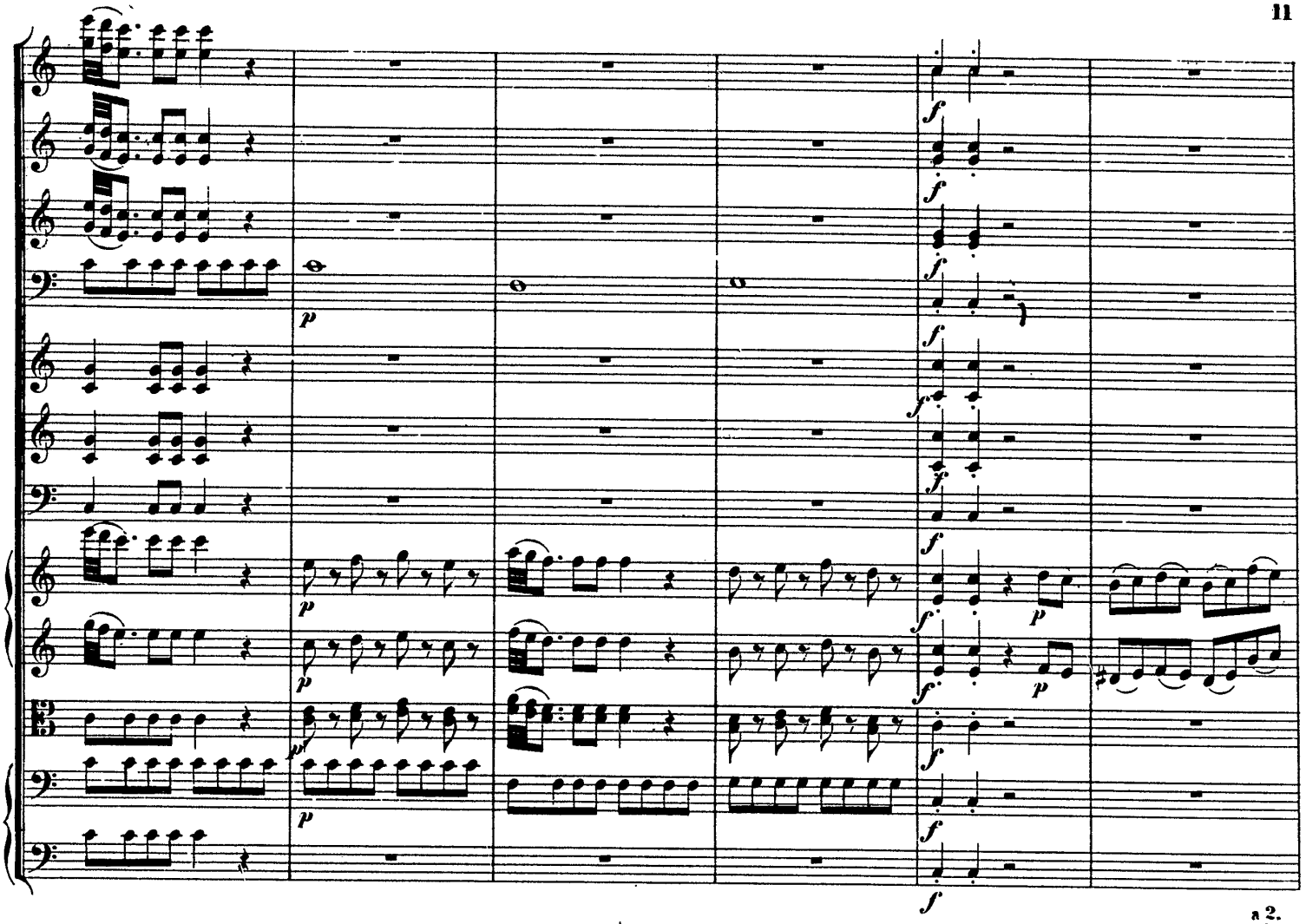

p

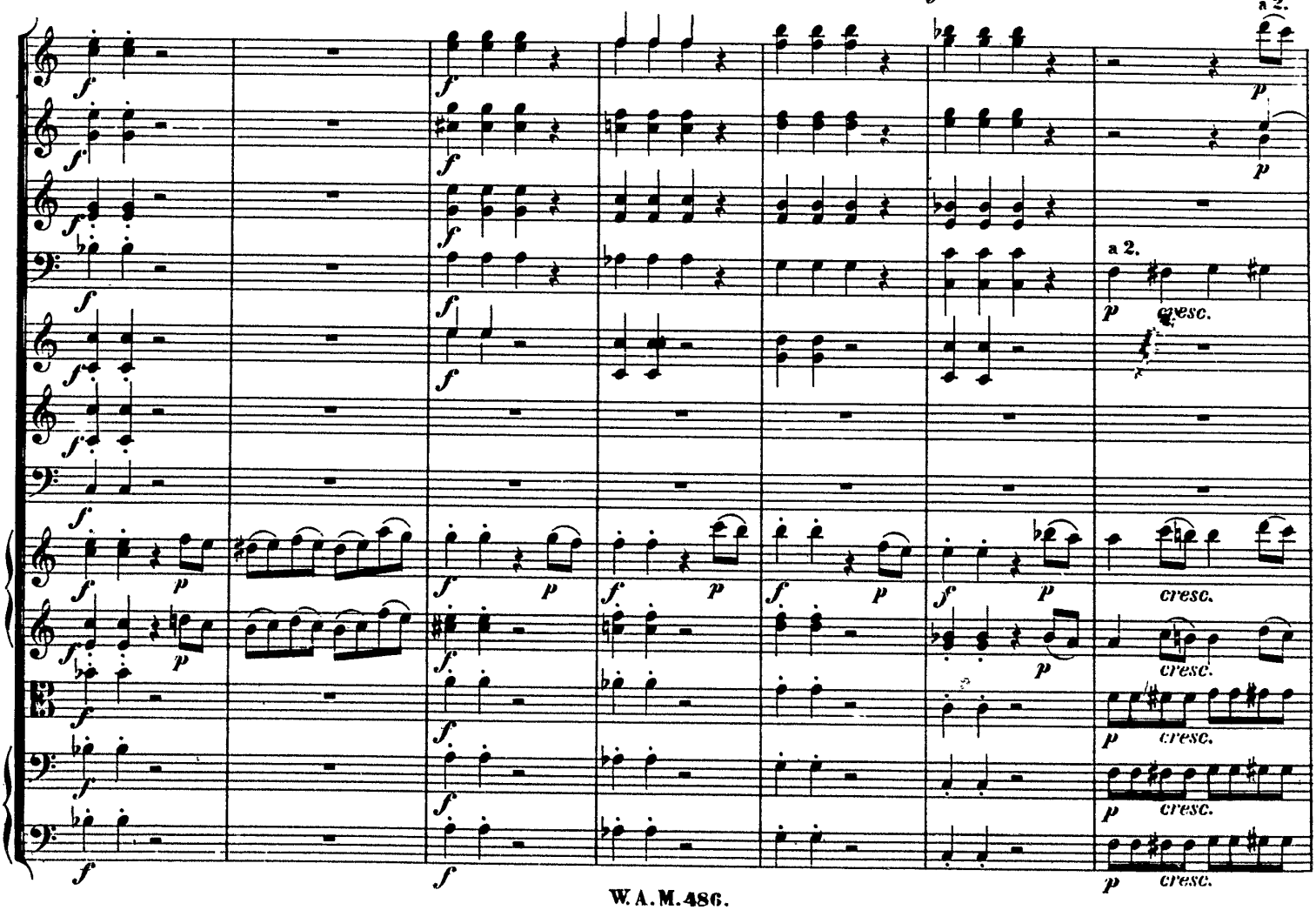

a 2.
a 2.
a 2.

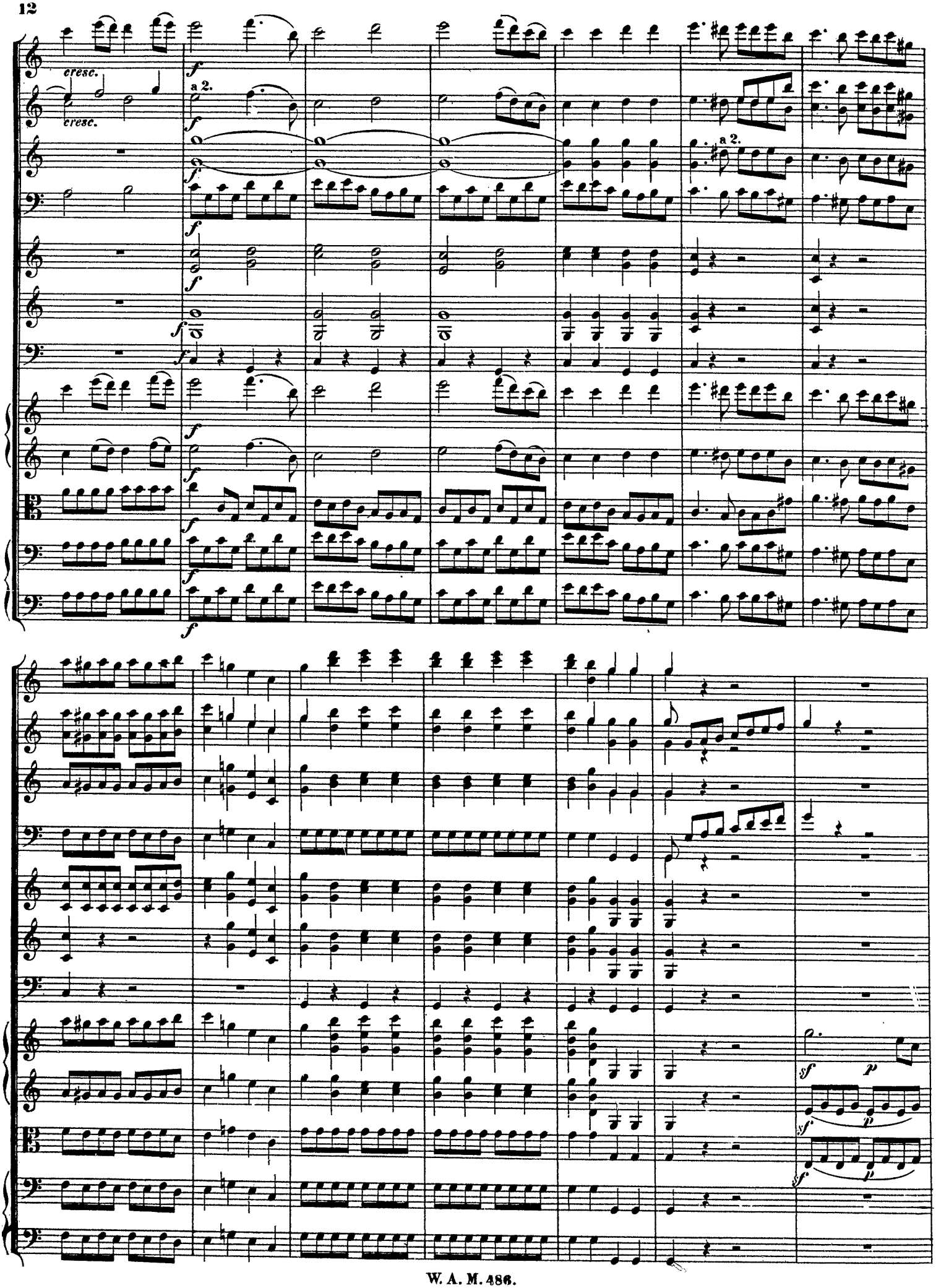

a 2.
f.
a 2.
a 2.
f
f
a 2.

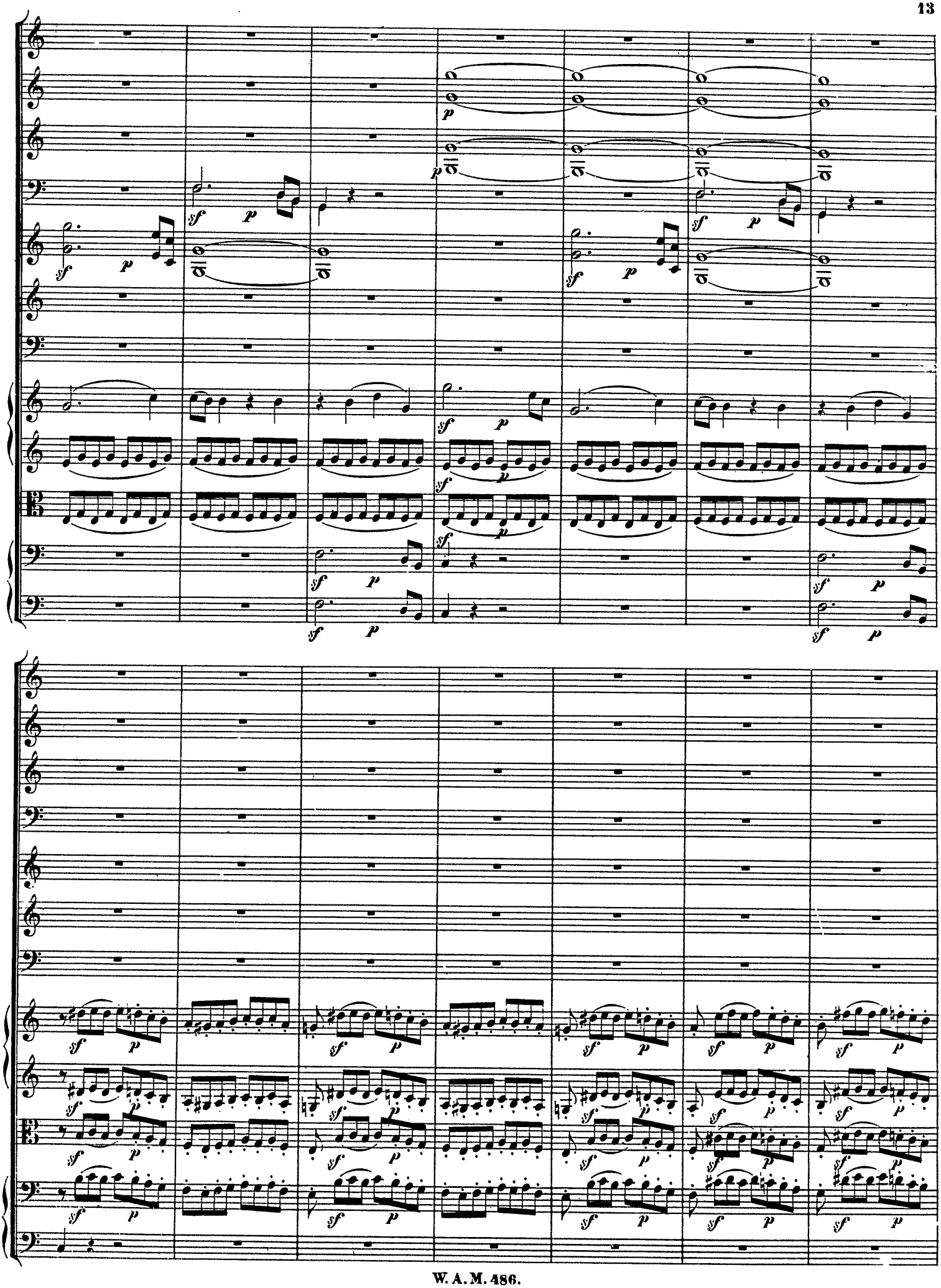


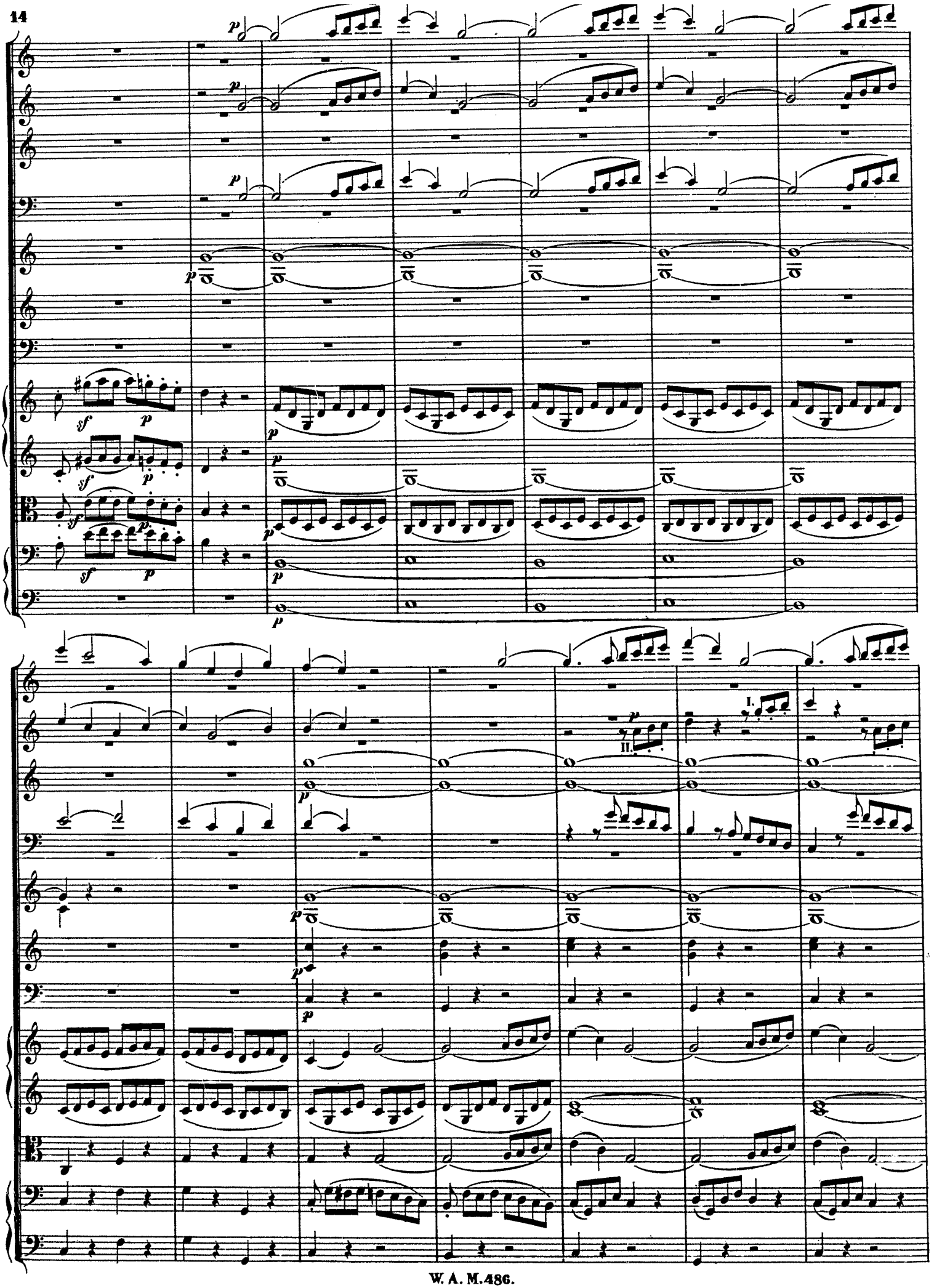


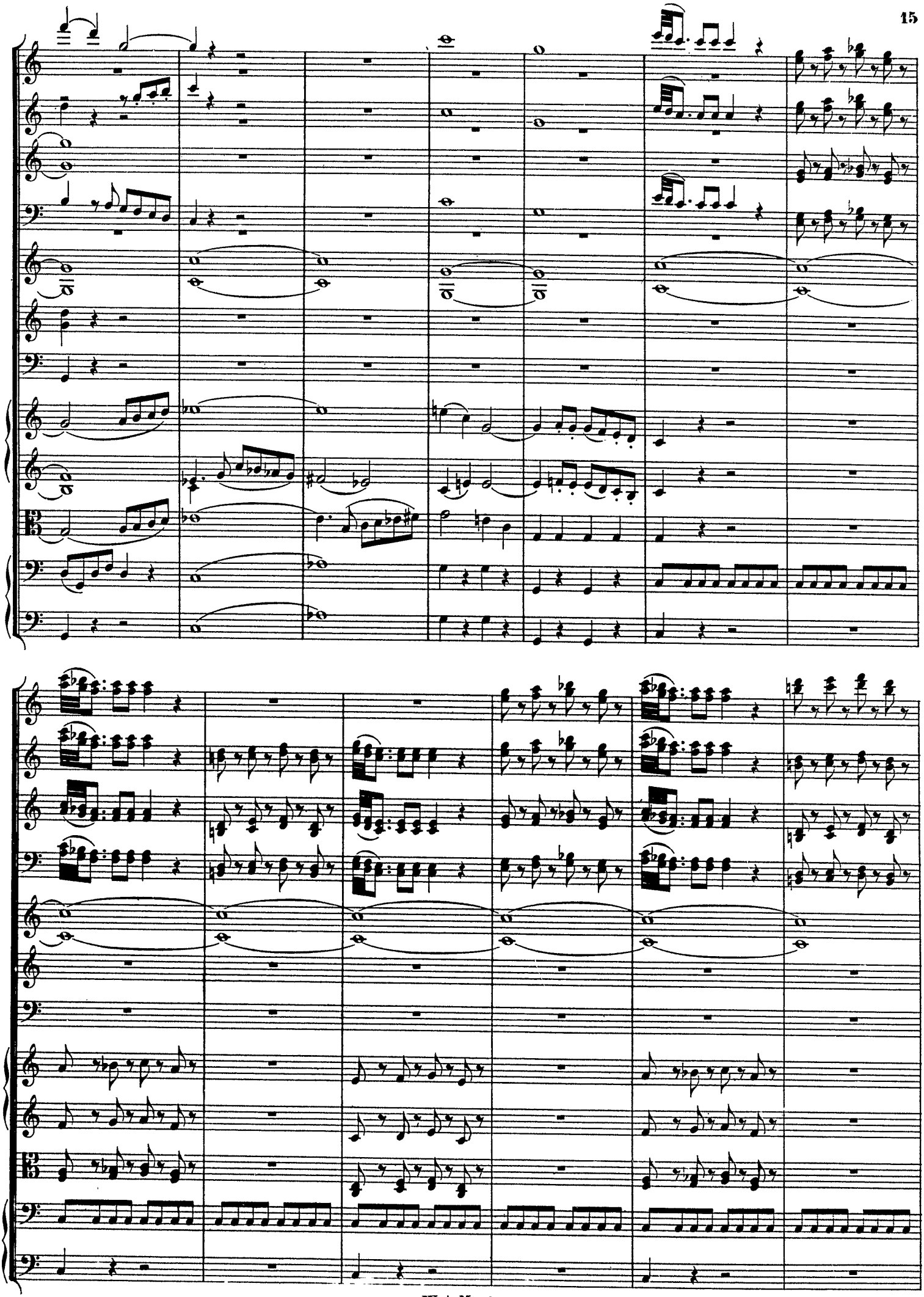


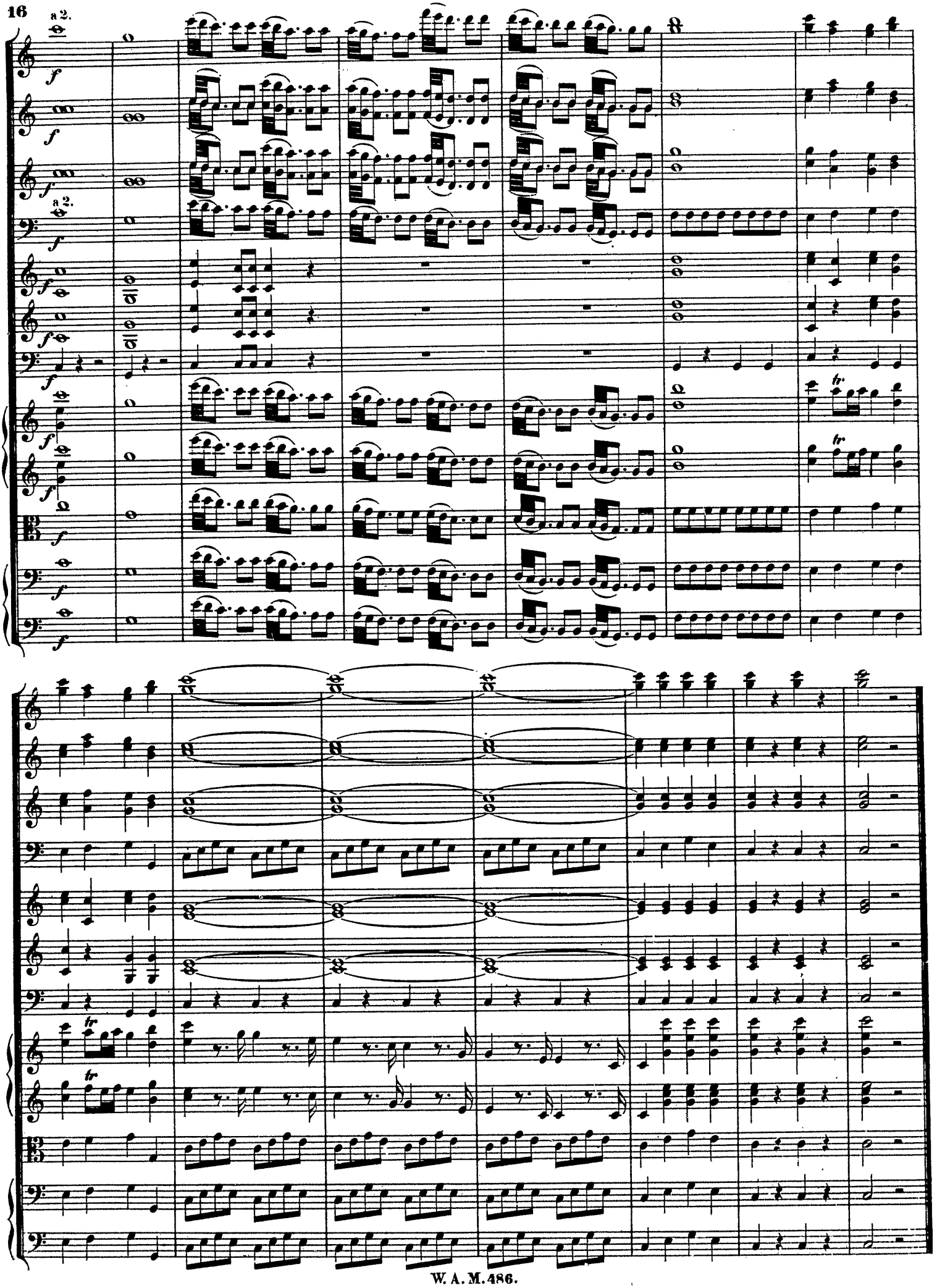

a 2.
a 2.
cresc.


cresc.
cresc.
a 2.
a 2.
f
sf
p




I.
II.




a 2.
a 2.
f
tr

Mozart's Werke.

SERIE V.

O P E R N.

Nr. 16.

Der Schauspieldirektor.

Komödie mit Musik in 1 Akte. (Köch.-Verz. Nr. 486.)

DER SCHAUSPIELDIREKTOR

Komoedie mit Musik in einem Akt.

PERSONEN.

Frank, Schauspieldirektor.

Eiler, Ein Bankier.

Buff, **Herz**, } Schauspieler.

Mad. Pfeil, Schauspielerin.

Mad. Krone, **Mad. Vogelsang**, } Schauspielerinnen.

Herr Vogelsang, Ein Sänger.

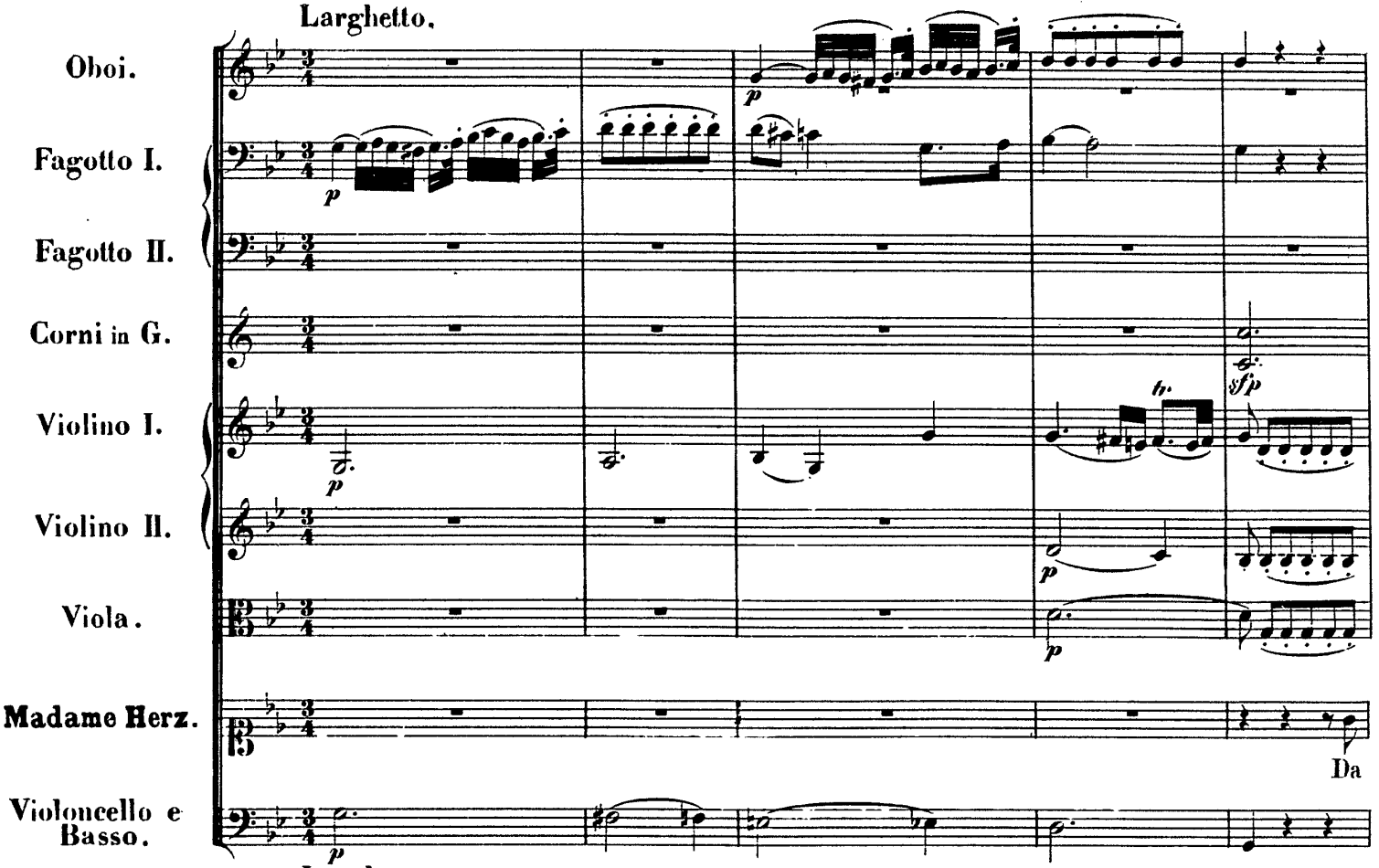
Mad. Herz, **Mlle. Silberklang**, } Sängerinnen.

INHALT.

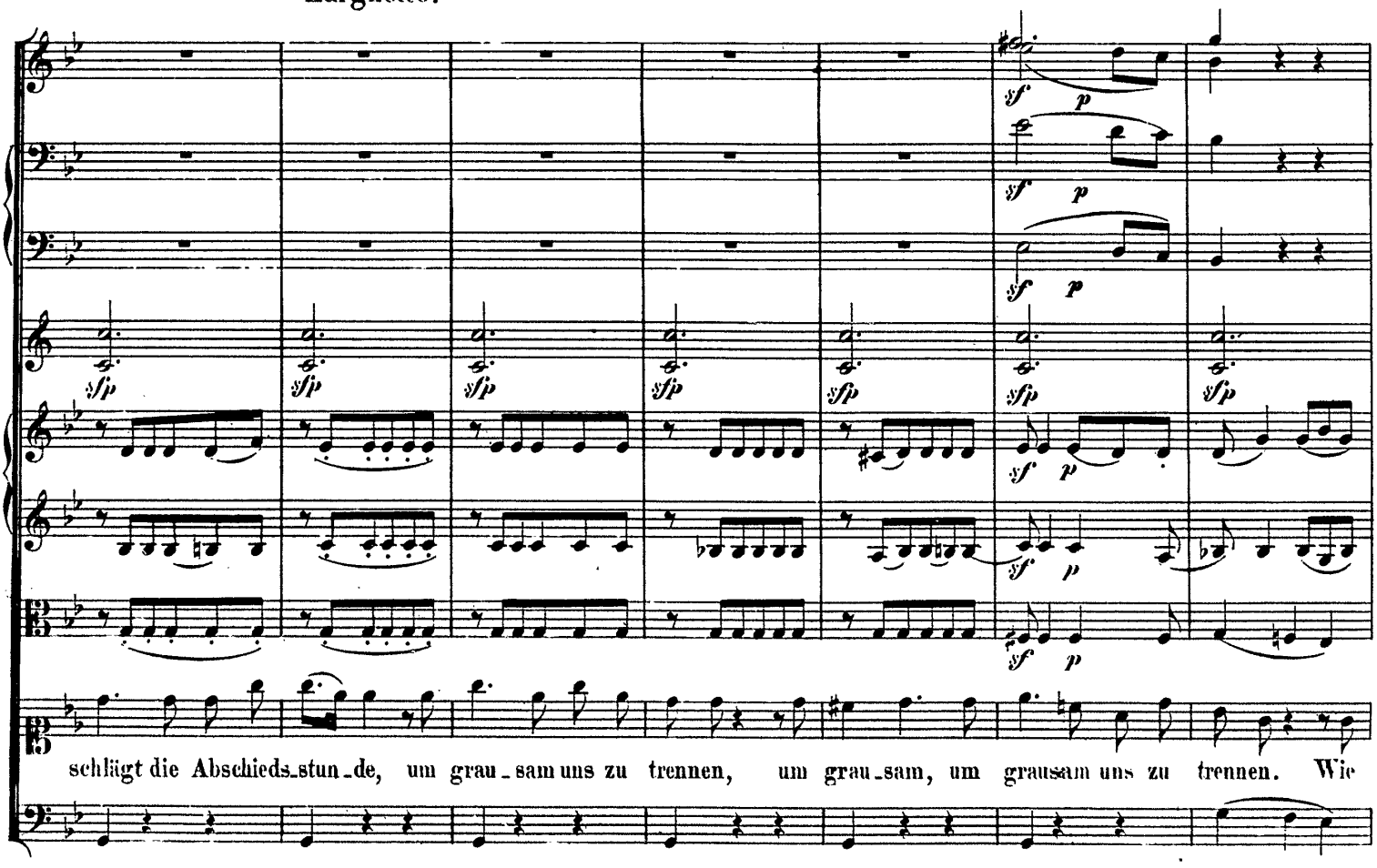
		Seite
	Ouverture	1
№ 1.	**Ariette.** (Madame Herz.) Da schlägt die Abschiedsstunde	17
„ 2.	**Rondo.** (Mademoiselle Silberklang.) Bester Jüngling! mit Entzücken	24
„ 3.	**Terzett.** (Mademoiselle Silberklang, Madame Herz, Herr Vogelsang.) Ich bin die erste Sängerin	30
„ 4.	**Schlussgesang.** (Dieselben; später Buff.) Jeder Künstler strebt nach Ehre	46

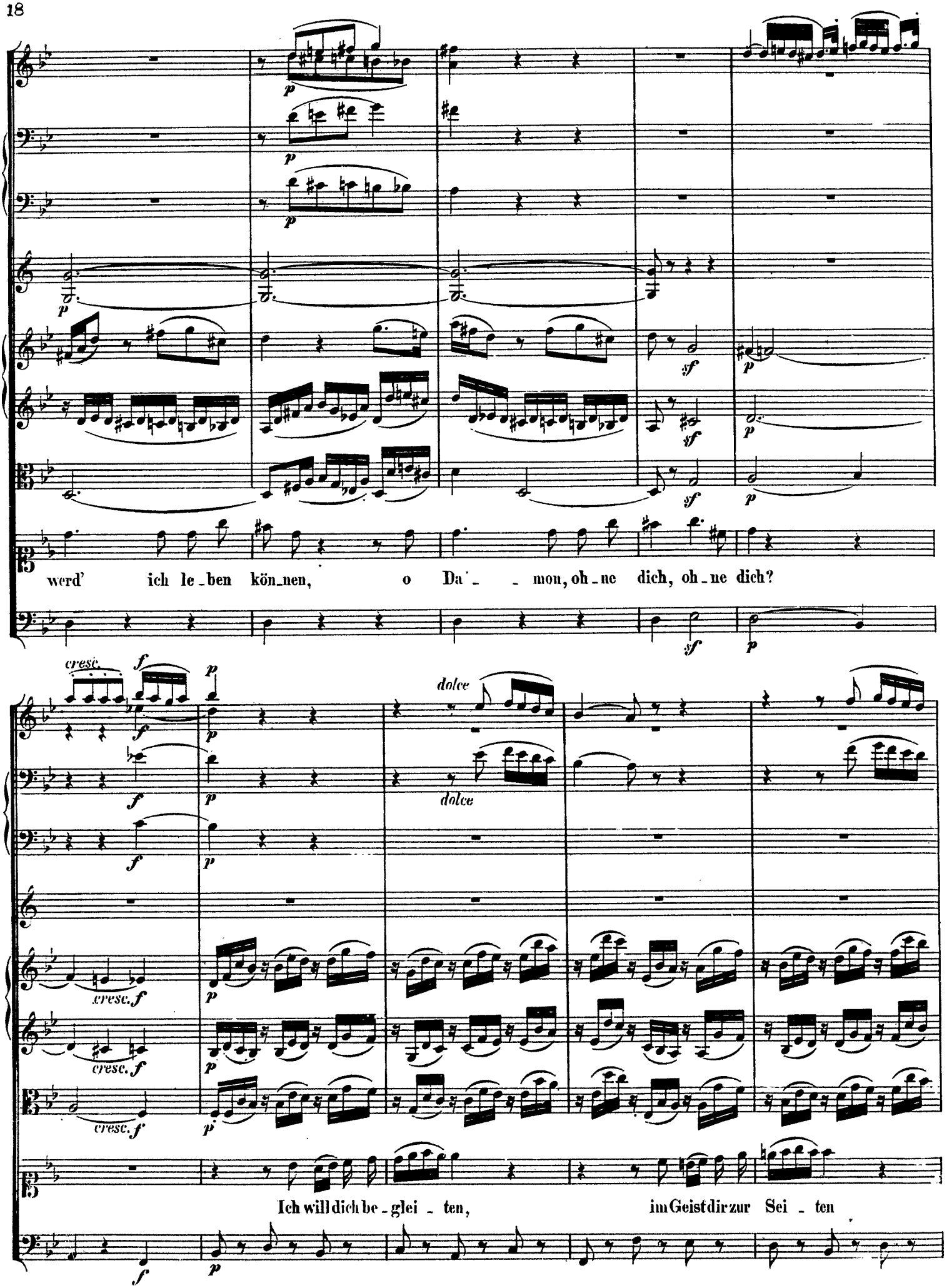
Nº 1. Ariette.

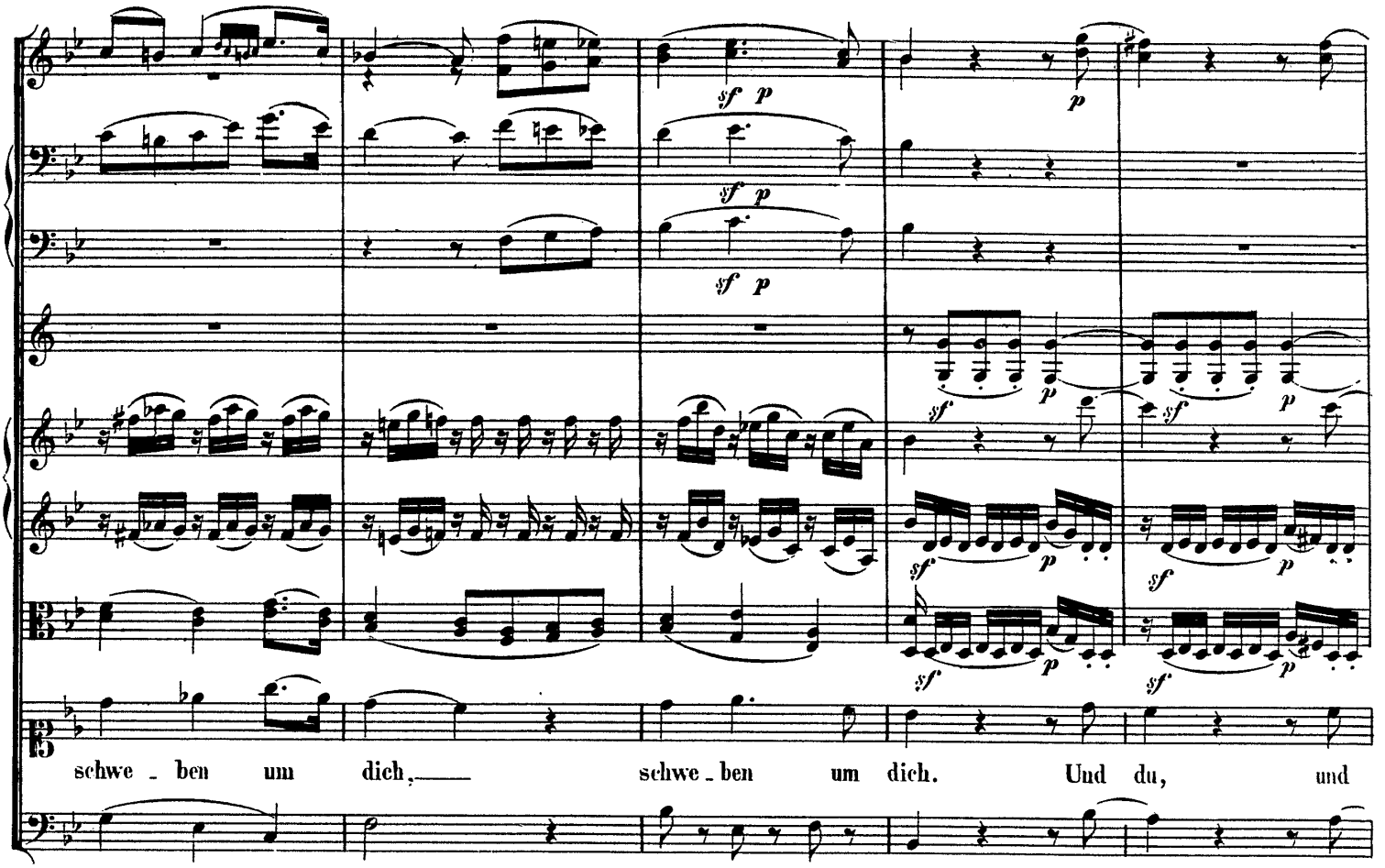
Larghetto.

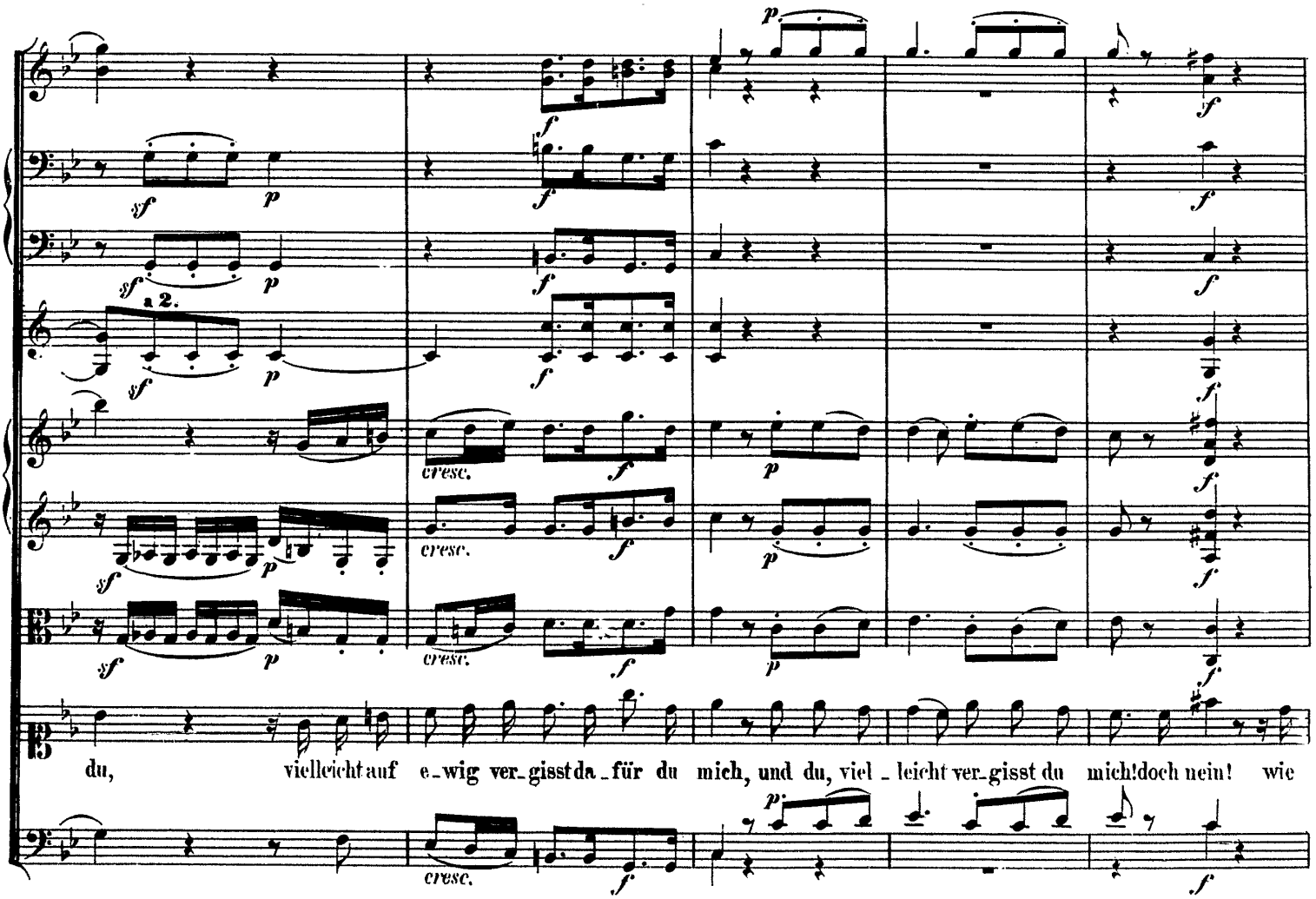


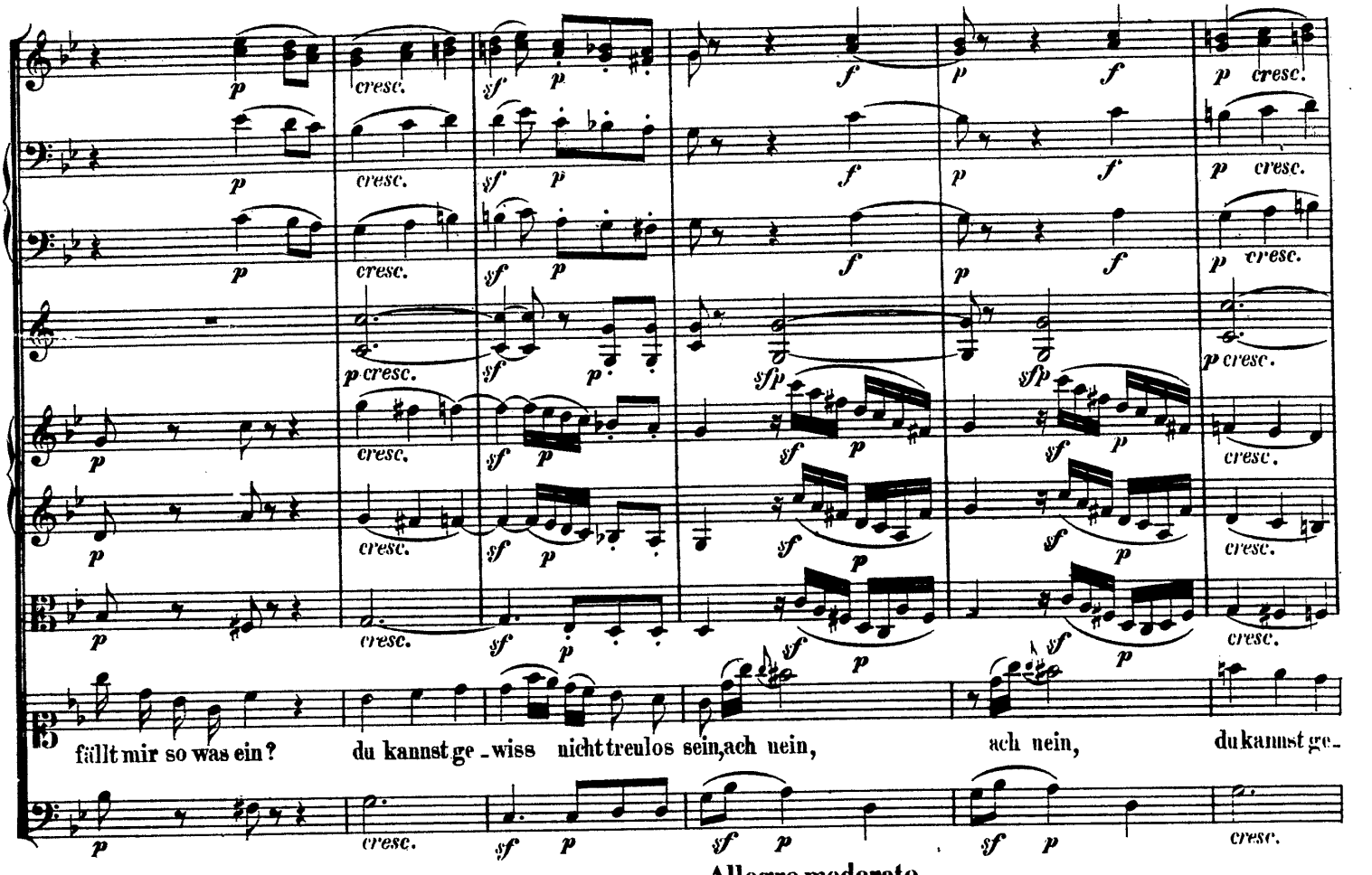
Larghetto.



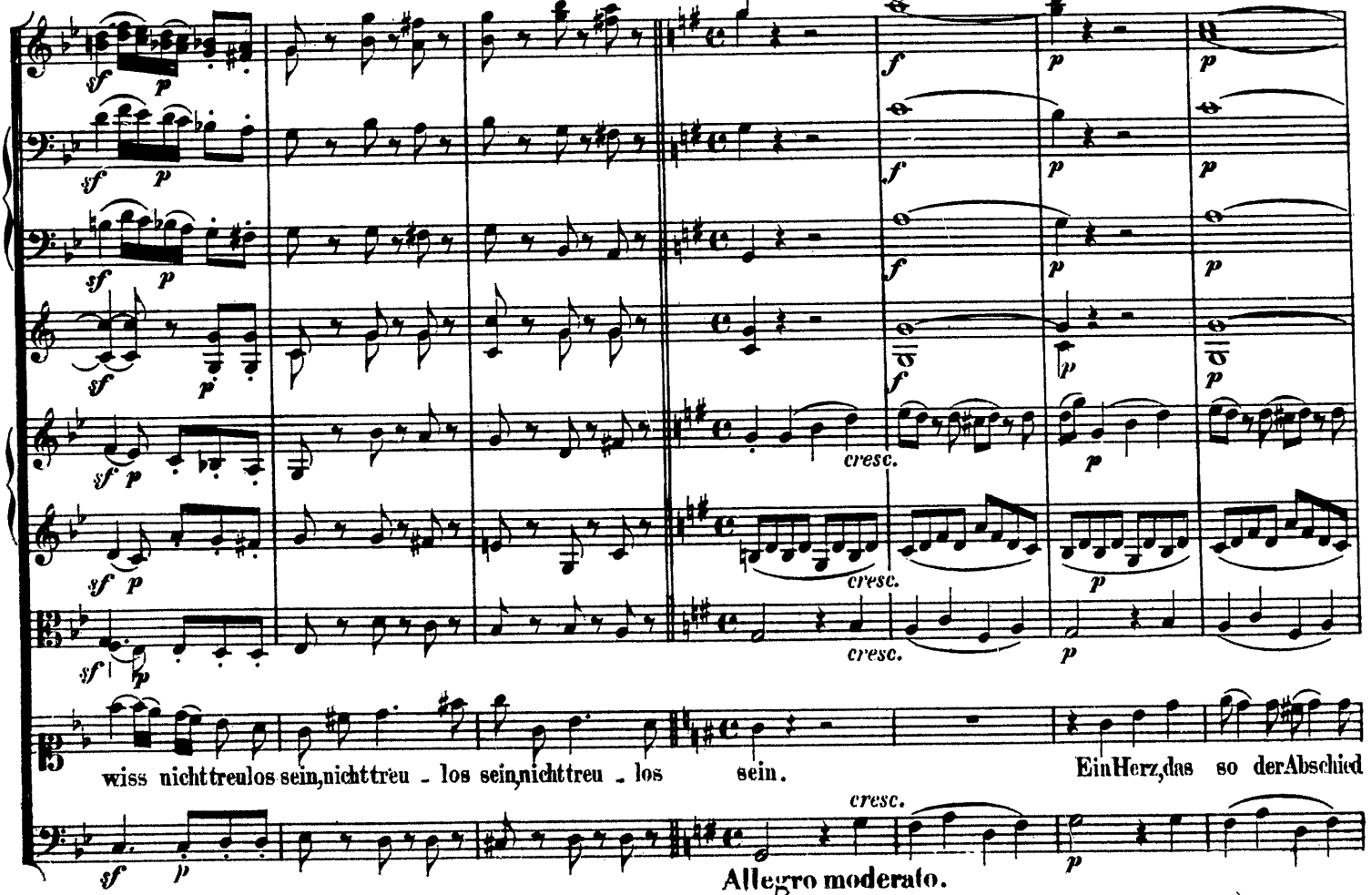

werd' ich le-ben kön-nen, o Da-mon, oh-ne dich, oh-ne dich?
cresc.
dolce
Ich will dich be-glei-ten, im Geist dir zur Sei-ten


schwe - ben um dich, schwe - ben um dich. Und du, und

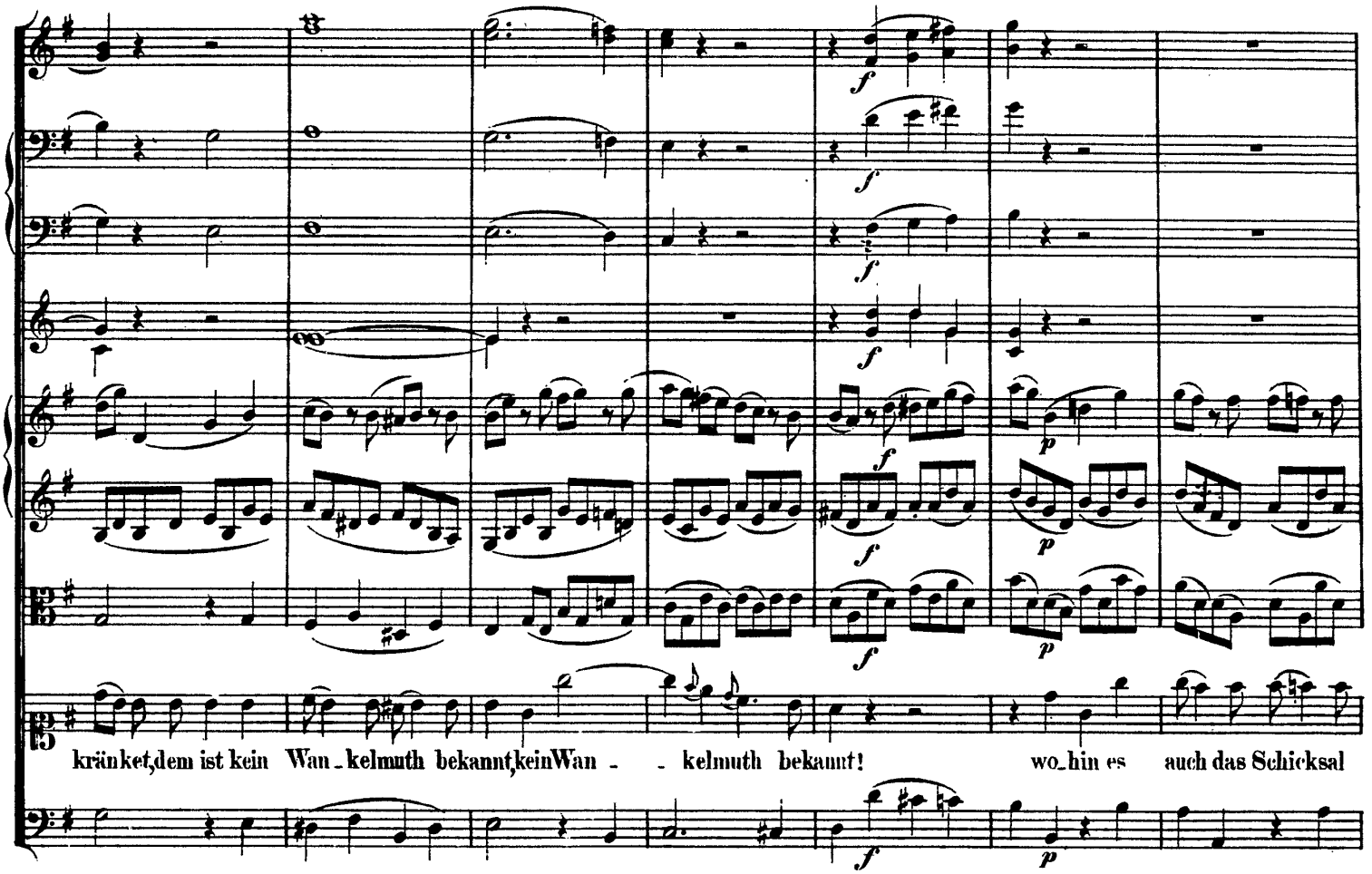

a 2.
cresc.
du, vielleicht auf e-wig ver-gisst da-für du mich, und du, viel-leicht ver-gisst du mich! doch nein! wie

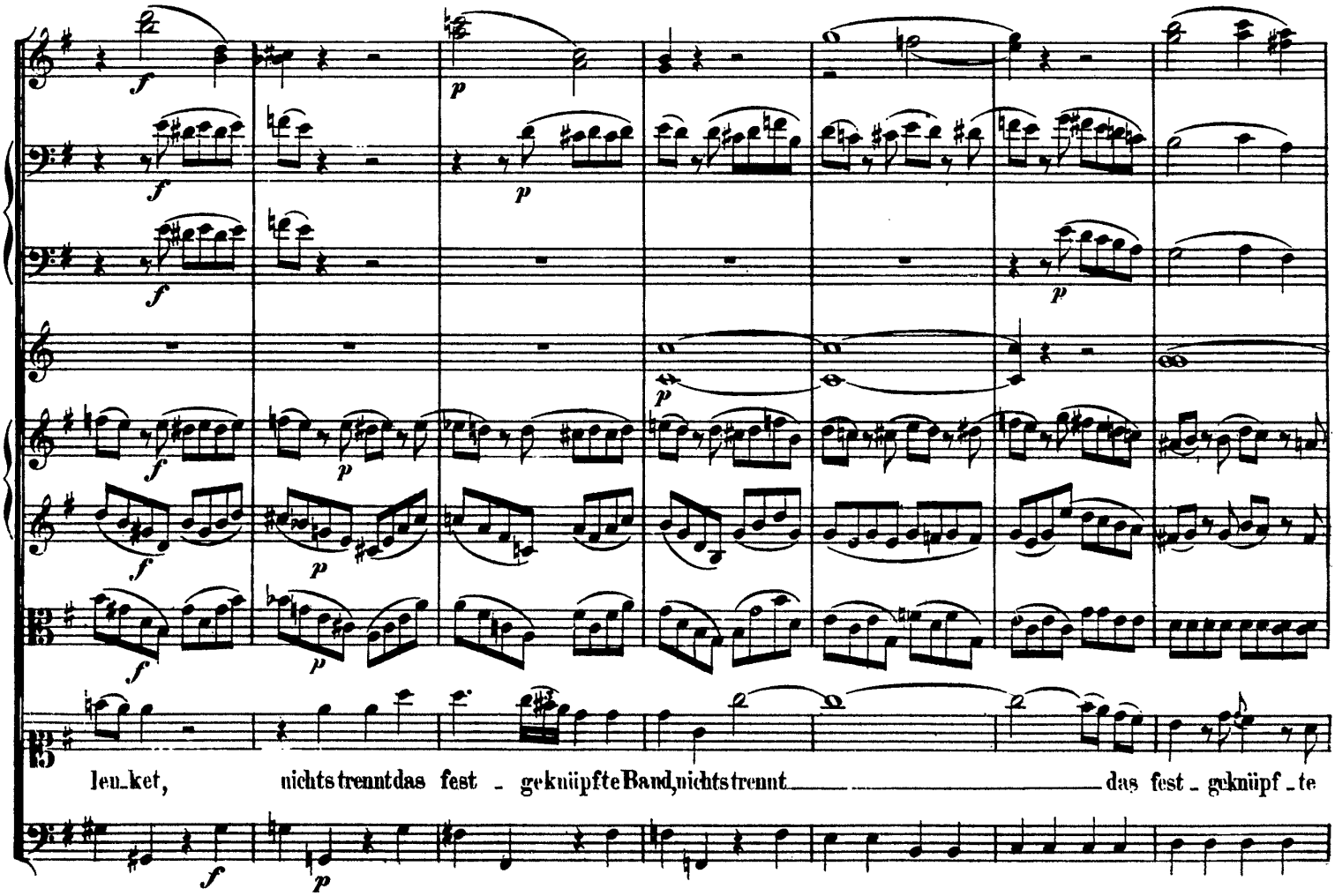


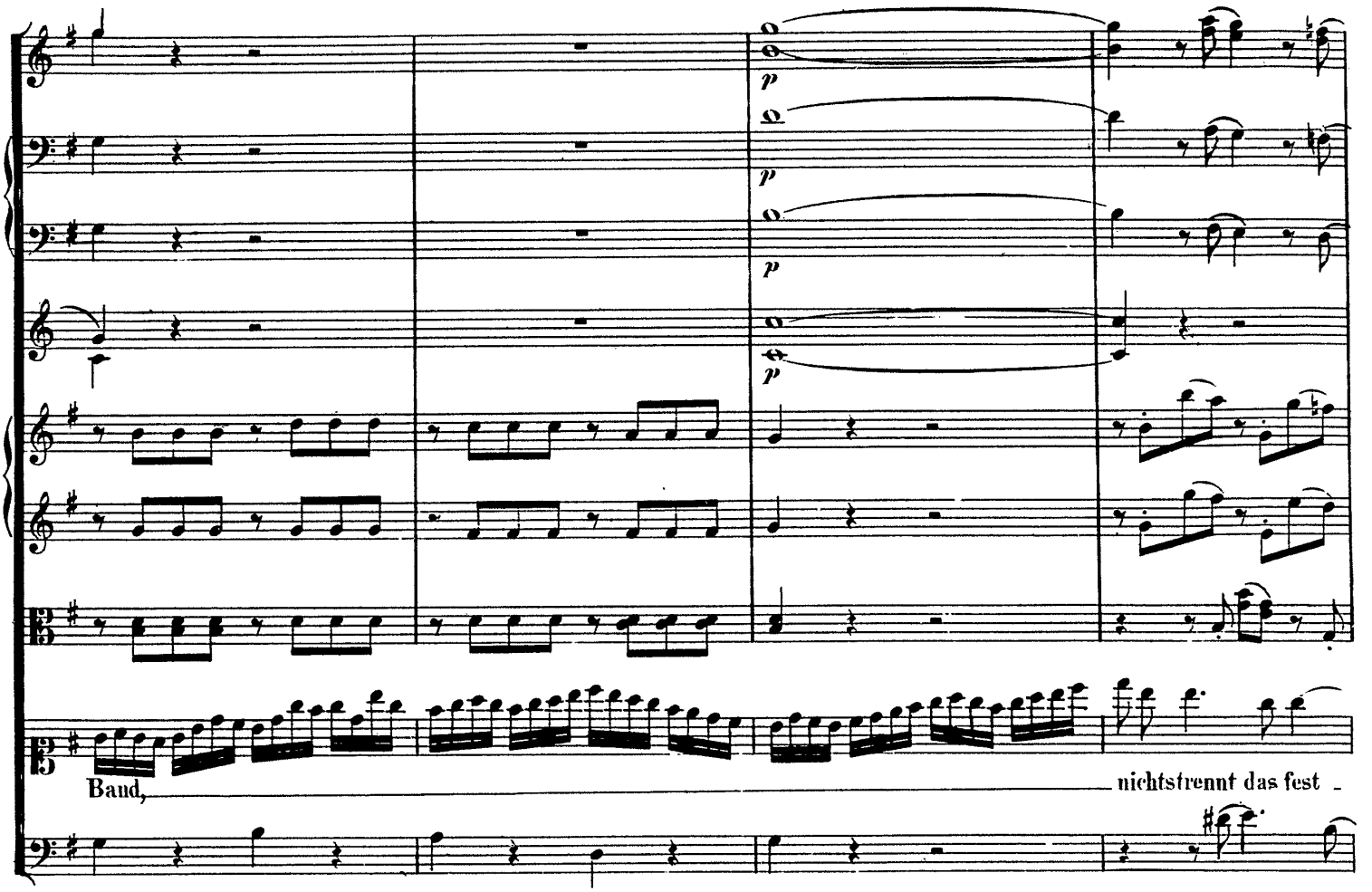
Allegro moderato.

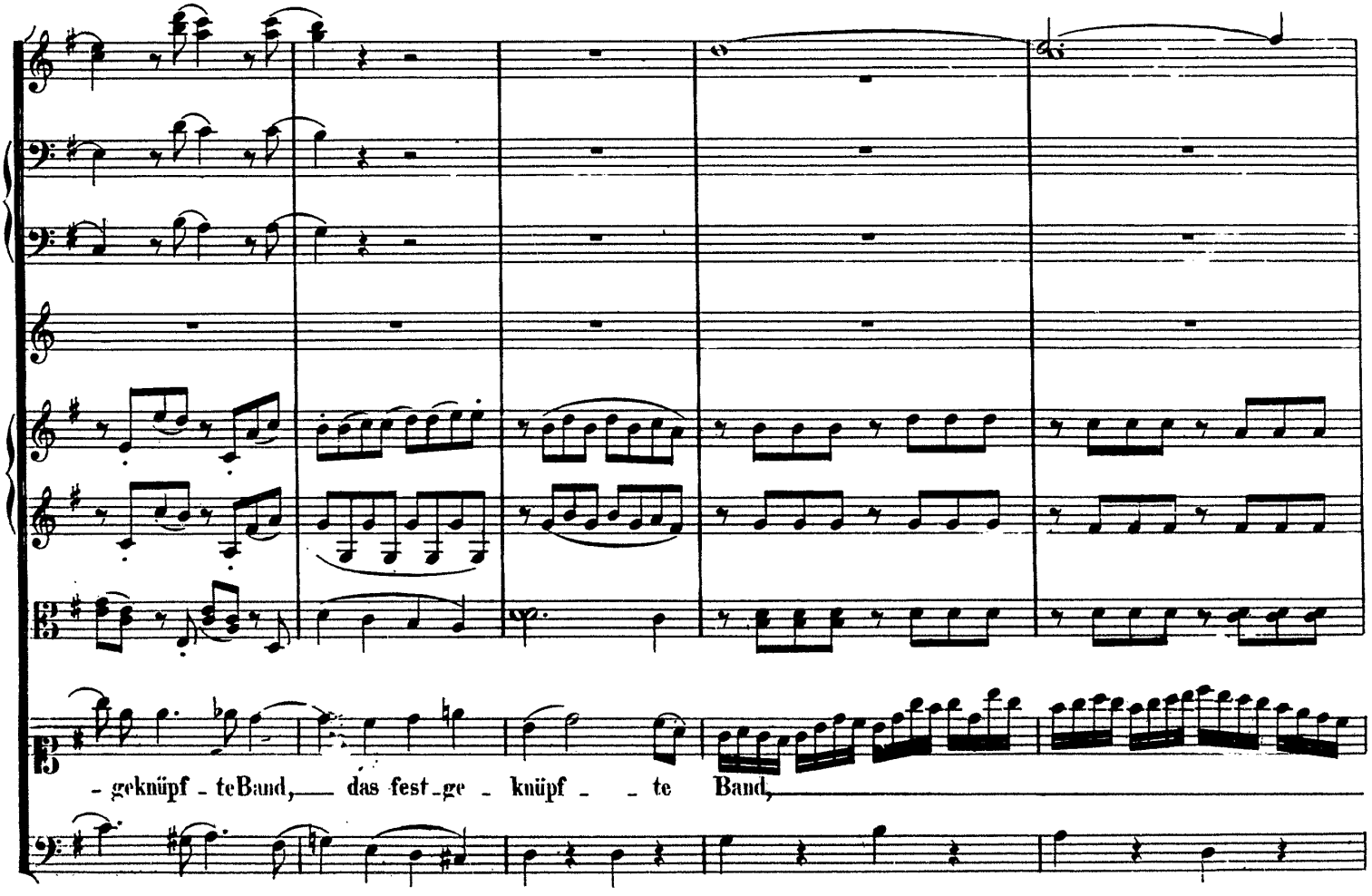


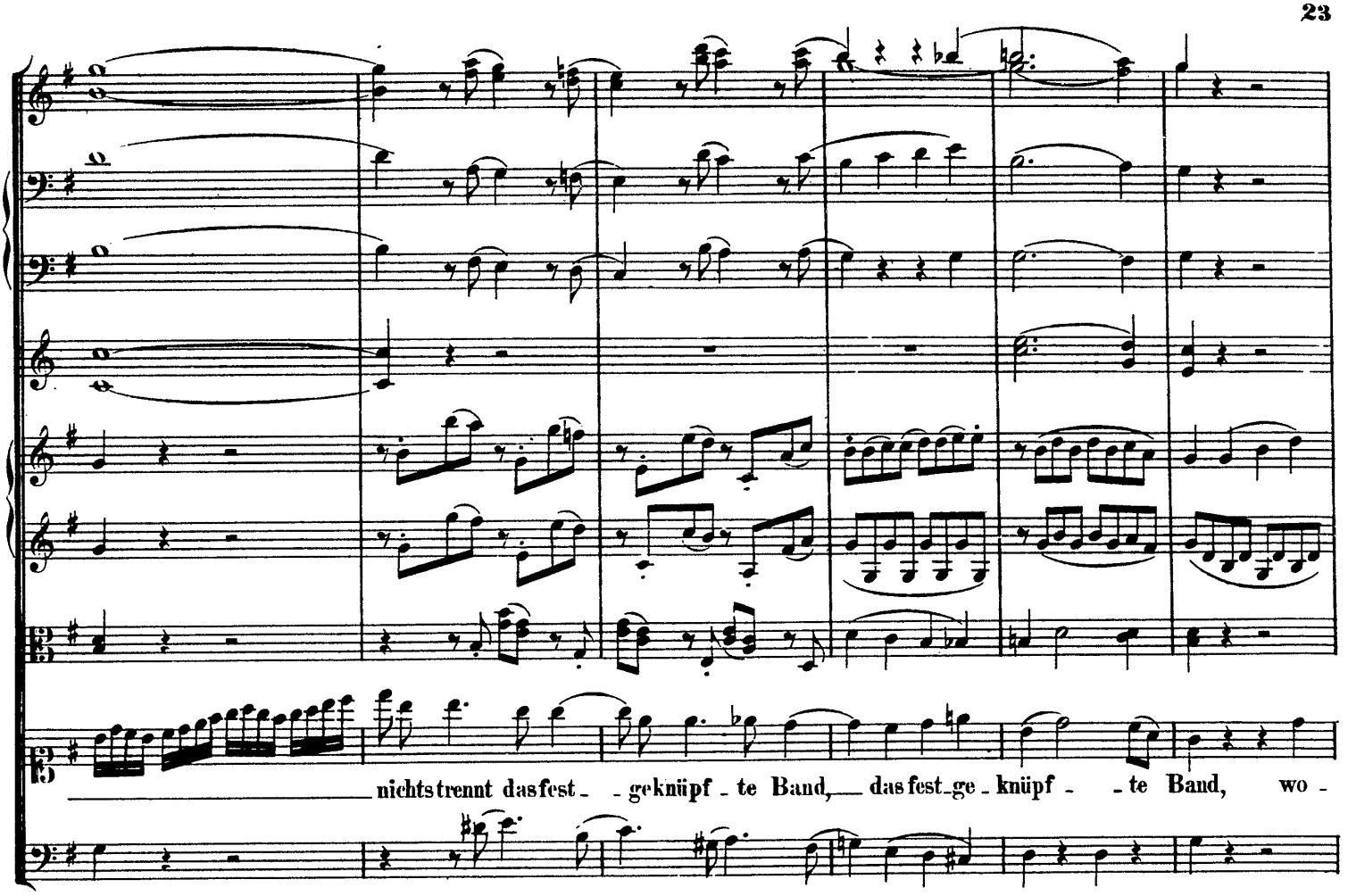
Allegro moderato.

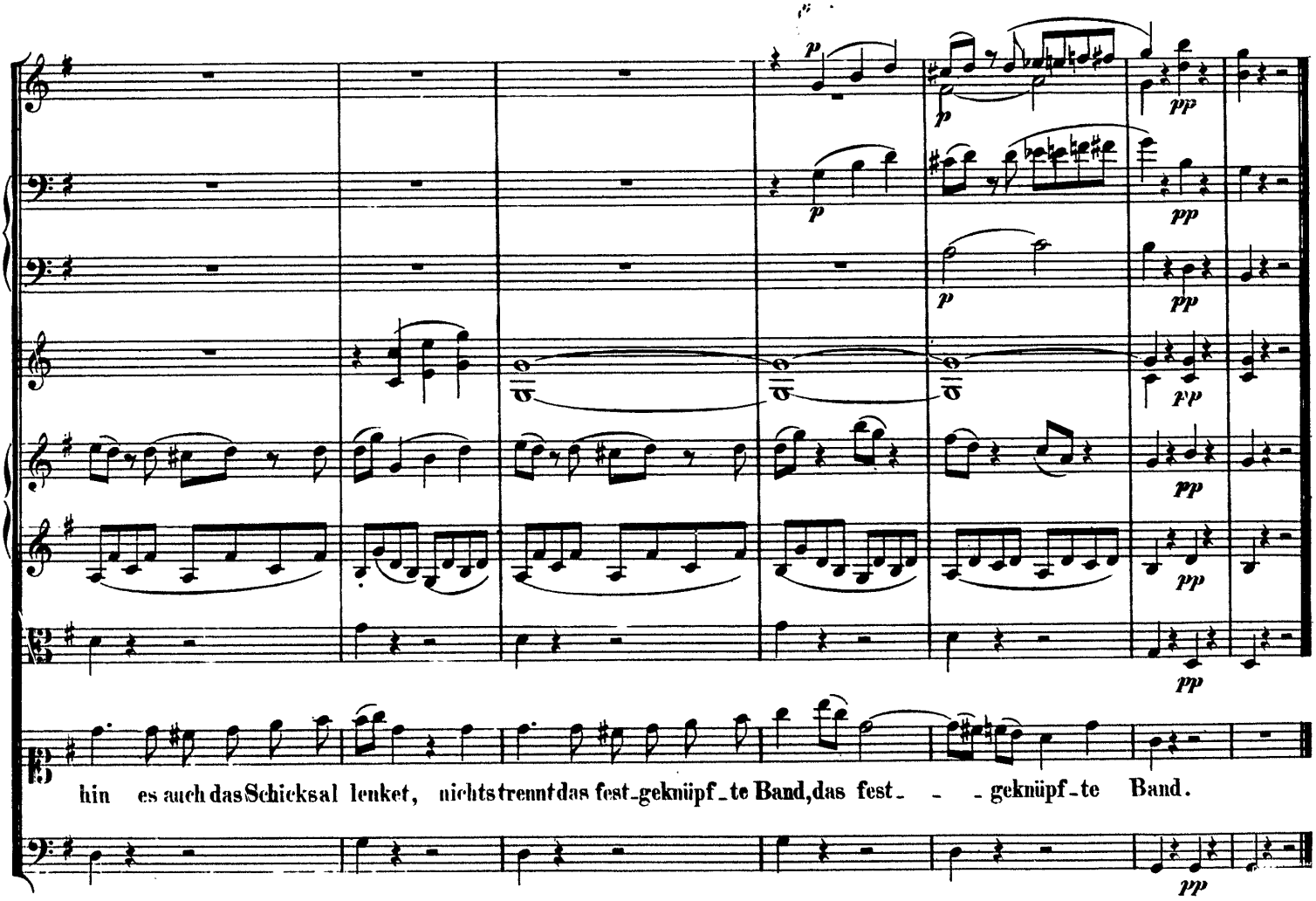

kränket, dem ist kein Wan-kelmuth bekannt, kein Wan - - kelmuth bekannt! wo-hin es auch das Schicksal


len-ket, nichts trennt das fest - geknüpfte Band, nichts trennt das fest - geknüpf-te


p
p
p
p
Band,
nichtstrennt das fest -

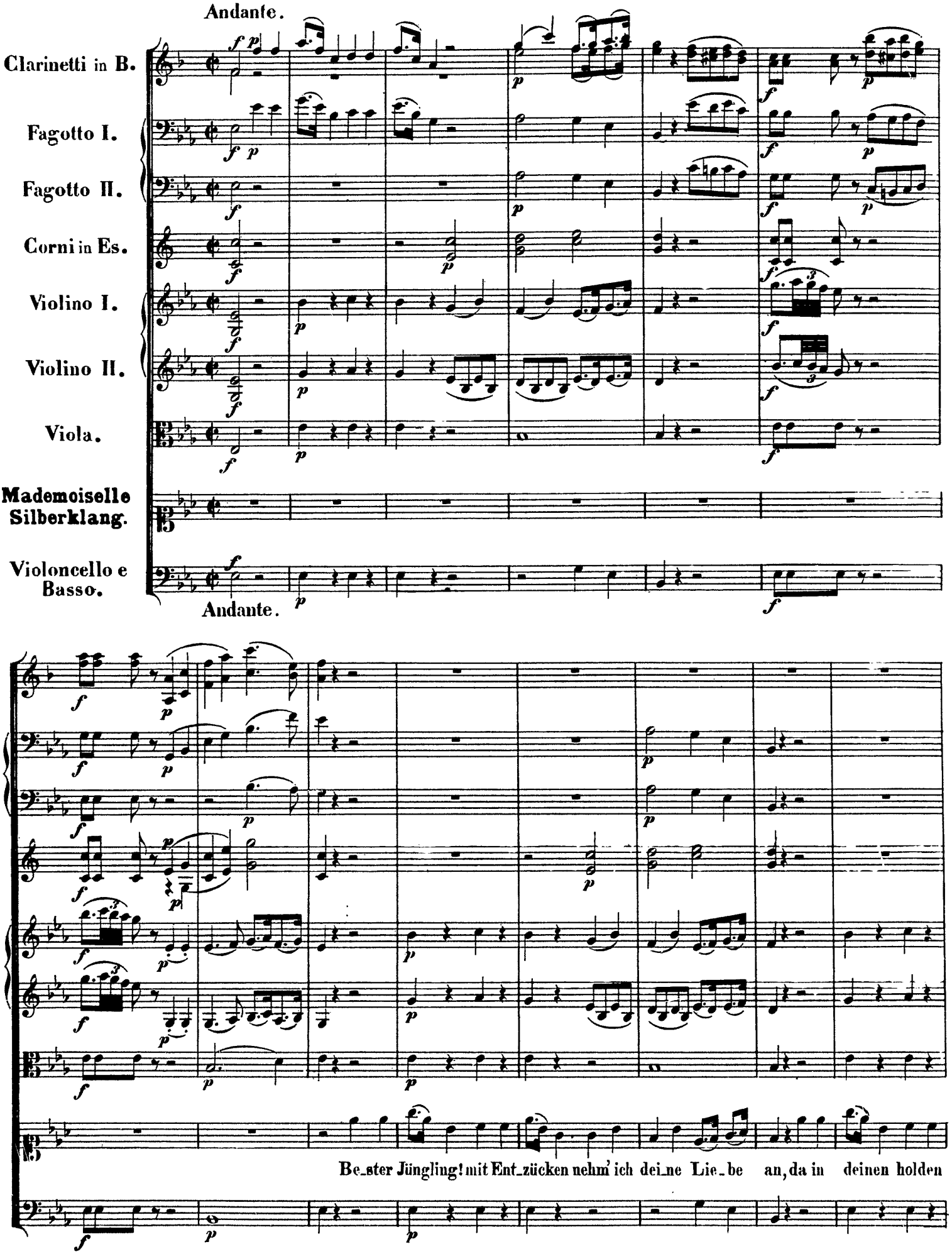

- geknüpf - teBand, das fest-ge - knüpf - - te Band,

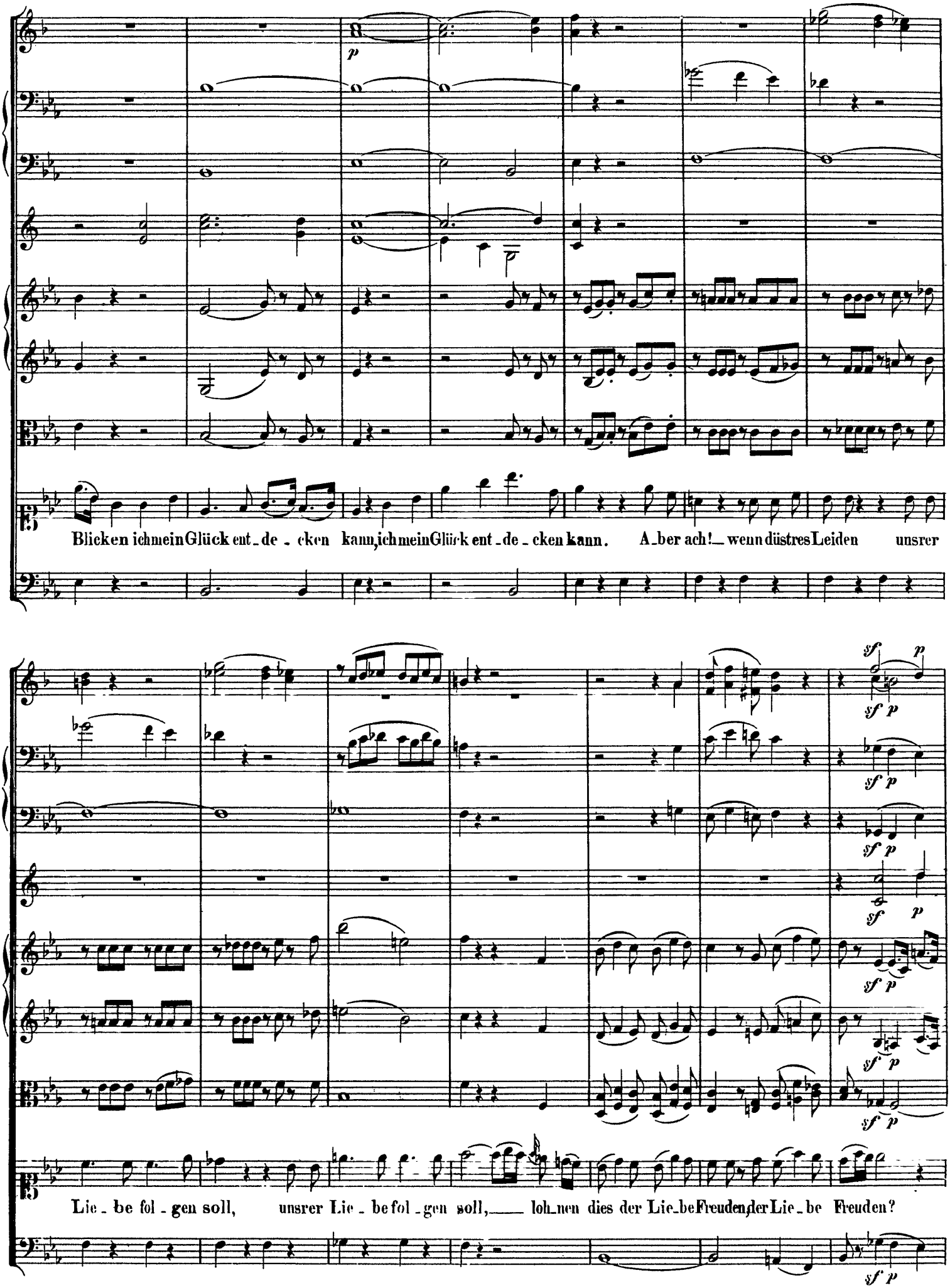

nichts trennt das fest- -geknüpf-te Band, das fest-ge-knüpf- -te Band, wo-

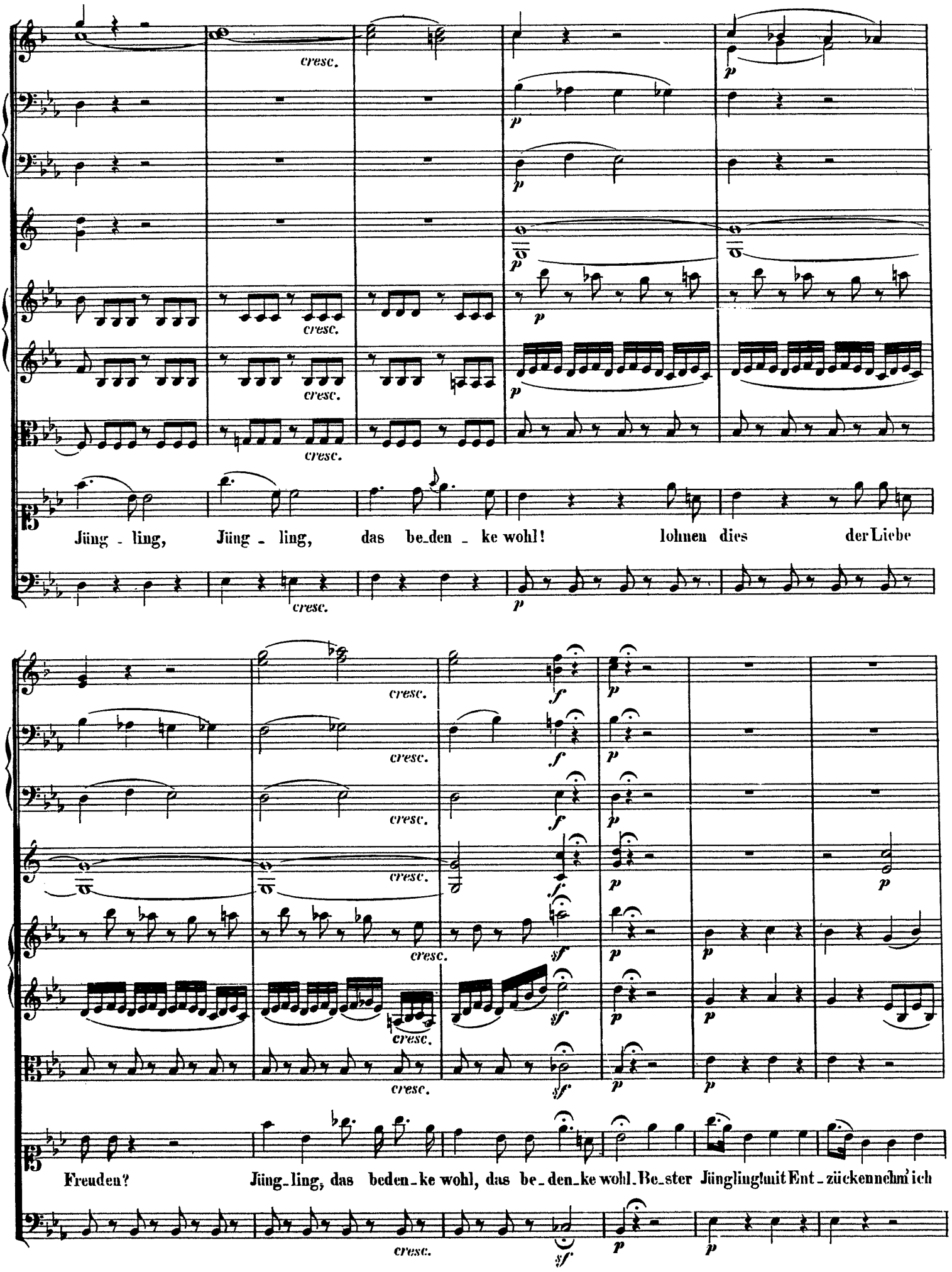

p
pp
hin es auch das Schicksal lenket, nichts trennt das fest-geknüpf-te Band, das fest- -geknüpf-te Band.

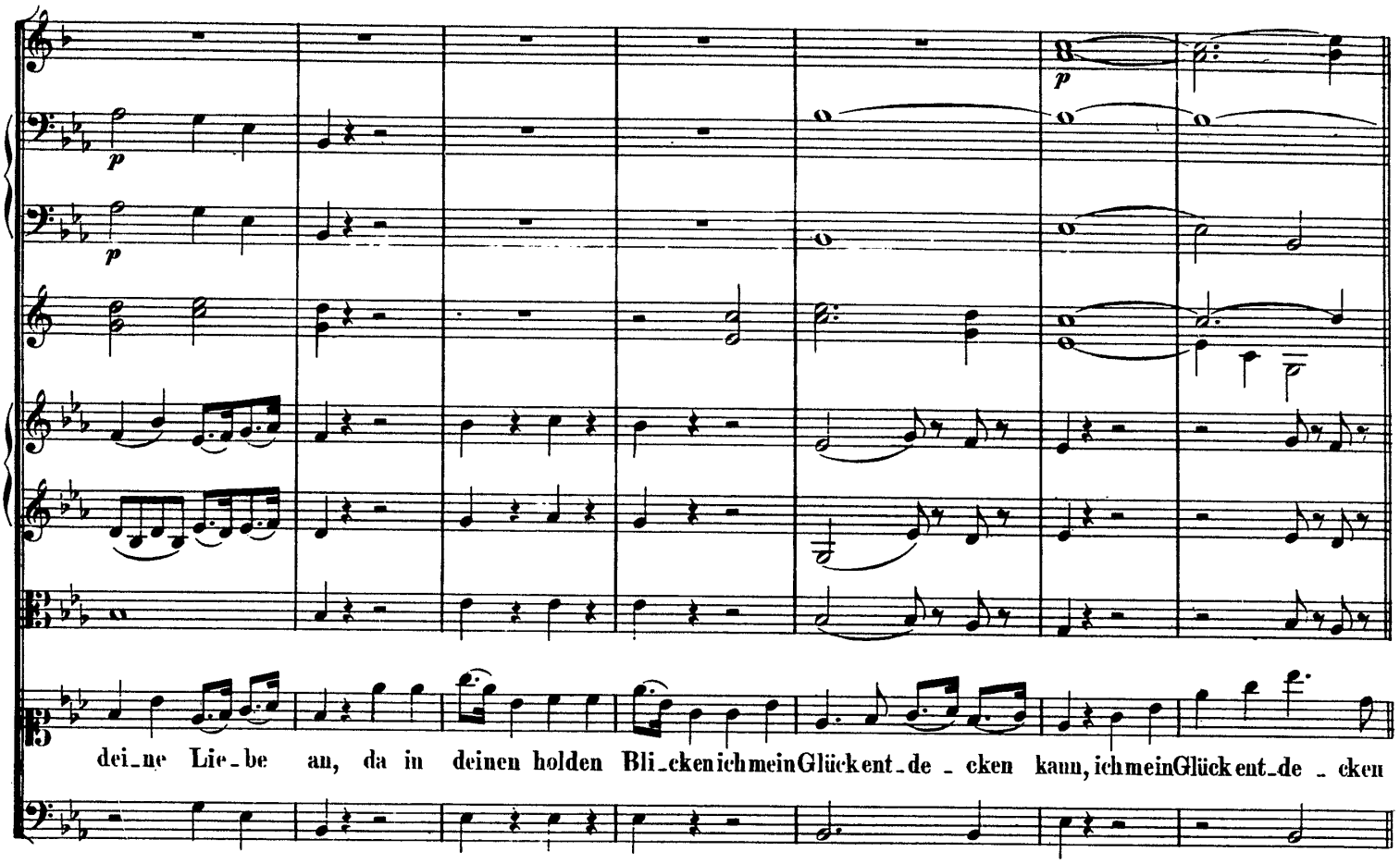
Nº 2. Rondo.

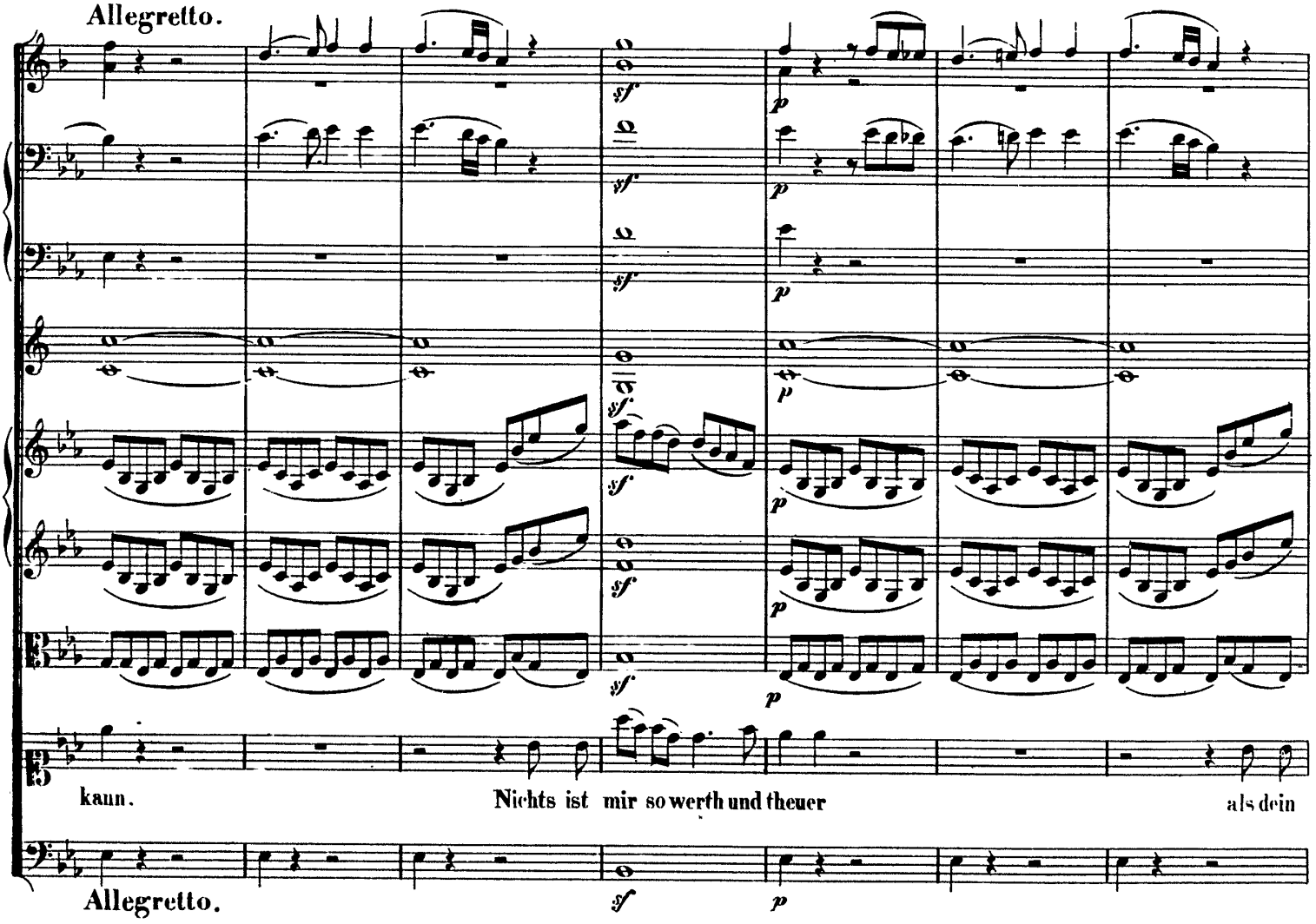
Andante.

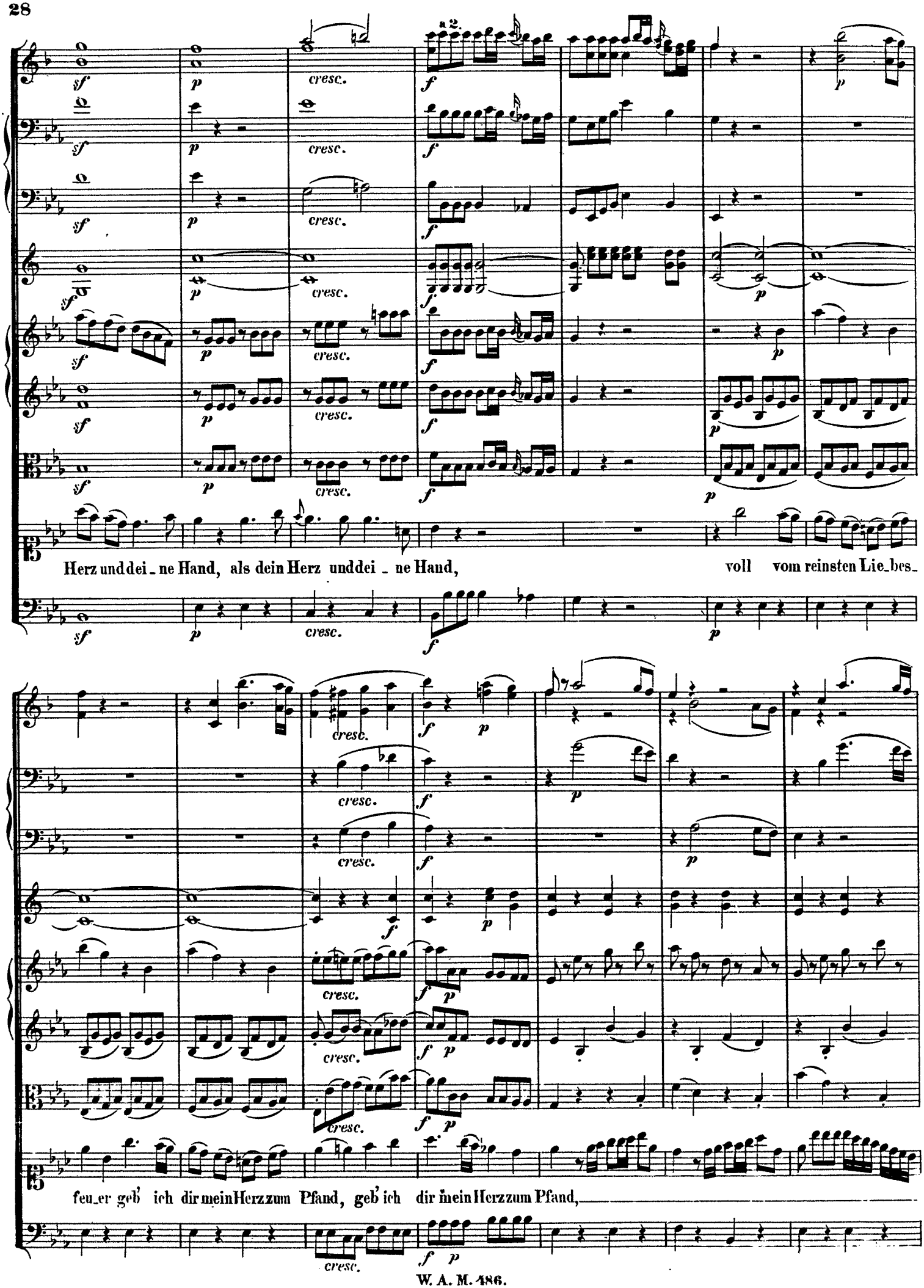


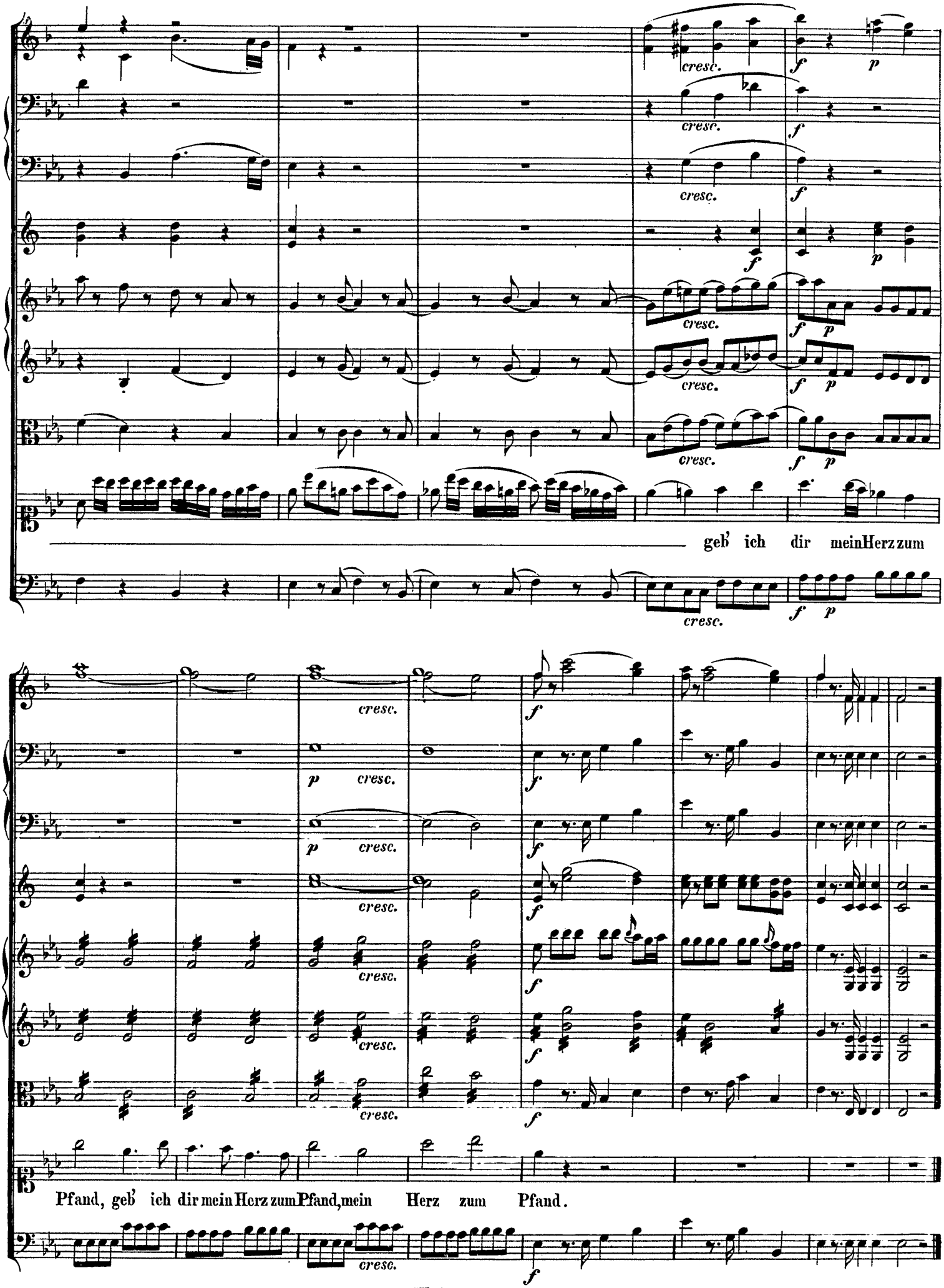

p
Blicken ich mein Glück ent - de - cken kann, ich mein Glück ent - de - cken kann. A - ber ach! — wenn düstres Leiden unsrer
sf p
Lie - be fol - gen soll, unsrer Lie - be fol - gen soll, — loh - nen dies der Lie - be Freuden, der Lie - be Freuden?


cresc.
p
Jüng - ling, Jüng - ling, das be-den - ke wohl! lohnen dies der Liebe
f
sf
Freuden? Jüng-ling, das beden-ke wohl, das be-den-ke wohl. Be-ster Jüngling mit Ent-zücken nehm' ich


dei_ne Lie_be an, da in deinen holden Bli_cken ich mein Glück ent_de _ cken kann, ich mein Glück ent_de _ cken


Allegretto.
kann.
Nichts ist mir so werth und theuer
als dein
Allegretto.


a 2.
cresc.
Herz und dei - ne Hand, als dein Herz und dei - ne Hand, voll vom reinsten Lie-bes-
feu-er geb' ich dir mein Herz zum Pfand, geb' ich dir mein Herz zum Pfand,


cresc.
f
p
geb' ich dir mein Herz zum
Pfand, geb' ich dir mein Herz zum Pfand, mein Herz zum Pfand.

Nº 3. Terzett.

Allegro assai.

Oboe I.
Oboe II.
Clarinetti in B.
Fagotti.
Corni in B alto.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Madame Herz.
Mademoiselle Silberklang.
Monsieur Vogelsang.
Violoncello e Basso.

(spöttisch)

Das glaub' ich

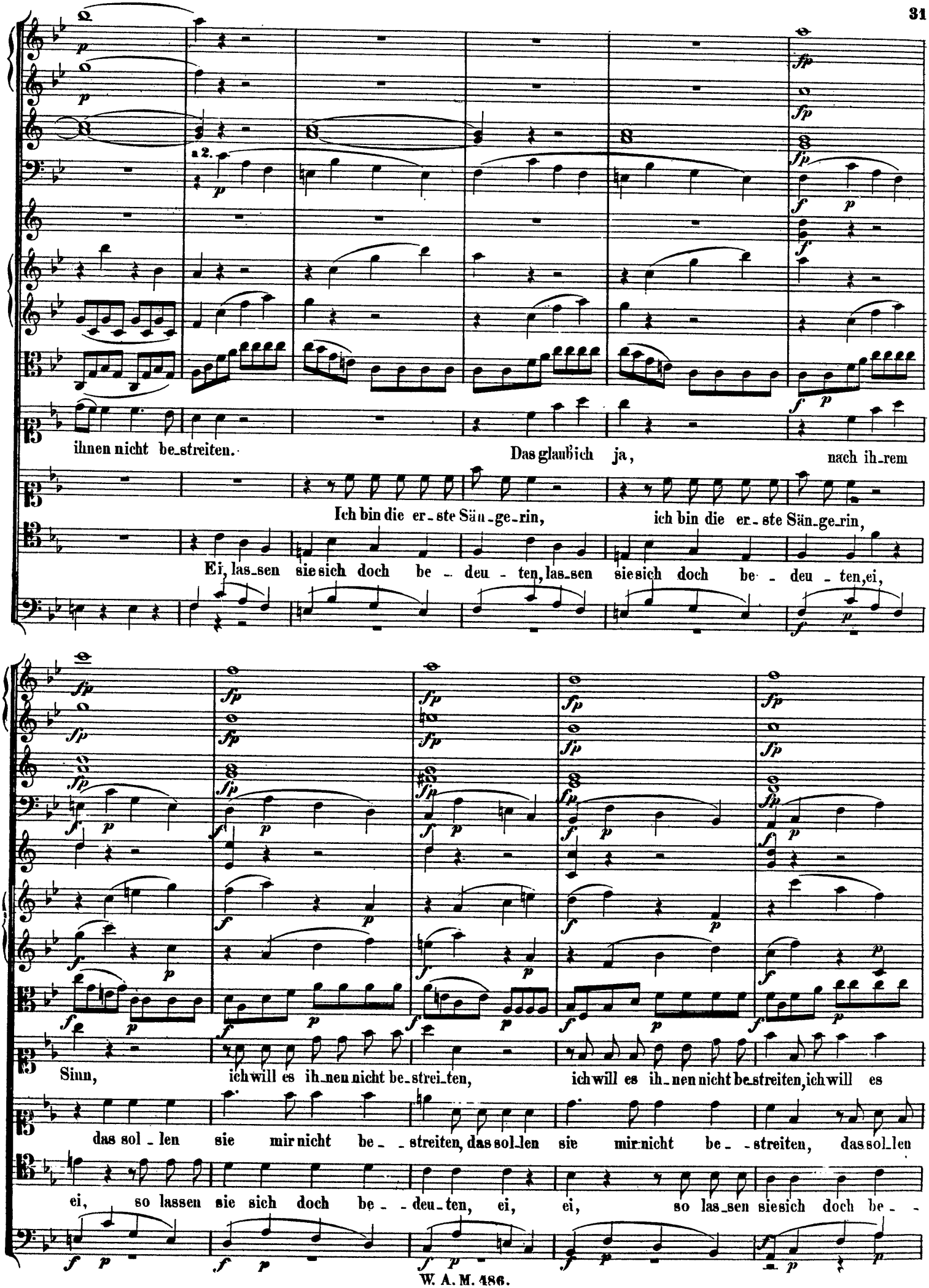
Ich bin die er_ste Sän_gerin, ich bin die er_ste Sängerin.

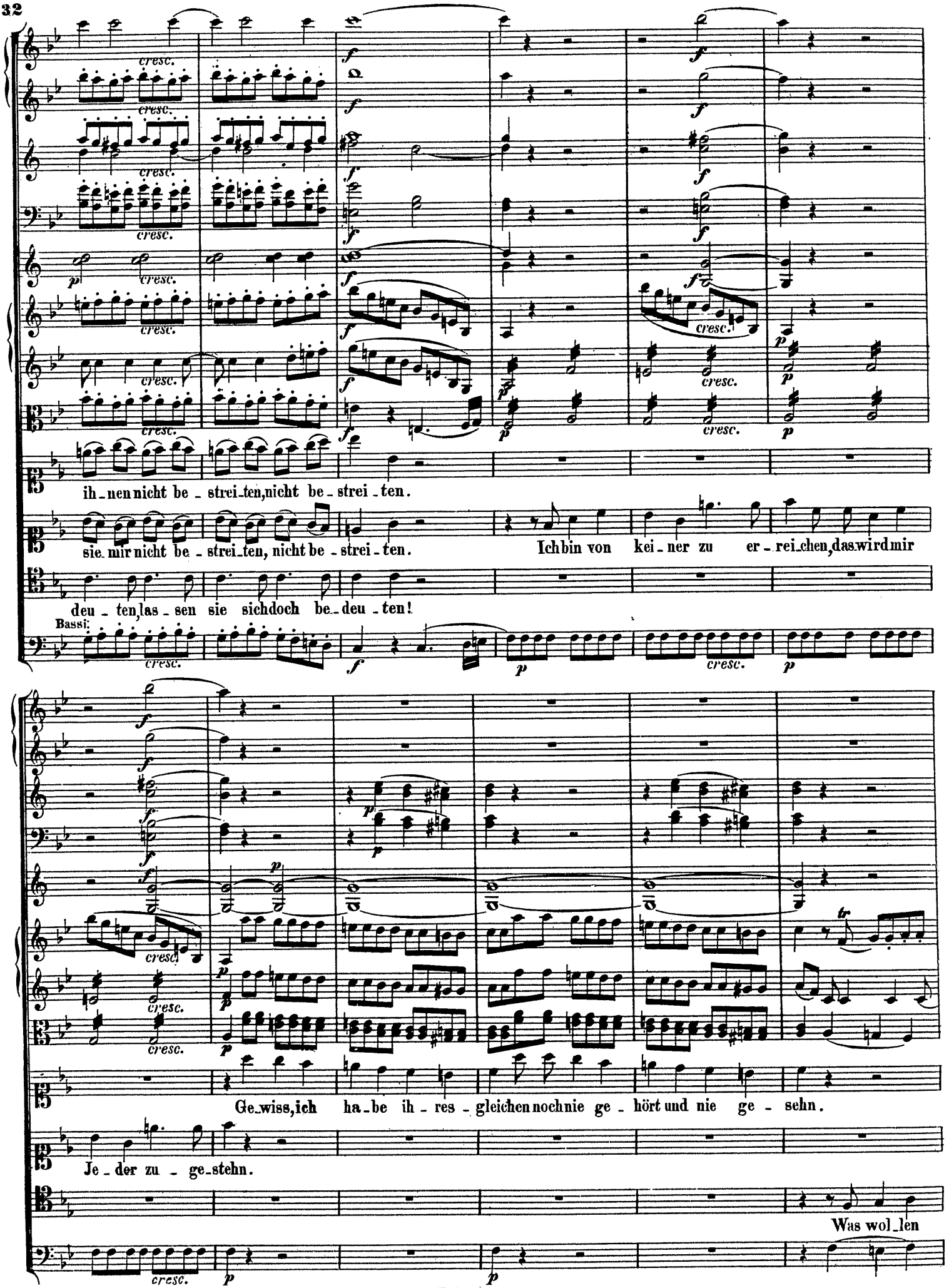
Allegro assai.

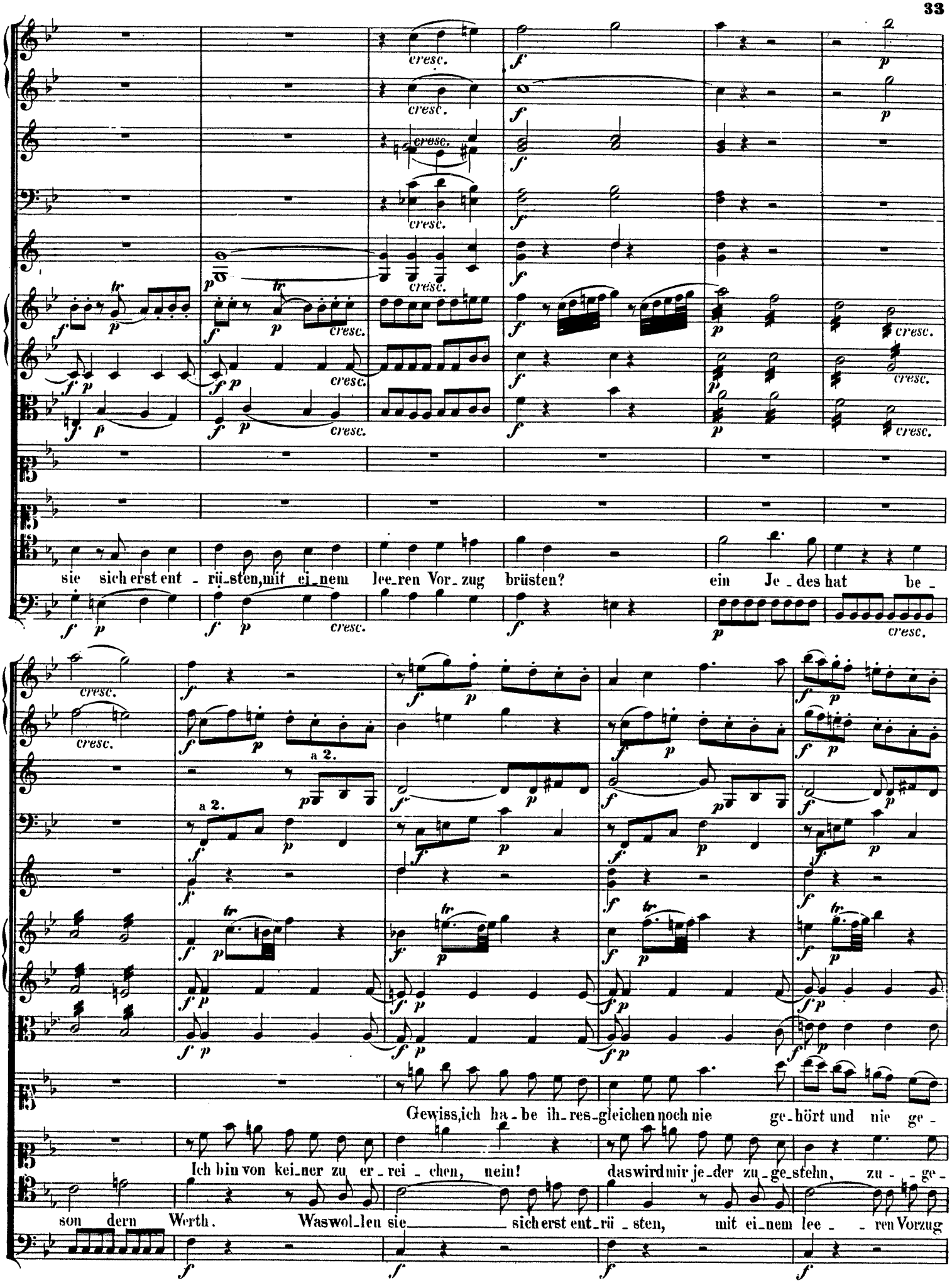
ja, das glaub' ich ja, nach ih_rem Sinn. Ich will es

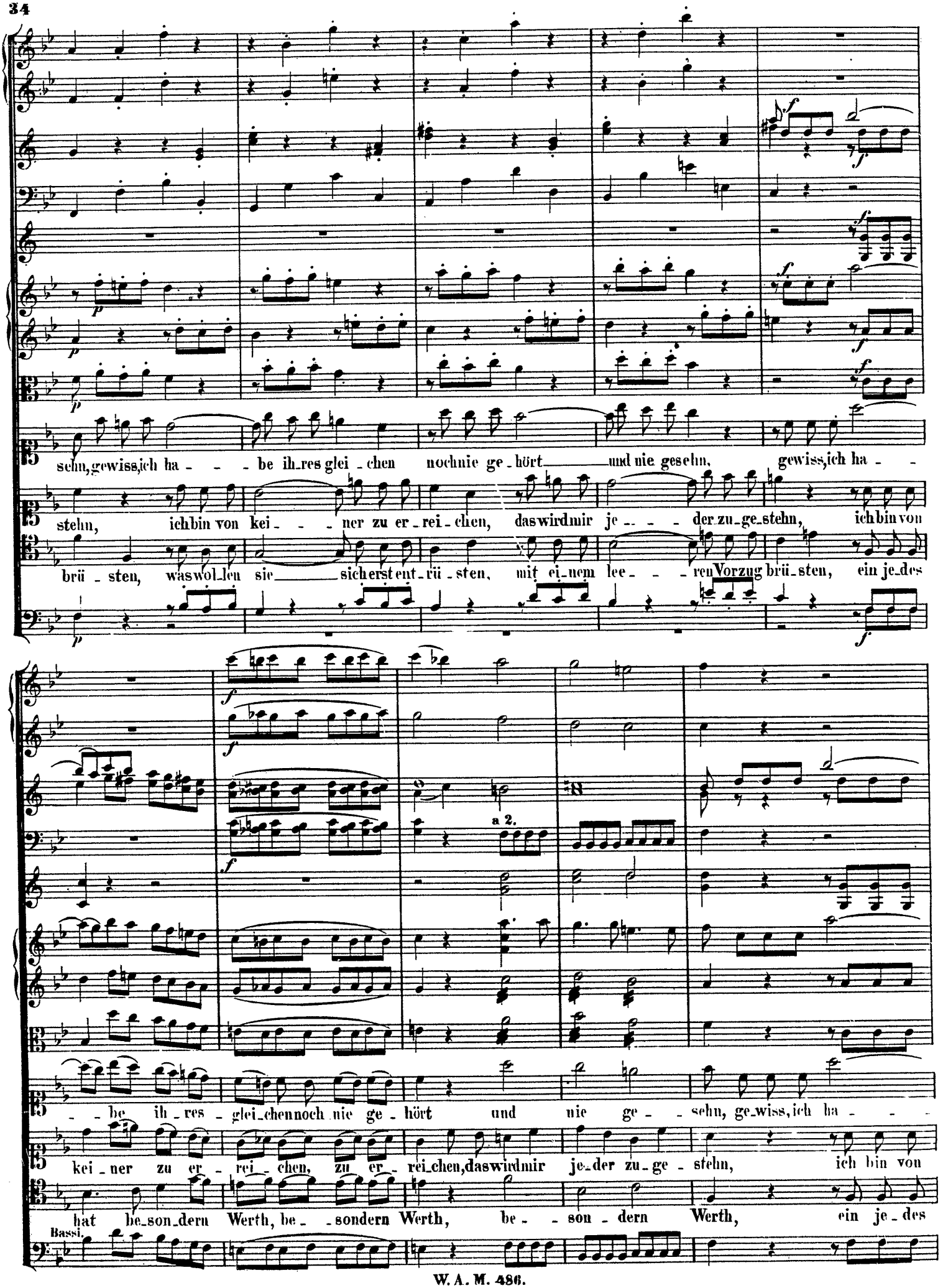
Das sol _ len sie mir nicht be_strei_ten!

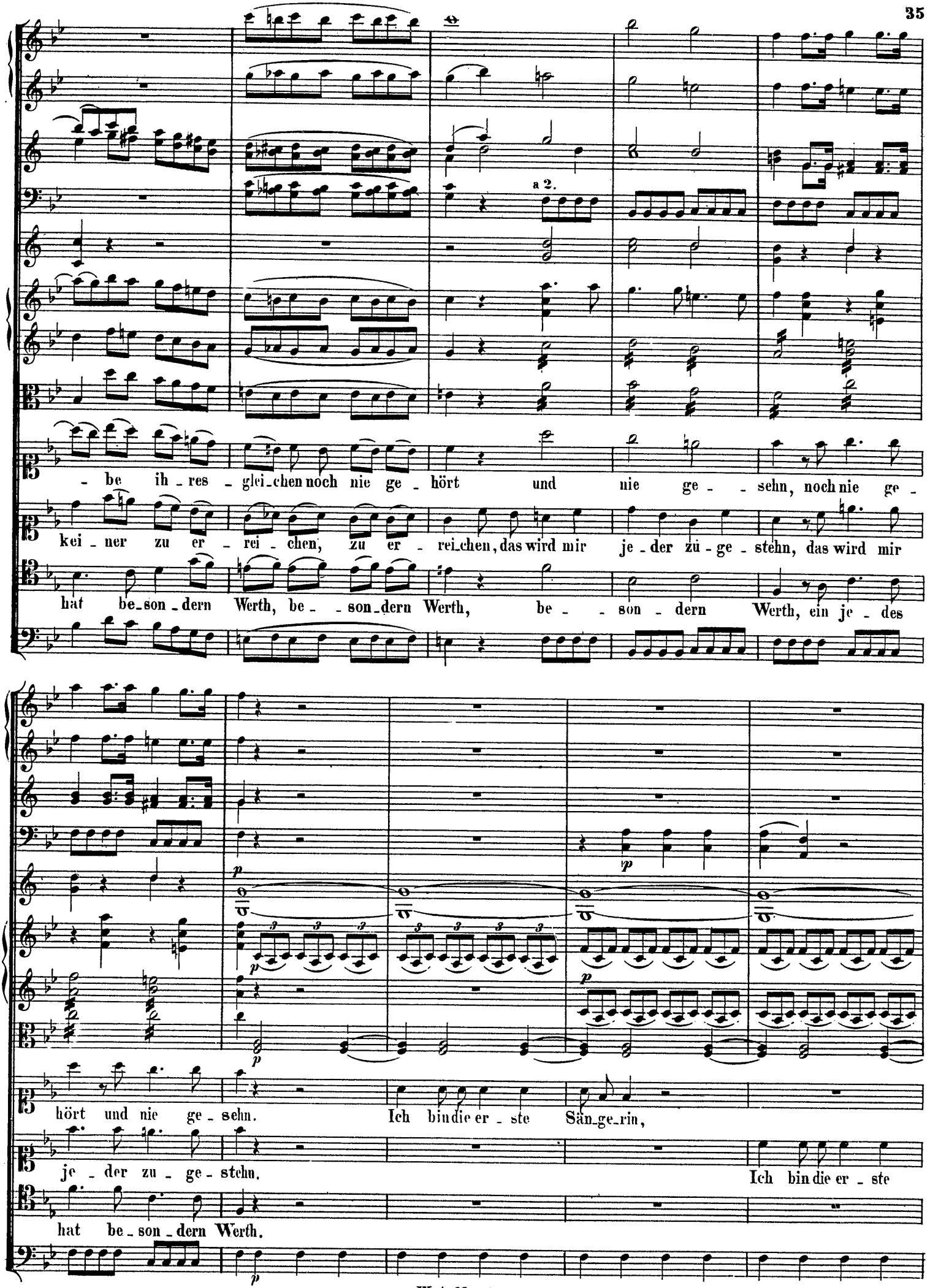
Bassi.

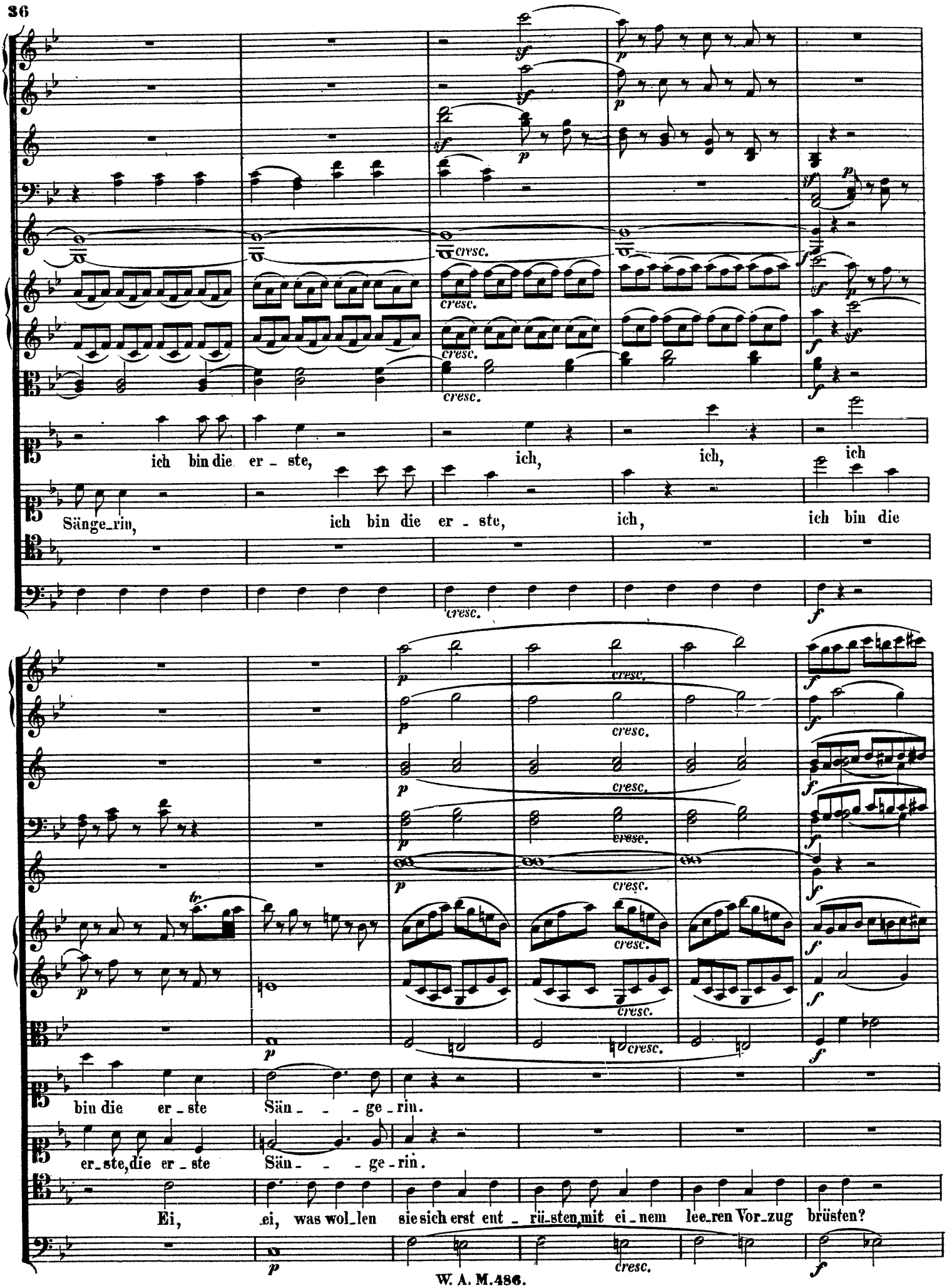

a 2.
ihnen nicht be_streiten.
Das glaub ich ja,
nach ih_rem
Ich bin die er_ste Sän_ge_rin,
ich bin die er_ste Sän_ge_rin,
Ei, las_sen sie sich doch be_deu_ten, las_sen sie sich doch be_deu_ten, ei,
Sinn,
ich will es ih_nen nicht be_strei_ten,
ich will es ih_nen nicht be_streiten, ich will es
das sol_len sie mir nicht be_streiten, das sol_len sie mir nicht be_streiten, das sol_len
ei, so lassen sie sich doch be_deu_ten, ei, ei, so las_sen sie sich doch be_

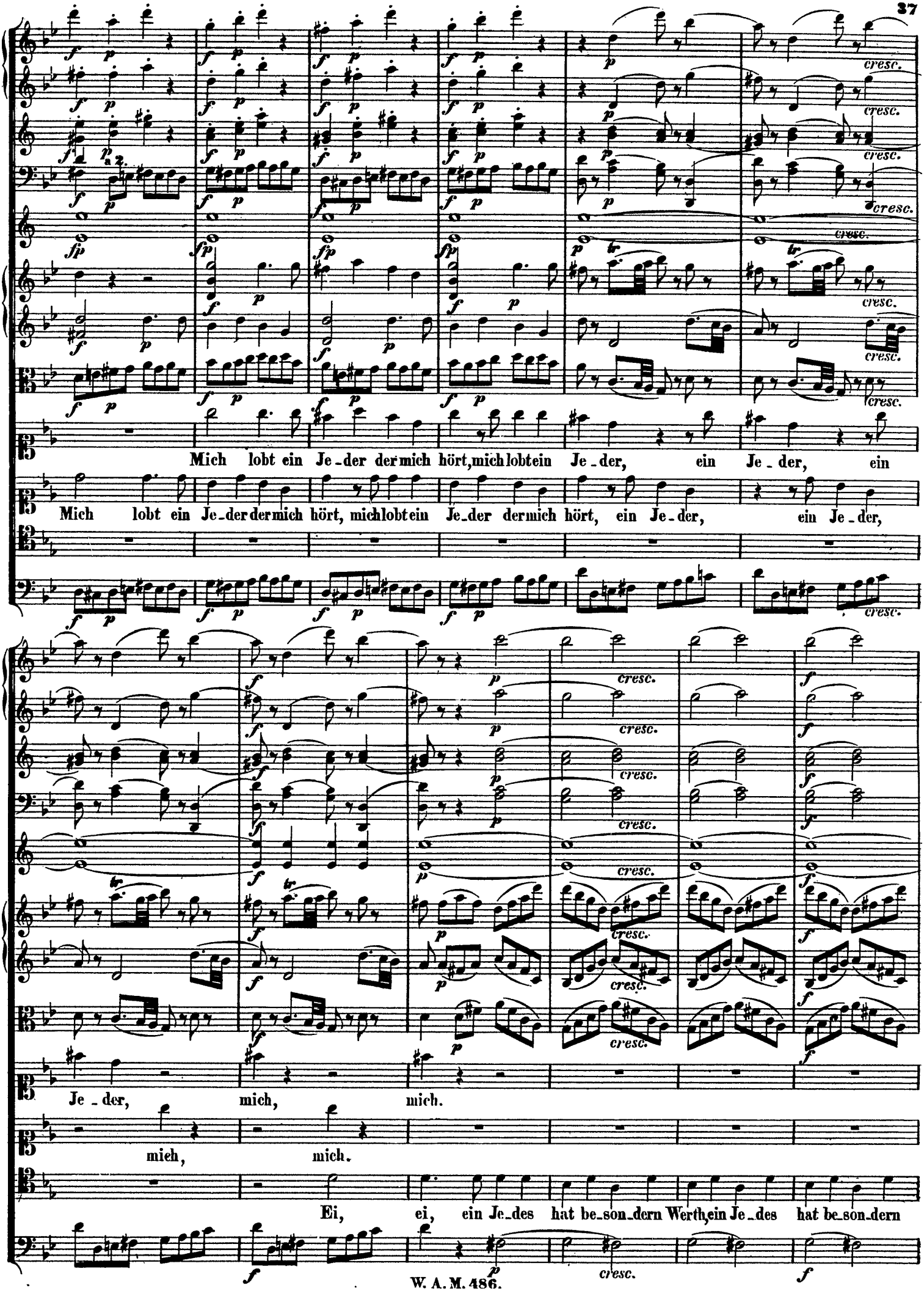

cresc.
ih_nen nicht be_strei_ten, nicht be_strei_ten.
sie_mir nicht be_strei_ten, nicht be_strei_ten.
Ich bin von kei_ner zu er_rei_chen, das wird mir
deu_ten, las_sen sie sich doch be_deu_ten!
Bassi.
Ge_wiss, ich ha_be ih_res_gleichen noch nie ge_hört und nie ge_sehn.
Je_der zu_ge_stehn.
Was wol_len

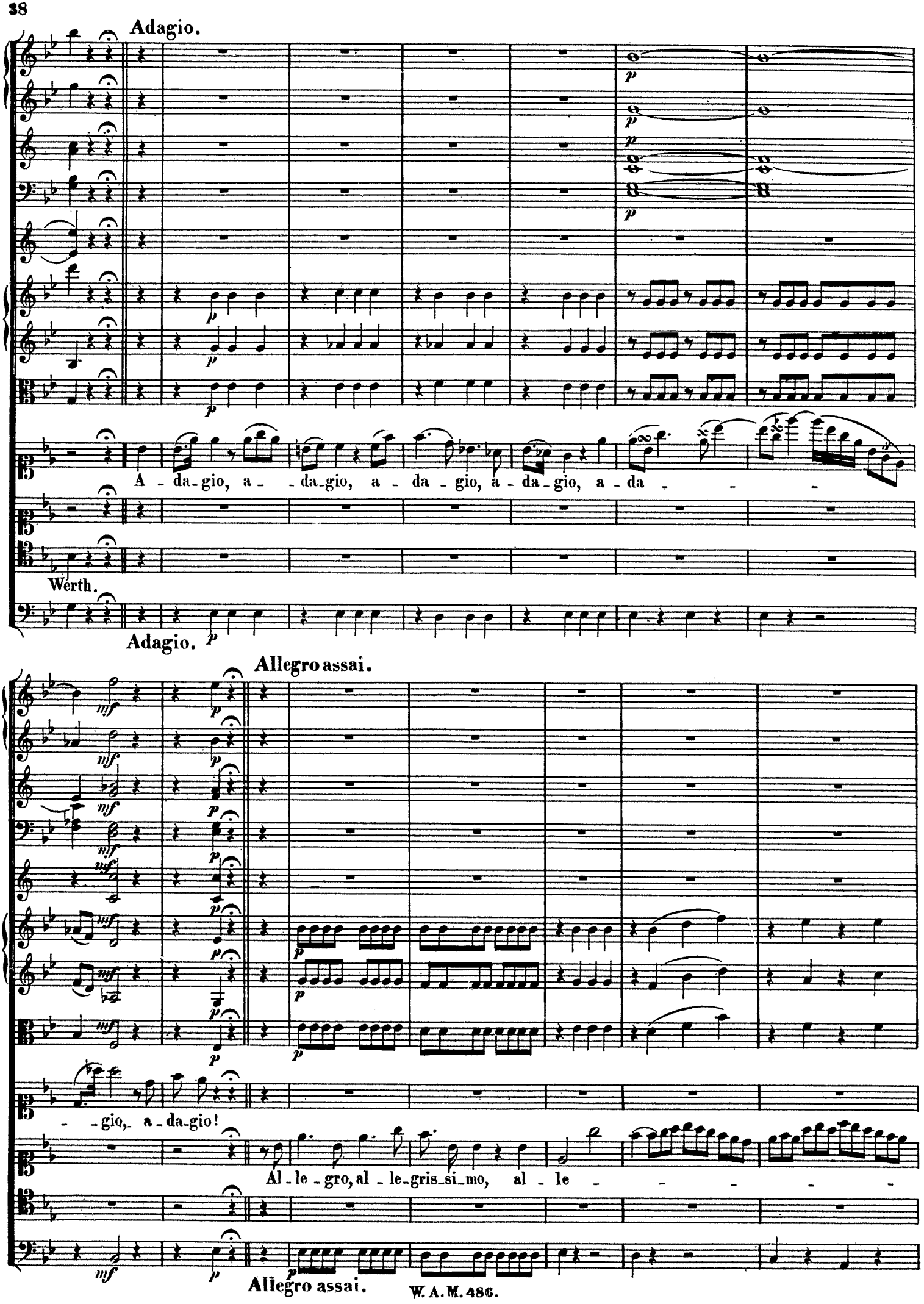

sie sich erst ent - rü_sten, mit ei_nem lee_ren Vor_zug brüsten? ein Je_des hat be_
a 2.
a 2.
Gewiss, ich ha_be ih_res_gleichen noch nie ge_hört und nie ge_
Ich bin von kei_ner zu er_rei_chen, nein! das wird mir je_der zu_ge_stehn, zu_ge_
son dern Werth. Was wol_len sie sich erst ent_rü_sten, mit ei_nem lee_ren Vorzug

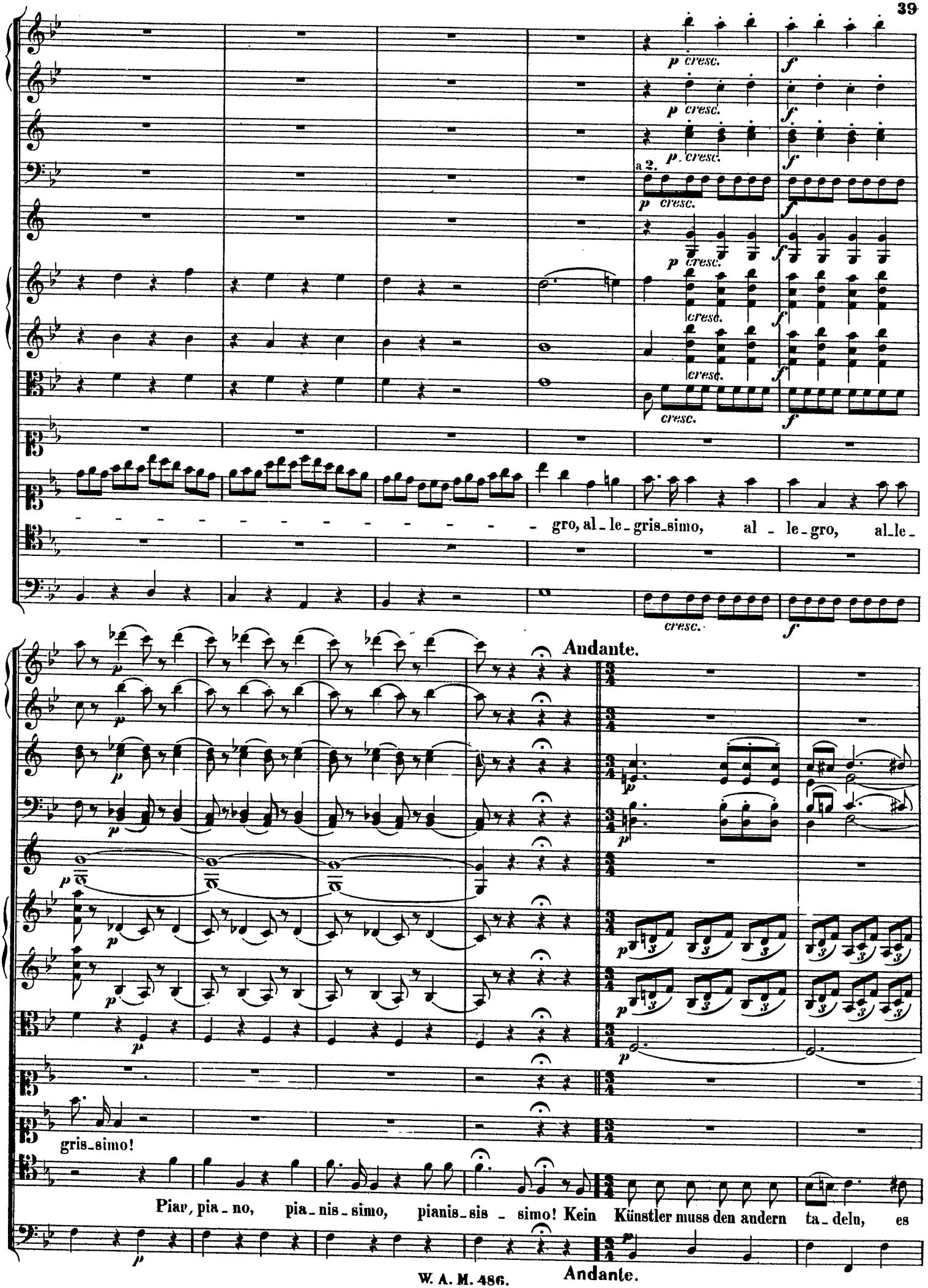

sehn, gewiss, ich ha - - - be ih_res glei_chen noch nie ge_hört und nie gesehn, gewiss, ich ha - -
stehn, ich bin von kei - - - ner zu er_rei_chen, das wird mir je - - - der zu_ge_stehn, ich bin von
brü - sten, was wol_len sie sich erst ent_rü_sten, mit ei_nem lee - - - ren Vorzug brü_sten, ein je_des
a 2.
- - be ih_res glei_chen noch nie ge_hört und nie ge - - sehn, ge_wiss, ich ha - - -
kei_ner zu er - rei_chen, zu er_rei_chen, das wird mir je_der zu_ge_stehn, ich bin von
hat be_son_dern Werth, be_ - sondern Werth, be - - son_dern Werth, ein je_des
Bassi.

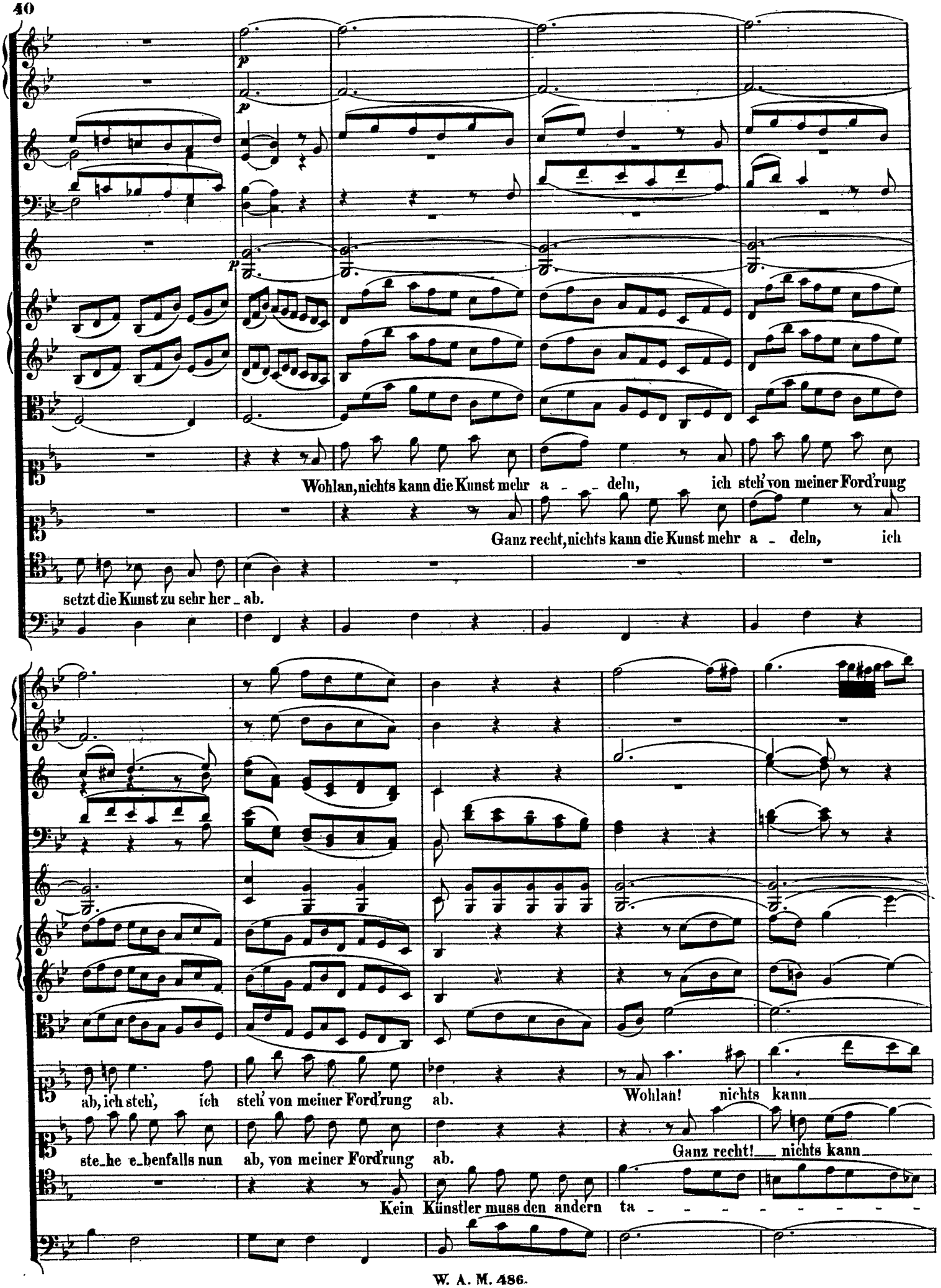

a 2.
be ih_res glei_chen noch nie ge_hört und nie ge_ sehn, noch nie ge_
kei_ner zu er_rei_chen, zu er_rei_chen, das wird mir je_der zu_ge_stehn, das wird mir
hat be_son_dern Werth, be_ son_dern Werth, be_ son_dern Werth, ein je_des
p
hört und nie ge_sehn. Ich bin die er_ste Sän_ge_rin,
je_der zu_ge_stehn. Ich bin die er_ste
hat be_son_dern Werth.
p


ich bin die er - ste, ich, ich, ich
Sänge_rin, ich bin die er - ste, ich, ich bin die
bin die er - ste Sän - - - ge - rin.
er_ste, die er - ste Sän - - - ge - rin.
Ei, ei, was wol_len sie sich erst ent - rü_sten, mit ei_nem lee_ren Vor_zug brüsten?
cresc.


Mich lobt ein Je-der der mich hört, mich lobt ein Je-der, ein Je-der, ein
Mich lobt ein Je-der der mich hört, mich lobt ein Je-der der mich hört, ein Je-der, ein Je-der,
Je-der, mich, mich.
mich, mich.
Ei, ei, ein Je-des hat be-son-dern Werth, ein Je-des hat be-son-dern


Adagio.
A - da - gio, a - da - gio, a - da - gio, a - da - gio, a - da -
Werth.
Adagio.
Allegro assai.
- gio, a - da - gio!
Al - le - gro, al - le - gris - si - mo, al - le -
Allegro assai.


a 2.
gro, al_le_gris_simo, al_le_gro, al_le_
Andante.
gris_simo!
Piav, pia_no, pia_nis_simo, pianis_sis_simo! Kein Künstler muss den andern ta_deln, es


p
p
p
Wohlan, nichts kann die Kunst mehr a - - deln, ich steh' von meiner Ford'rung
Ganz recht, nichts kann die Kunst mehr a - deln, ich
setzt die Kunst zu sehr her - ab.
ab, ich steh', ich steh' von meiner Ford'rung ab.
Wohlan! nichts kann
ste-he e-benfalls nun ab, von meiner Ford'rung ab.
Ganz recht! nichts kann
Kein Künstler muss den andern ta - - - - - - - -

a 2.

die Kunst mehr a - deln, nichts kann die Kunst mehr a - - - - - -

die Kunst mehr a - deln,

- - - - - - - - deln, den an - dern ta - deln,

cresc. sfp

cresc. sfp

cresc. sfp

cresc. sfp

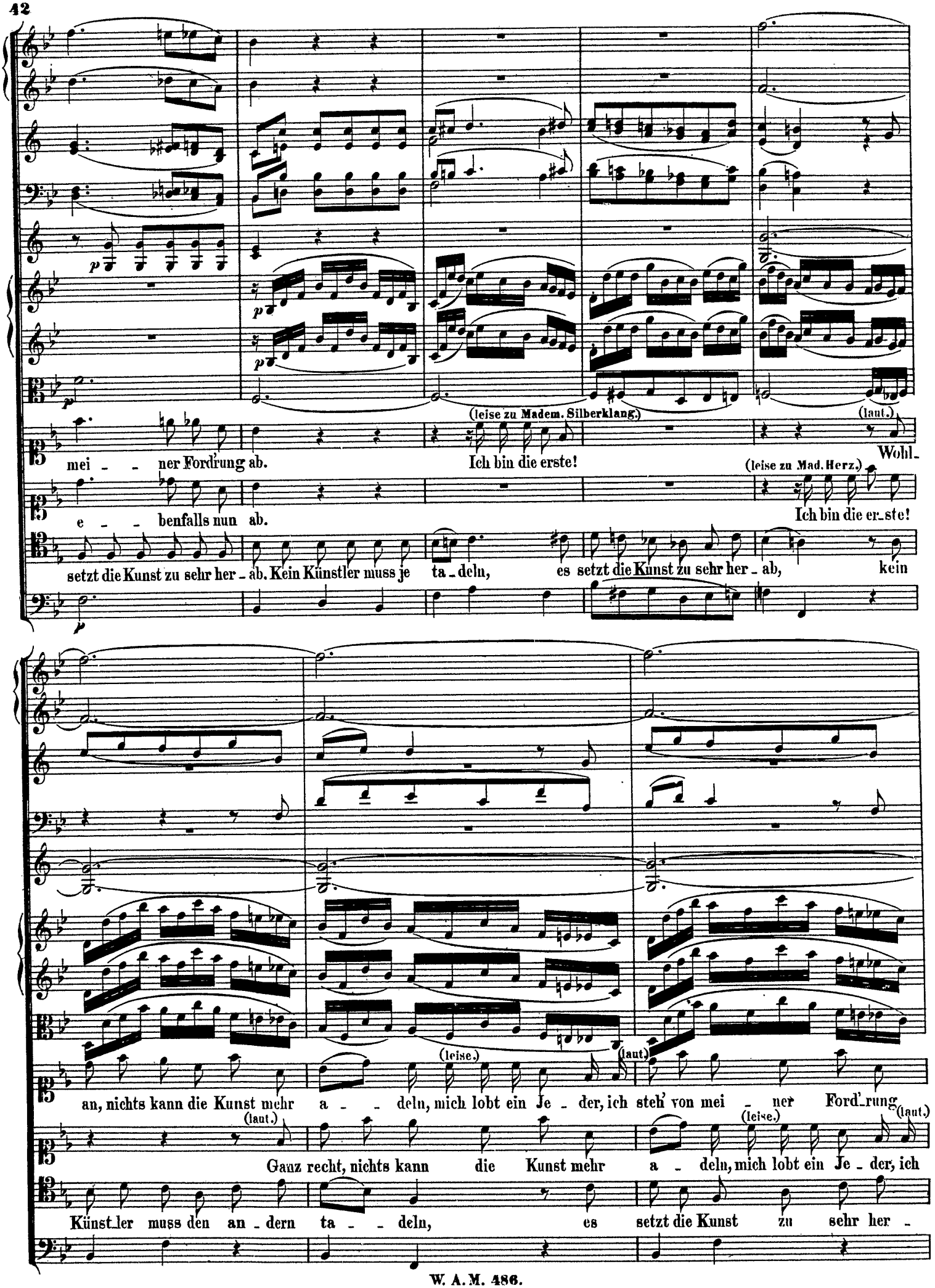
cresc. sfp

- - - - - - - - - - - - - - deln, ich steh' von mei - - ner Ford'rung ab, ich steh' von

nichts kann die Kunst mehr a - - - - - - - deln, ich ste - he e - - benfalls nun ab, ich ste - he

kein Künstler muss den andern tadeln, nein, es

cresc. sfp f


(leise zu Madem. Silberklang.)
(laut.)
mei - - ner Fordrung ab.
Ich bin die erste!
Wohl-
(leise zu Mad. Herz.)
e - - benfalls nun ab.
Ich bin die erste!
setzt die Kunst zu sehr her - ab. Kein Künstler muss je ta - deln,
es setzt die Kunst zu sehr her - ab,
kein
(leise.)
(laut.)
an, nichts kann die Kunst mehr a - - deln, mich lobt ein Je - der, ich steh' von mei - ner Ford'rung
(laut.)
(leise.)
(laut.)
Ganz recht, nichts kann die Kunst mehr a - deln, mich lobt ein Je - der, ich
Künst_ler muss den an - dern ta - - deln,
es setzt die Kunst zu sehr her -

Tempo I?

(leise.)

ab, ich bin von keiner, bin von keiner zu er - rei-chen.

ste - he e - ben - falls nun

(leise.)

ab, ich bin von keiner, bin von keiner zu er - reichen.

(laut.)

Ich bin die er-ste

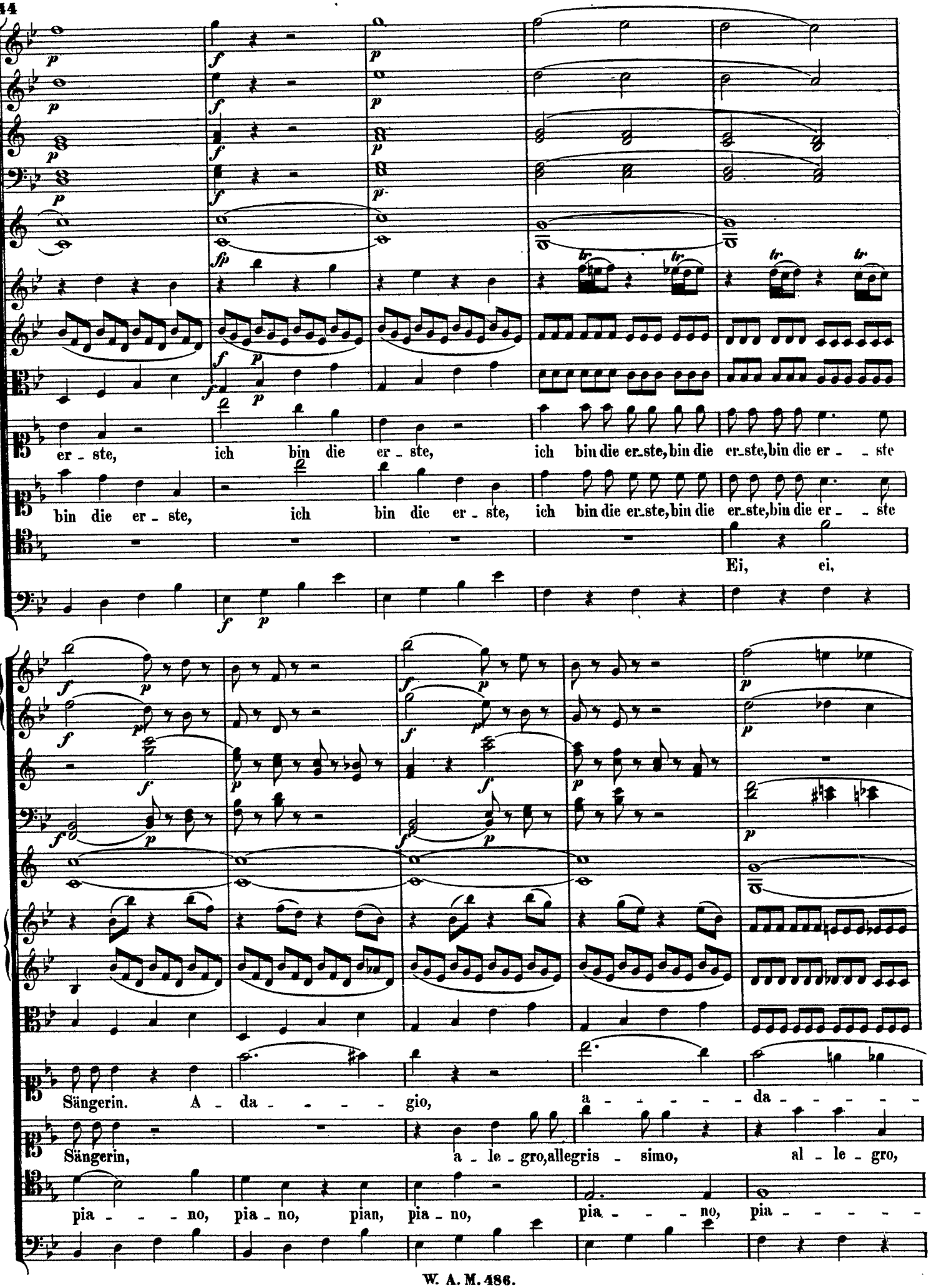
ab, es setzt, es setzt die Kunst zu sehr her - - ab.

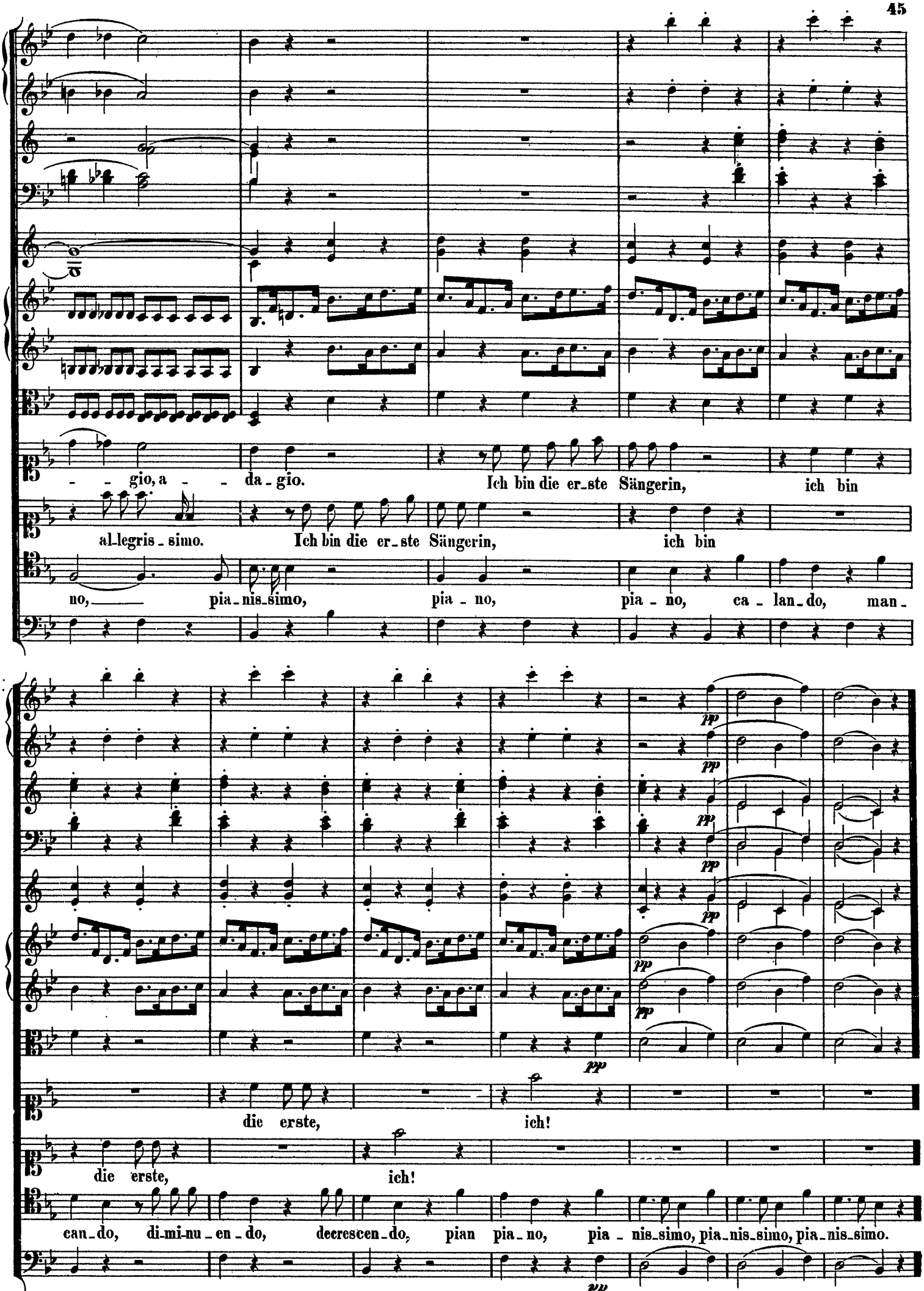
Tempo I?

(laut.)

Ich bin die er-ste Sängerin, ich bin die er-ste, ich, ich bin die

Sängerin, ich bin die er-ste, ich, ich, ich


er - ste, ich bin die er - ste, ich bin die er_ste, bin die er_ste, bin die er - - ste
bin die er - ste, ich bin die er - ste, ich bin die er_ste, bin die er_ste, bin die er - - ste
Ei, ei,
Sängerin. A - da - - - - - gio, a - - - - - da - - - - -
Sängerin, a - le - gro, allegris - simo, al - le - gro,
pia - - - no, pia - no, pian, pia - no, pia - - - no, pia - - - - -


- - gio, a - - da - gio. Ich bin die er-ste Sängerin, ich bin
al-legris-simo. Ich bin die er-ste Sängerin, ich bin
no, pia-nis-simo, pia - no, pia - no, ca - lan-do, man-
pp
die erste, ich!
die erste, ich!
can-do, di-mi-nu-en-do, decrescen-do, pian pia-no, pia - nis-simo, pia-nis-simo, pia-nis-simo.
pp

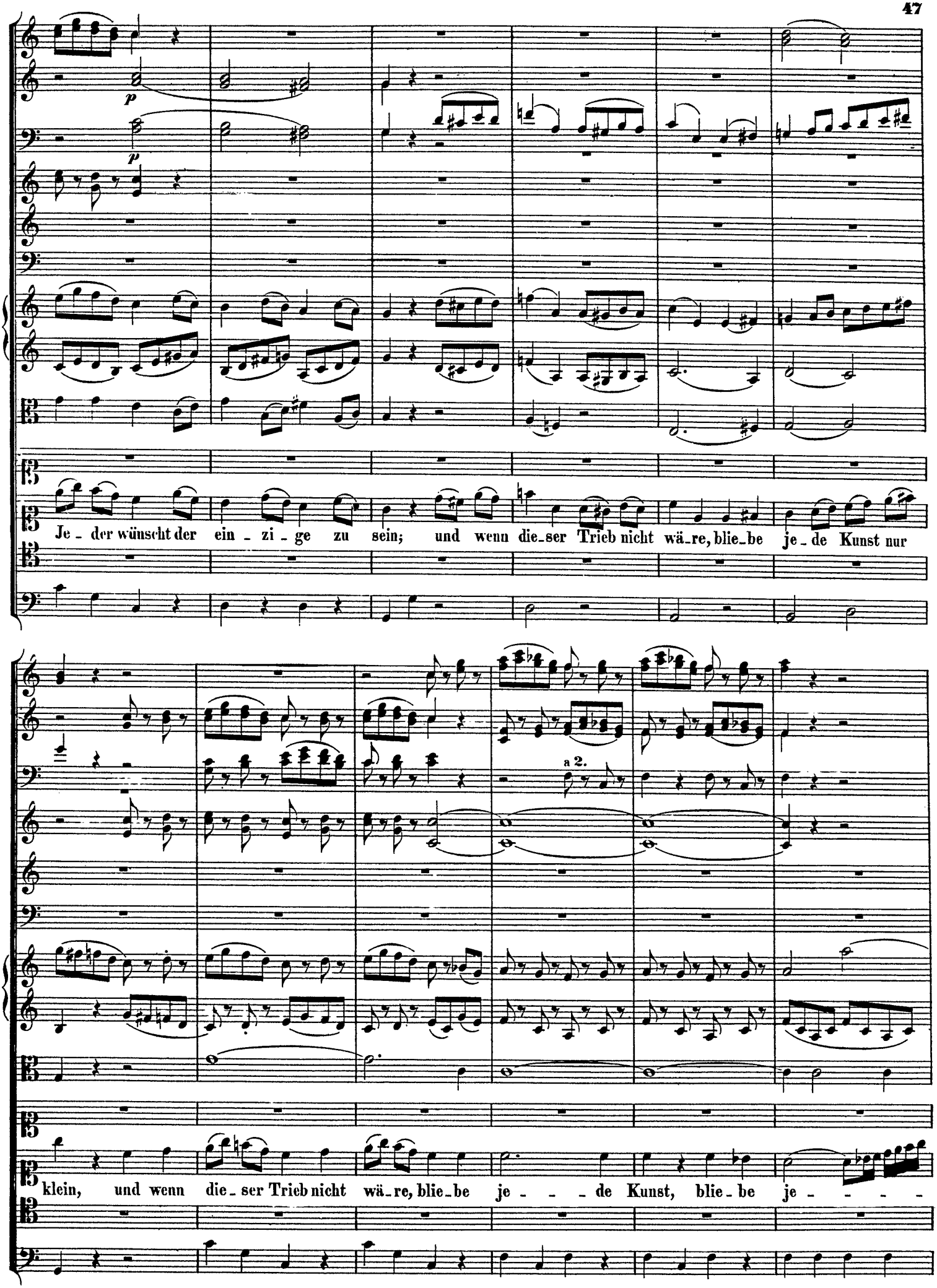
№ 4. Schlussgesang.

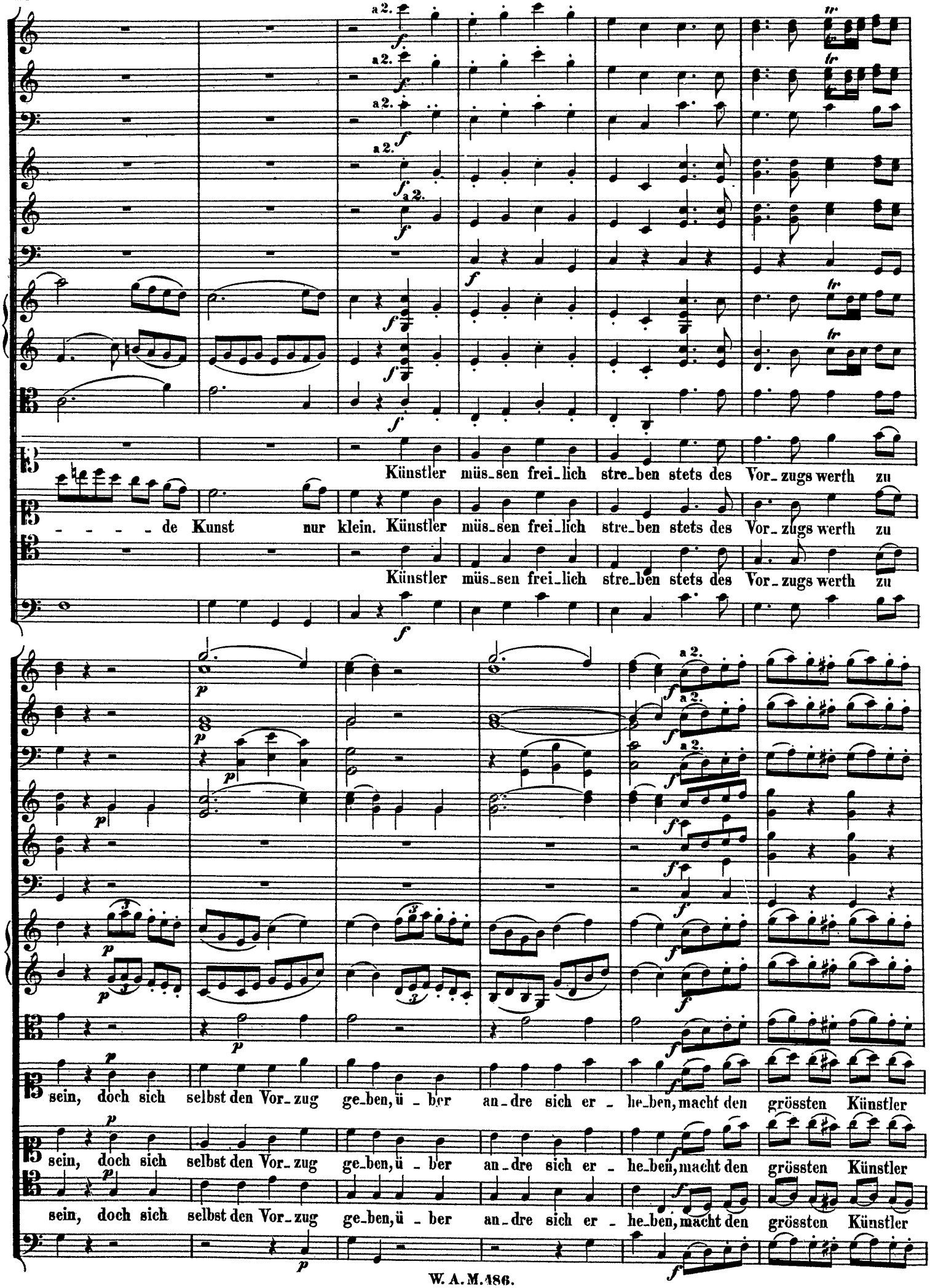
Allegro.

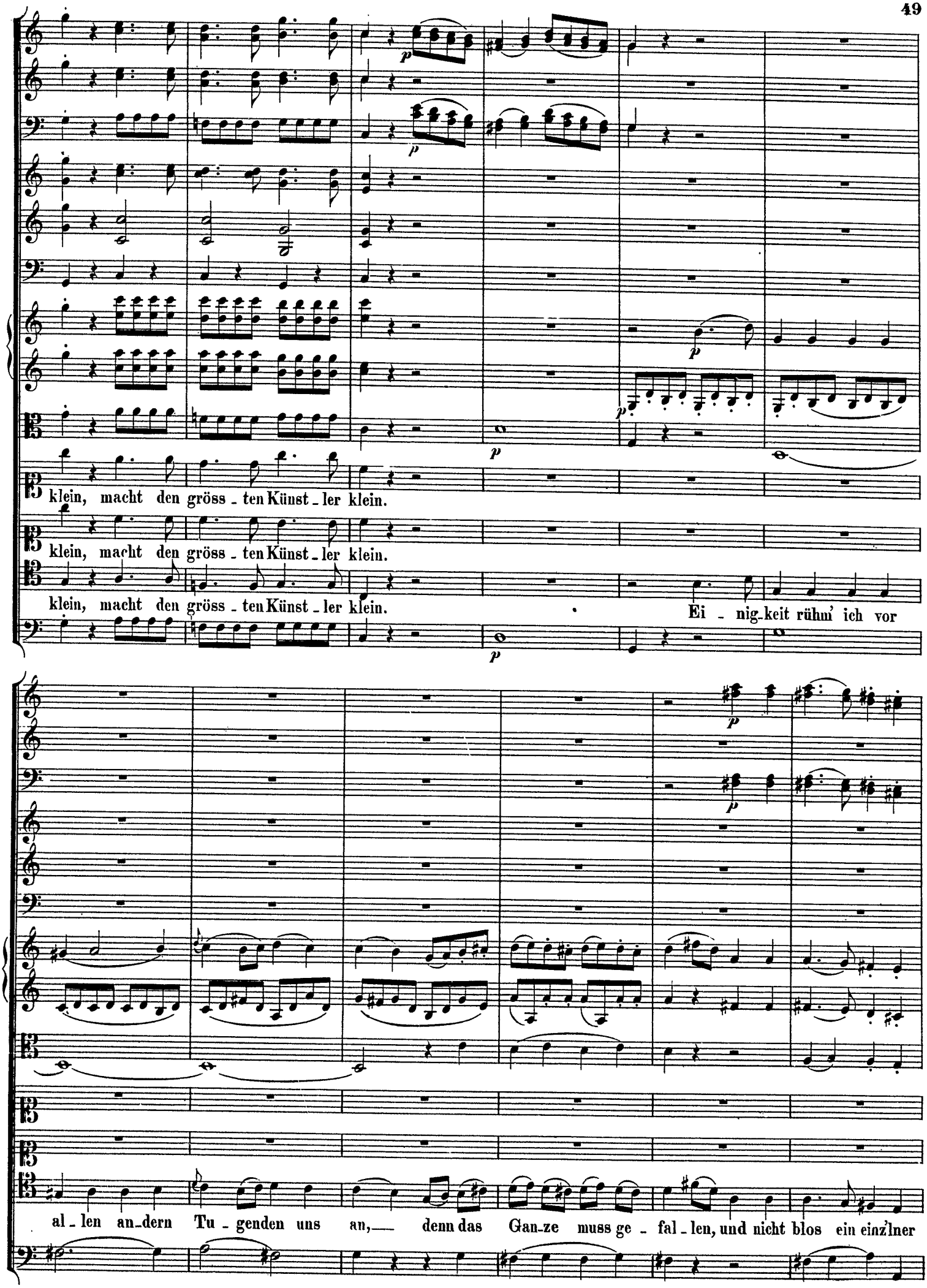
Oboi.
Clarinetti in C.
Fagotti.
Corni in C.
Trombe in C.
Timpani in C.G.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Madame Herz.
Mademoiselle Silberklang.
Monsieur Vogelsang.
Violoncello e Basso.

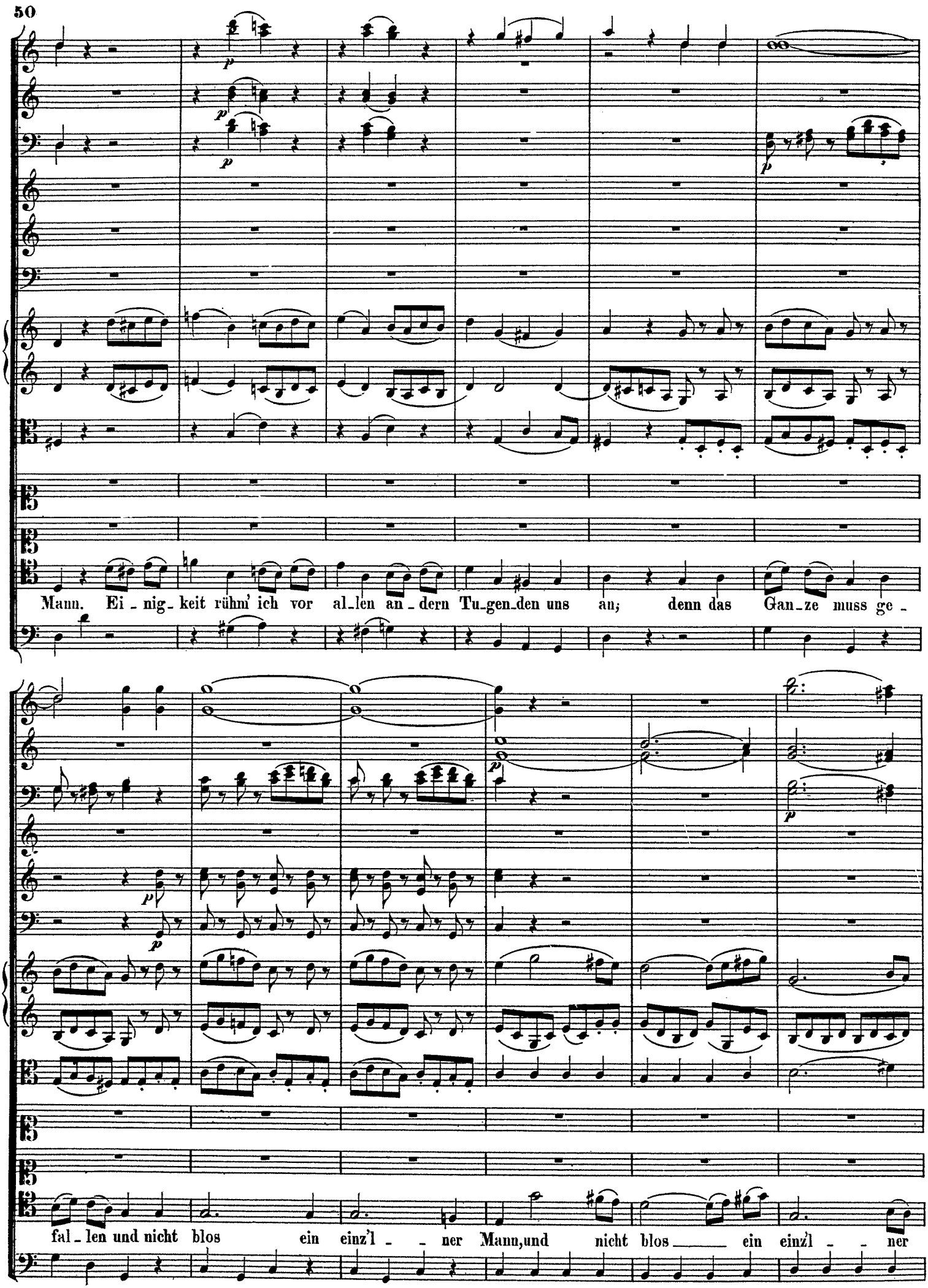
Allegro.

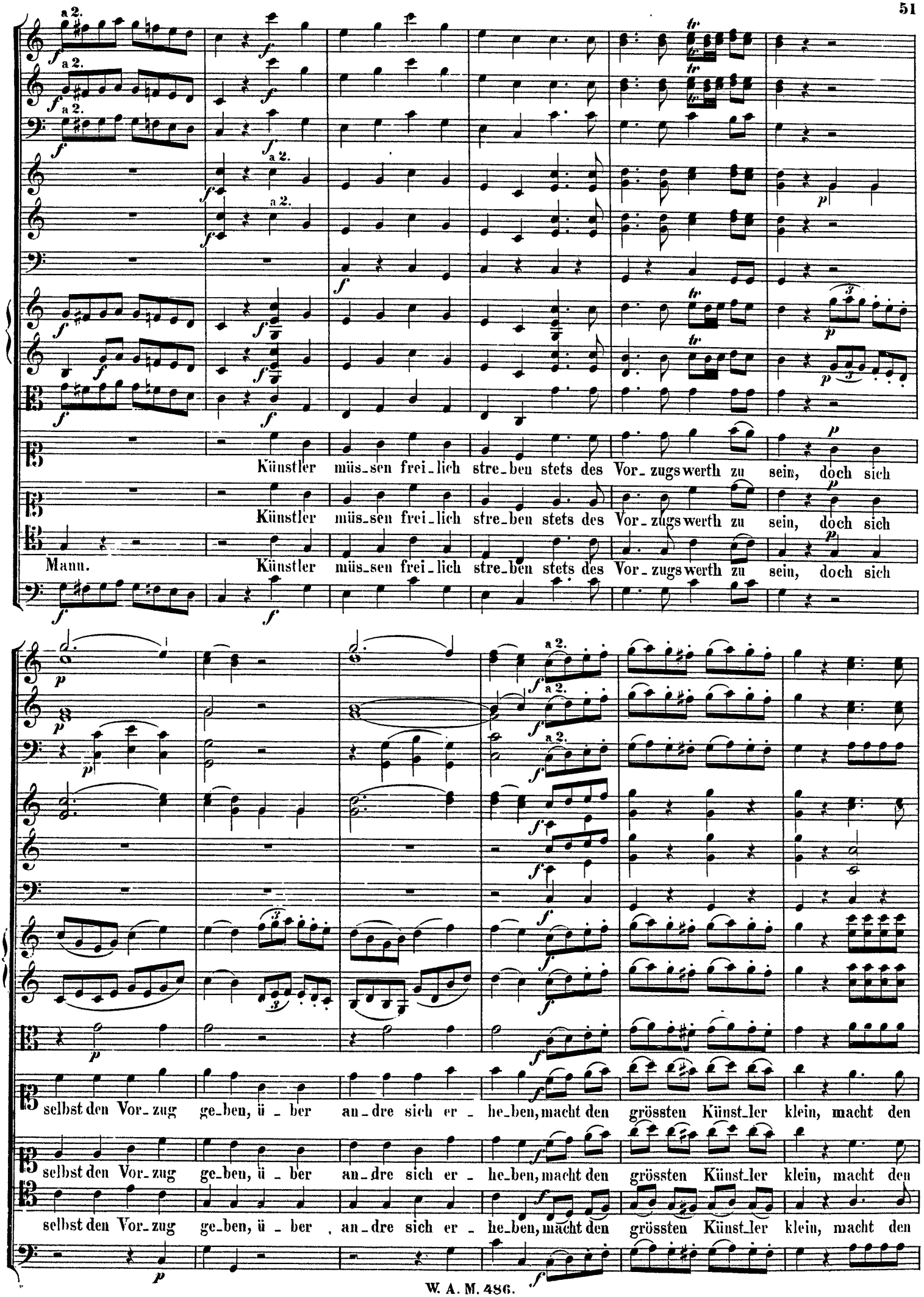
Je - der Künstler strebt nach Eh - re, wünscht der ein - zi - ge zu sein, Je - der strebt,

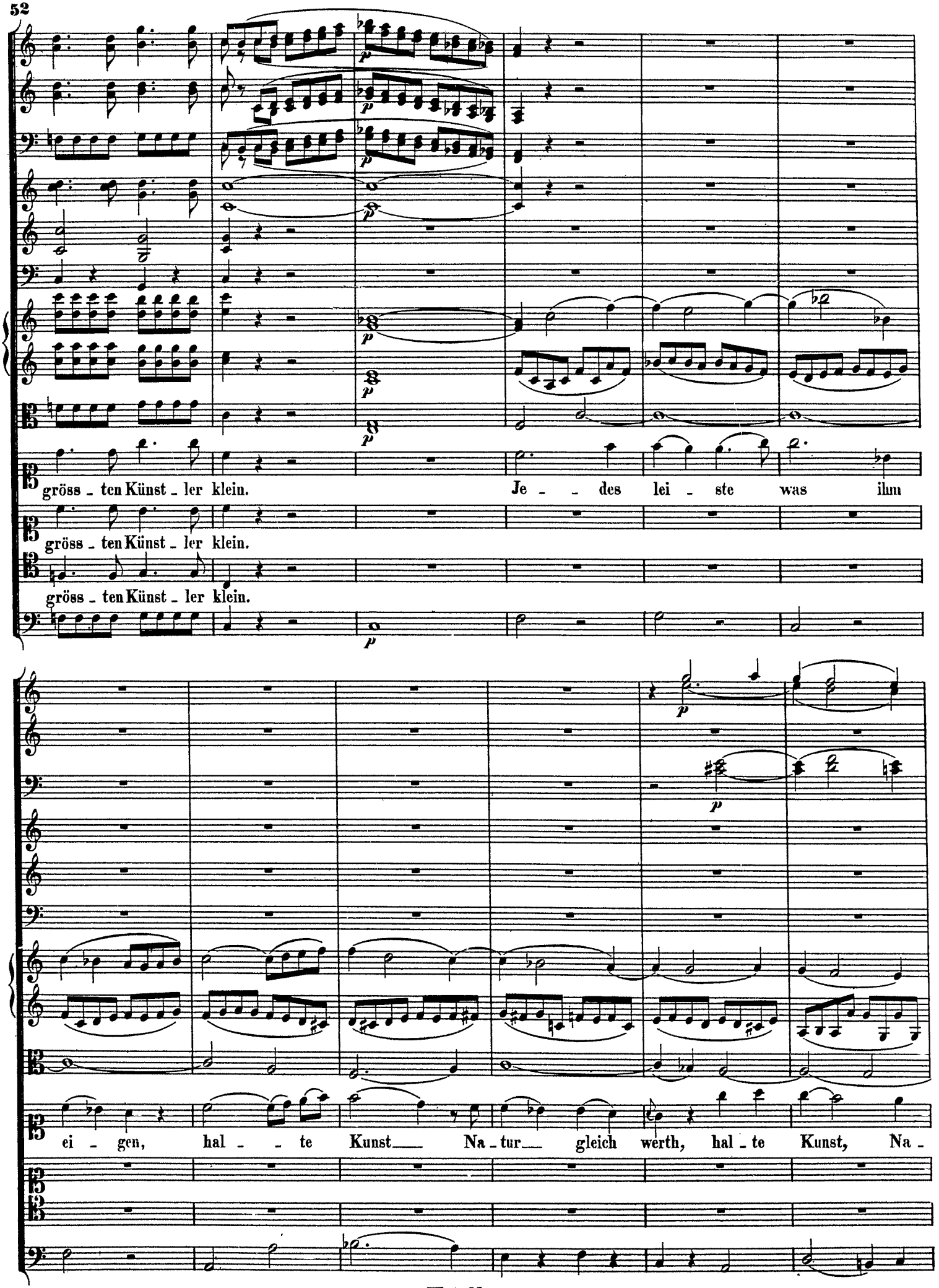

p
p
Je - der wünscht der ein - zi - ge zu sein; und wenn die-ser Trieb nicht wä-re, blie-be je - de Kunst nur
a 2.
klein, und wenn die - ser Trieb nicht wä-re, blie-be je - - - de Kunst, blie - be je - - - -

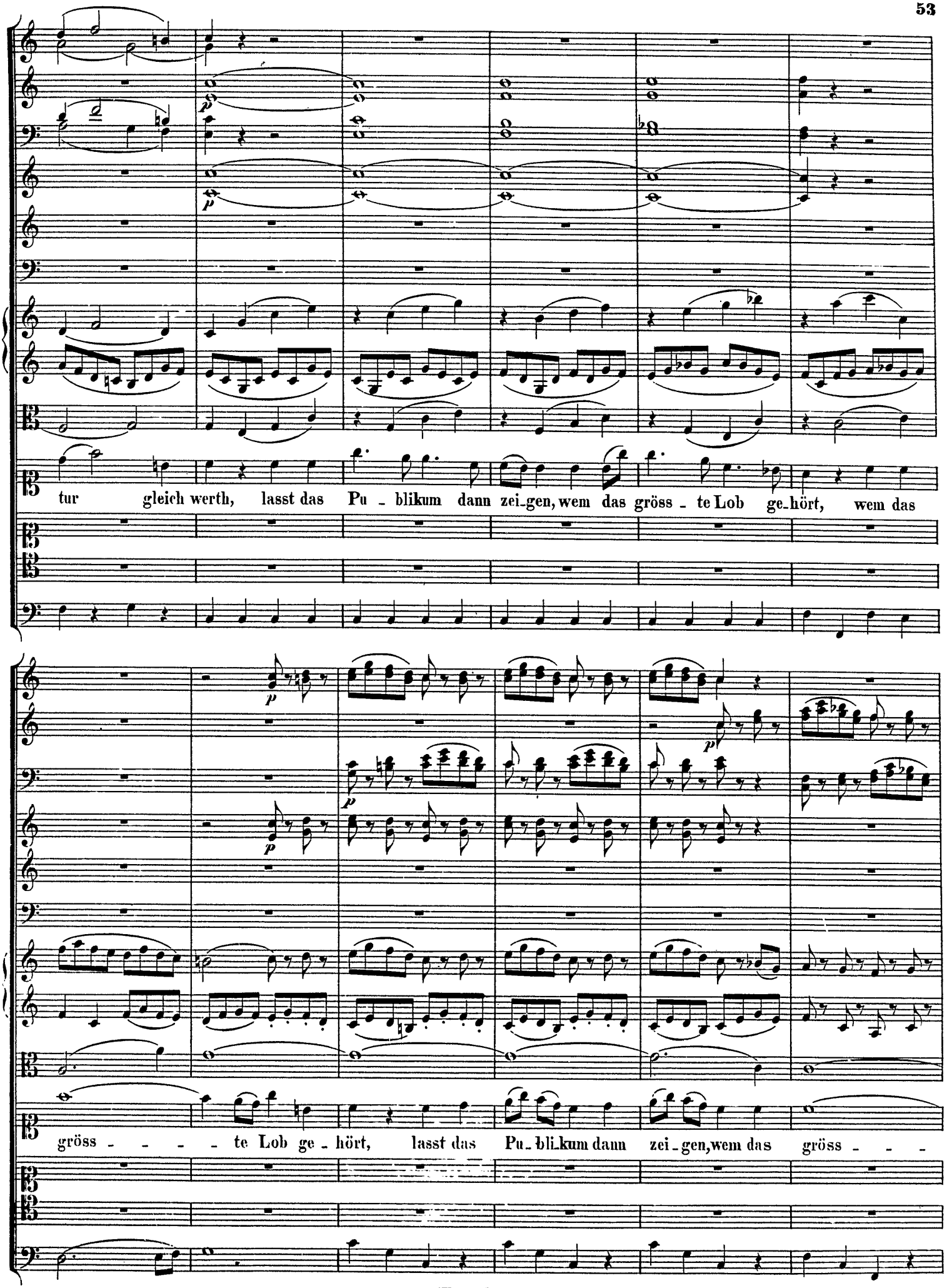

Künstler müs_sen frei_lich stre_ben stets des Vor_zugs werth zu
_ _ _ _ de Kunst nur klein. Künstler müs_sen frei_lich stre_ben stets des Vor_zugs werth zu
Künstler müs_sen frei_lich stre_ben stets des Vor_zugs werth zu
sein, doch sich selbst den Vor_zug ge_ben, ü _ ber an_dre sich er _ he_ben, macht den grössten Künstler
sein, doch sich selbst den Vor_zug ge_ben, ü _ ber an_dre sich er _ he_ben, macht den grössten Künstler
sein, doch sich selbst den Vor_zug ge_ben, ü _ ber an_dre sich er _ he_ben, macht den grössten Künstler

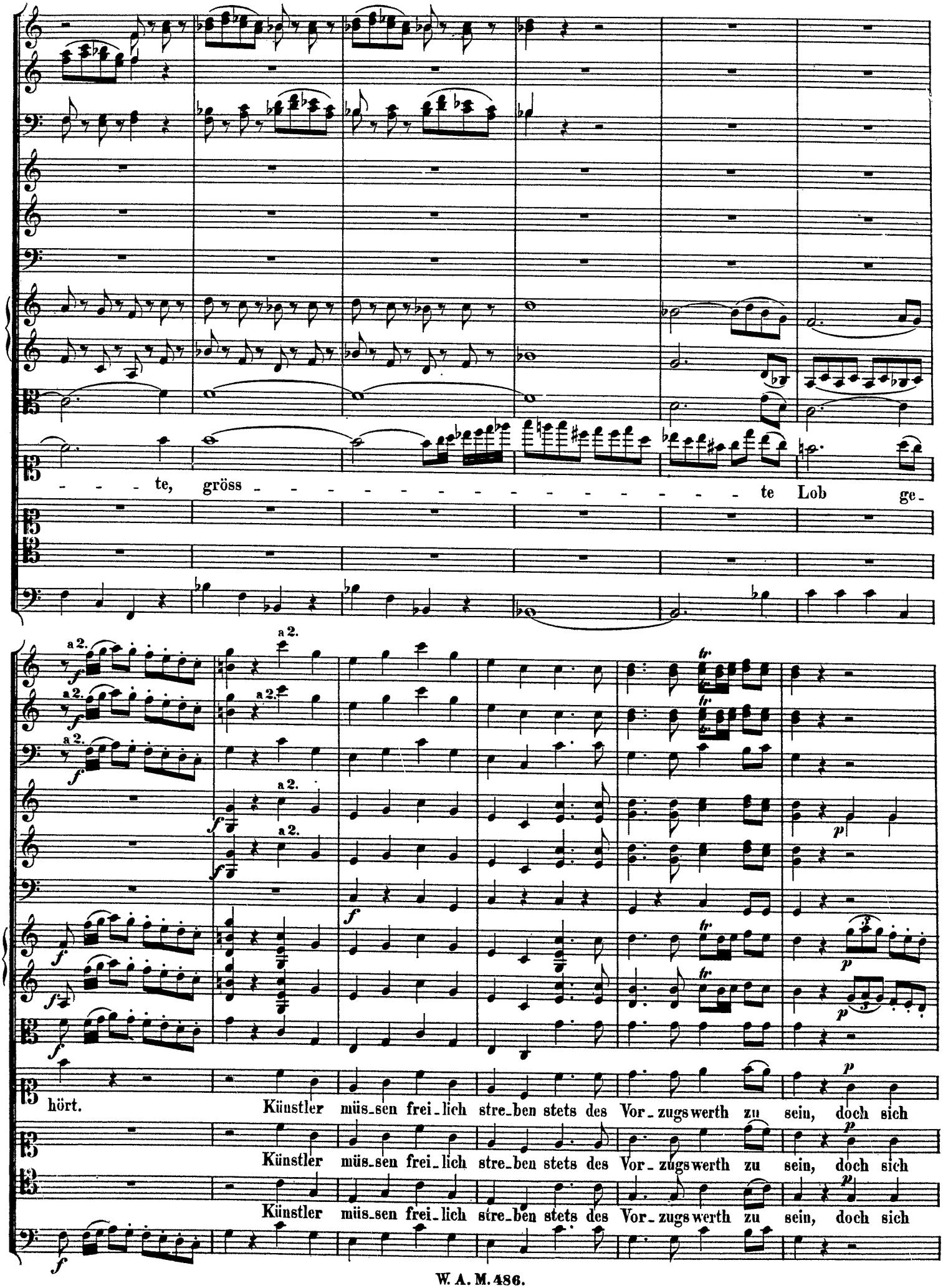

klein, macht den gröss - ten Künst - ler klein.
klein, macht den gröss - ten Künst - ler klein.
klein, macht den gröss - ten Künst - ler klein.
Ei - nig-keit rühm' ich vor
al - len an-dern Tu - genden uns an, denn das Gan-ze muss ge - fal - len, und nicht blos ein einz'lner

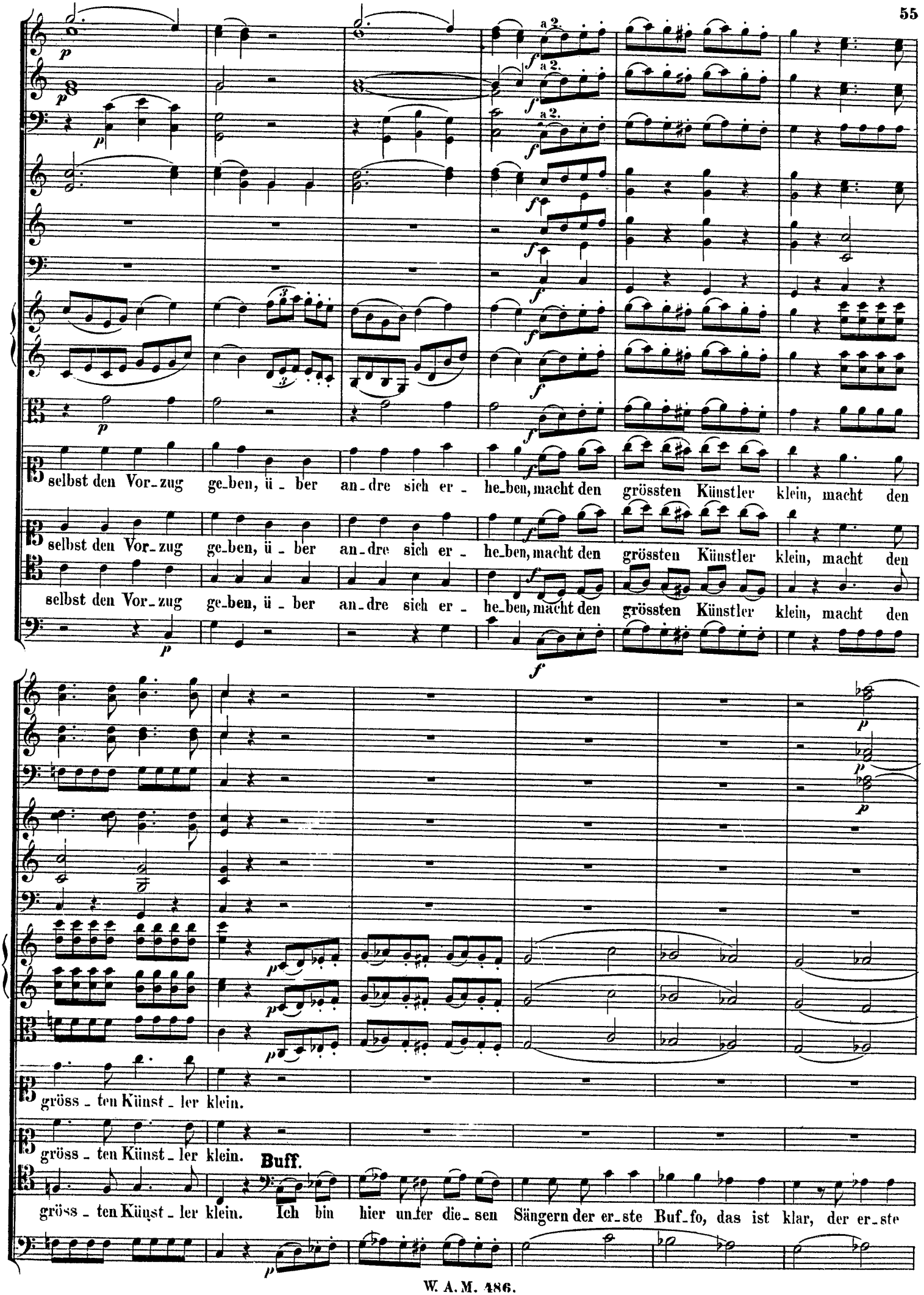

Mann. Ei_nig_keit rühm' ich vor al_len an_dern Tu_gen_den uns an; denn das Gan_ze muss ge_
fal_len und nicht blos ein einz'l_ner Mann, und nicht blos ein einz'l_ner

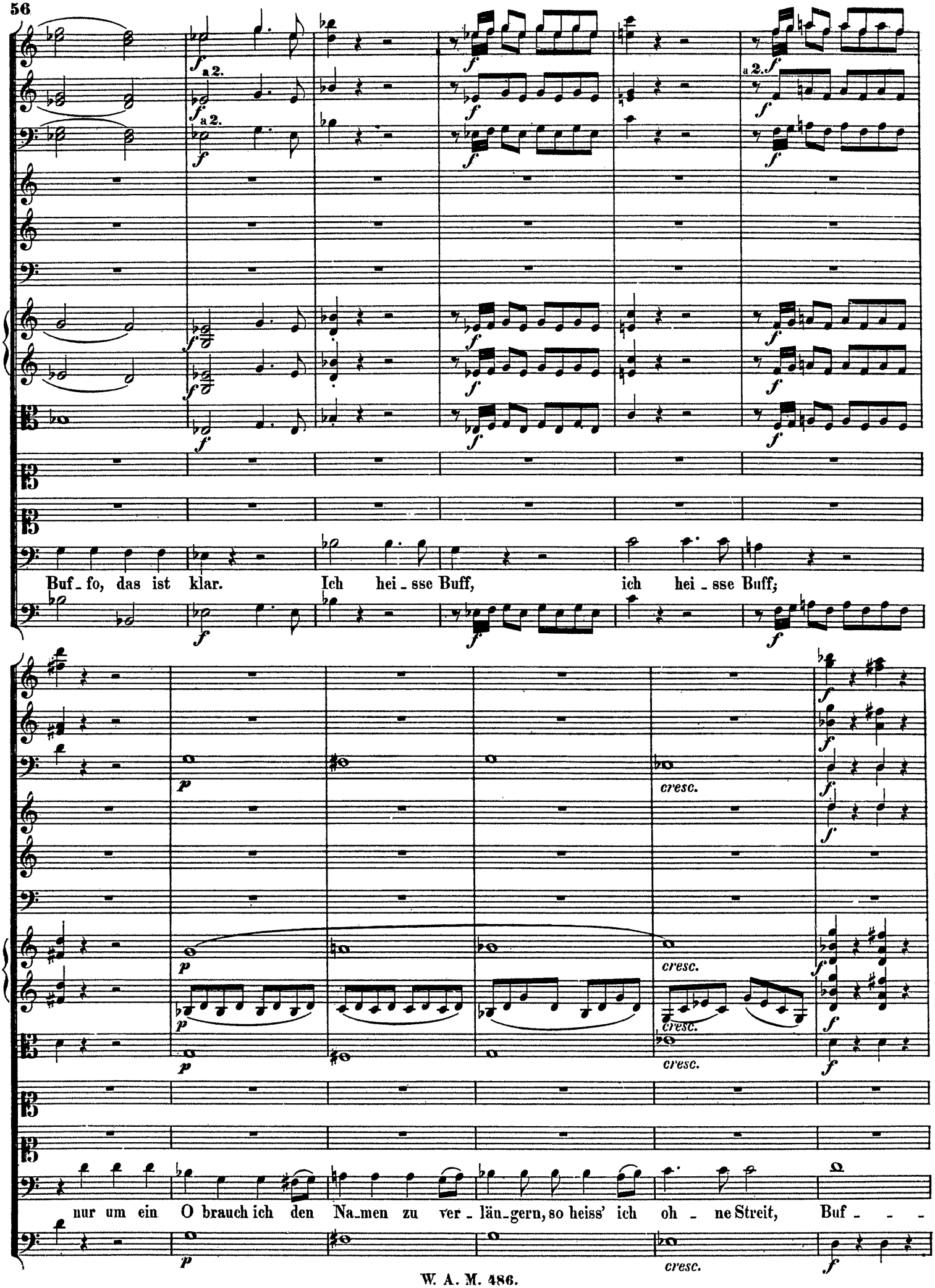

Künstler müs_sen frei_lich stre_ben stets des Vor_zugs werth zu sein, doch sich
Künstler müs_sen frei_lich stre_ben stets des Vor_zugs werth zu sein, doch sich
Mann.
Künstler müs_sen frei_lich stre_ben stets des Vor_zugs werth zu sein, doch sich
selbst den Vor_zug ge_ben, ü_ber an_dre sich er_he_ben, macht den grössten Künst_ler klein, macht den
selbst den Vor_zug ge_ben, ü_ber an_dre sich er_he_ben, macht den grössten Künst_ler klein, macht den
selbst den Vor_zug ge_ben, ü_ber an_dre sich er_he_ben, macht den grössten Künst_ler klein, macht den

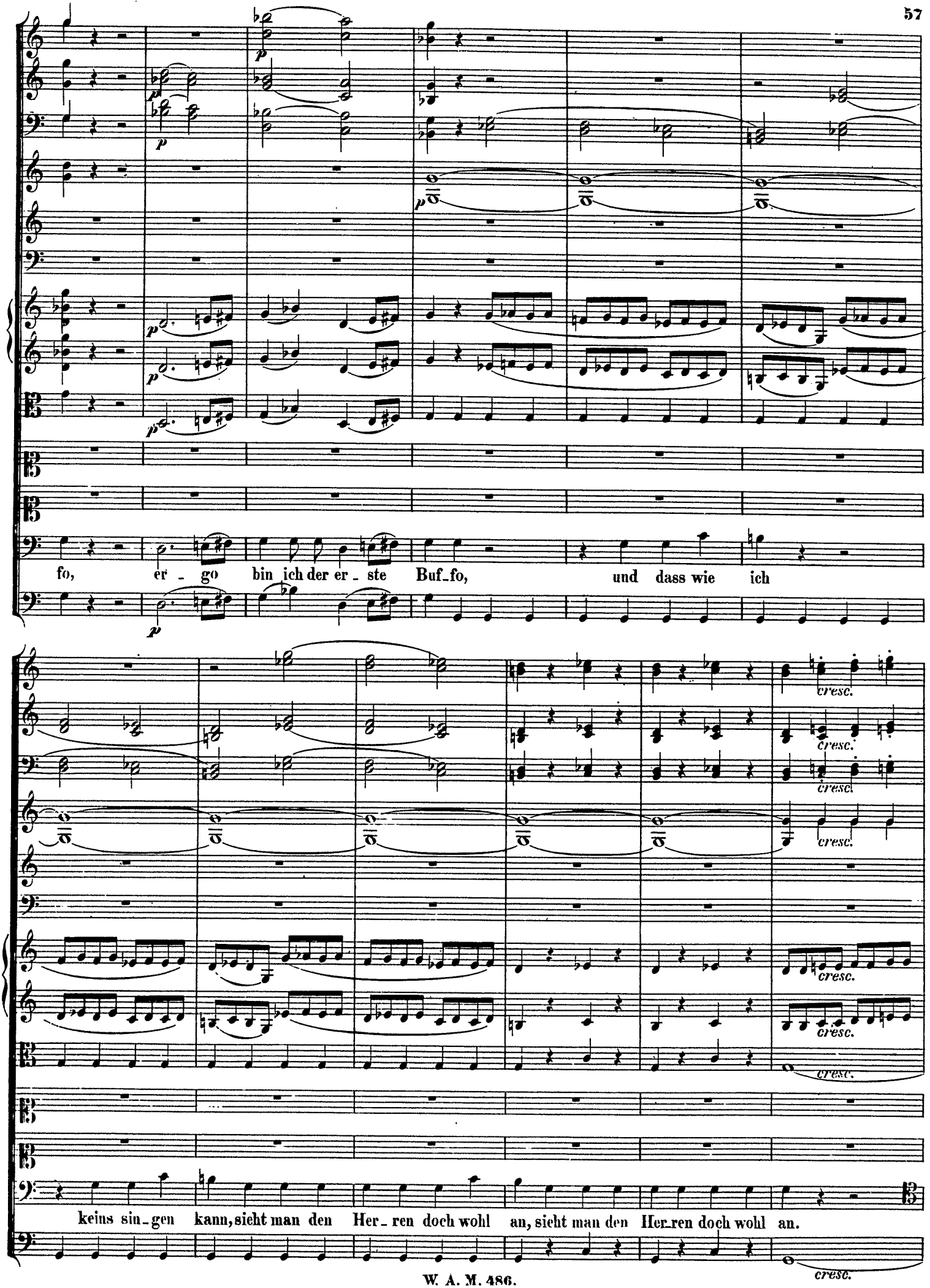

grösstenKünstler klein.
Jedes leiste was ihm
grösstenKünstler klein.
grösstenKünstler klein.
eigen, halte Kunst Natur gleich werth, halte Kunst, Na-

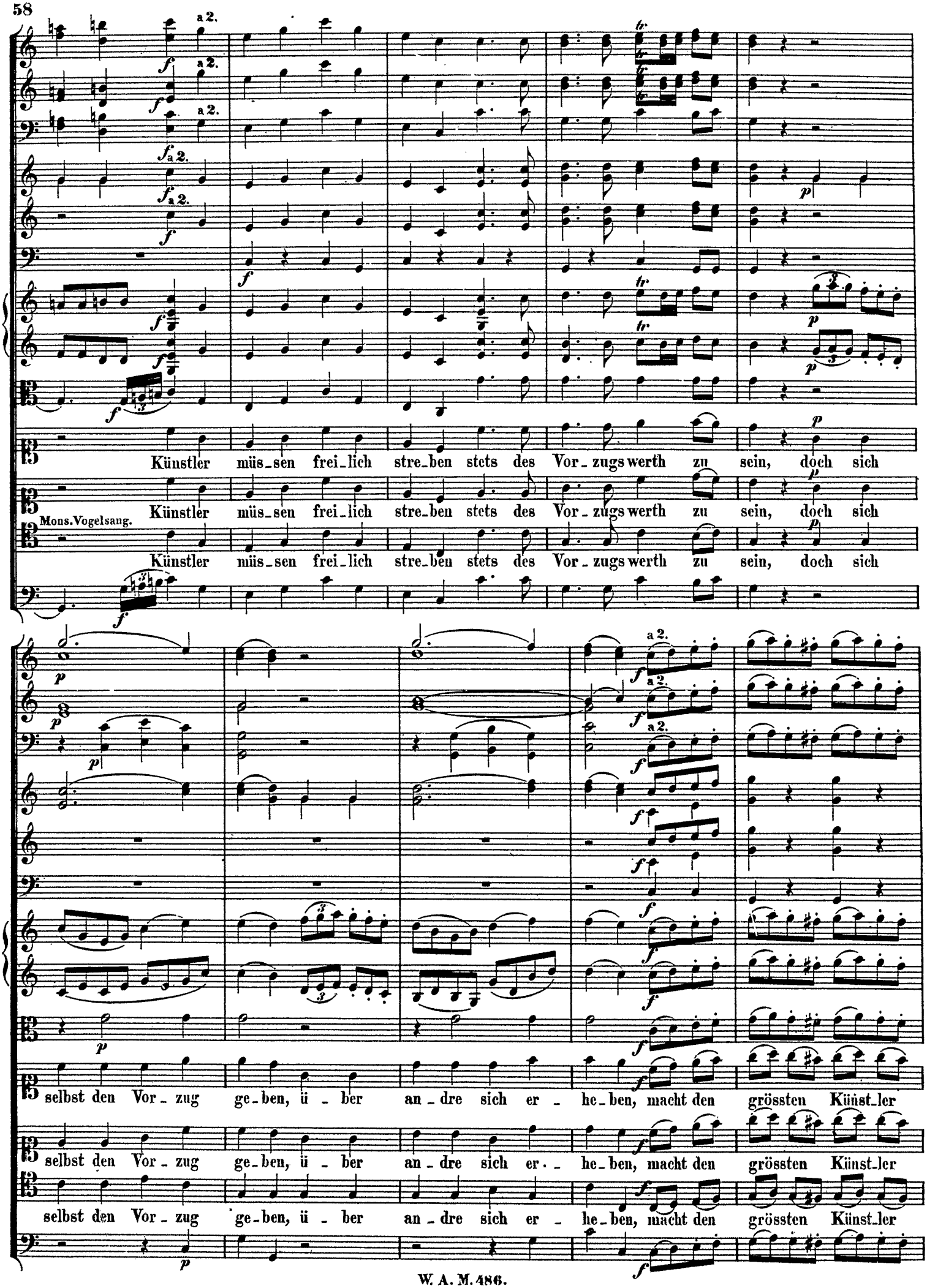

tur gleich werth, lasst das Pu - blikum dann zei-gen, wem das gröss - te Lob ge-hört, wem das
gröss - - - - te Lob ge - hört, lasst das Pu-blikum dann zei-gen, wem das gröss - - -

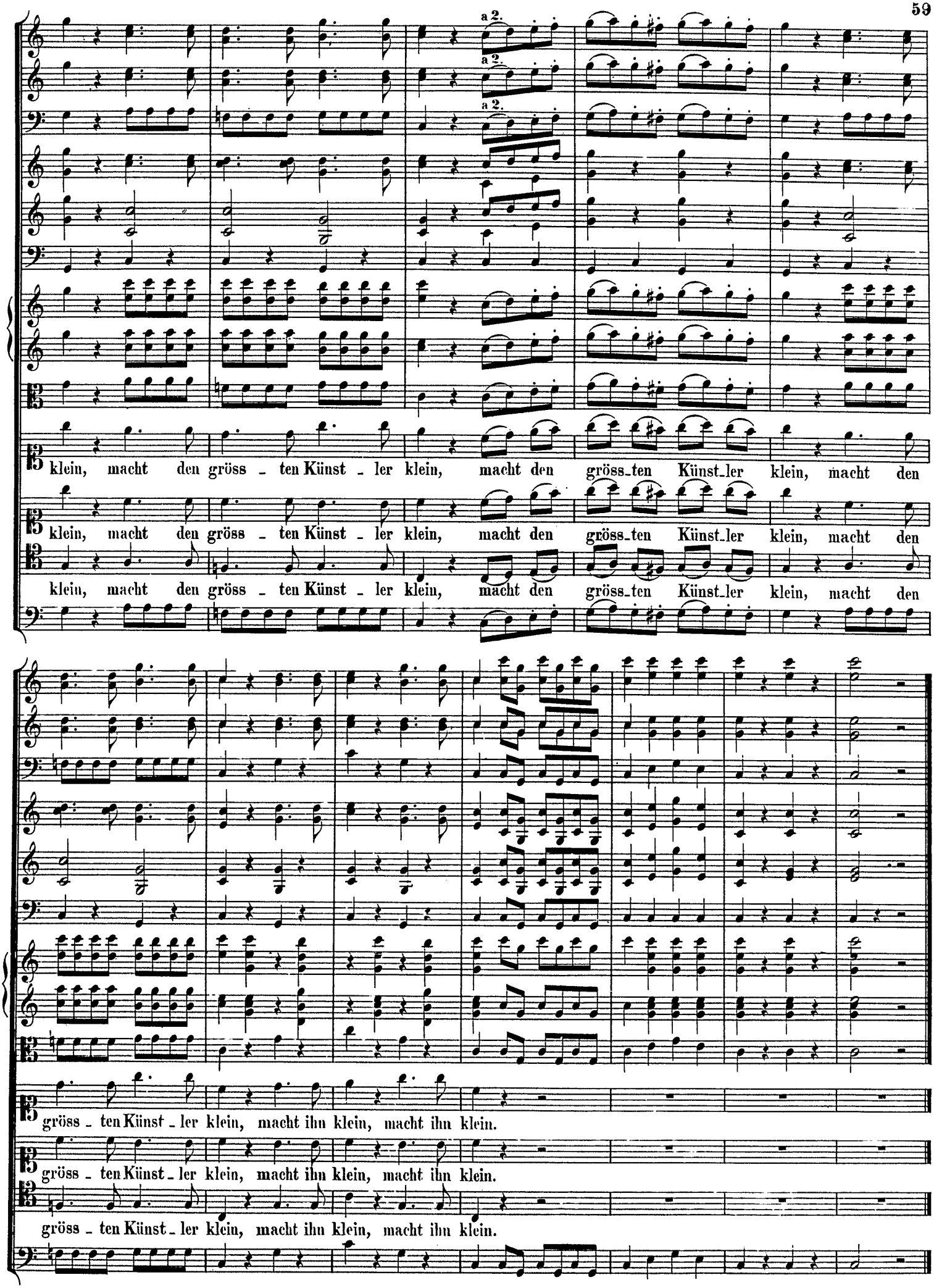

te, gröss te Lob ge-
a 2.
hört. Künstler müs-sen frei-lich stre-ben stets des Vor-zugs werth zu sein, doch sich
Künstler müs-sen frei-lich stre-ben stets des Vor-zugs werth zu sein, doch sich
Künstler müs-sen frei-lich stre-ben stets des Vor-zugs werth zu sein, doch sich


a 2.
a 2.
a 2.
selbst den Vor_zug ge_ben, ü_ber an_dre sich er_he_ben, macht den grössten Künstler klein, macht den
selbst den Vor_zug ge_ben, ü_ber an_dre sich er_he_ben, macht den grössten Künstler klein, macht den
selbst den Vor_zug ge_ben, ü_ber an_dre sich er_he_ben, macht den grössten Künstler klein, macht den
gröss_ten Künst_ler klein.
gröss_ten Künst_ler klein.
Buff.
gröss_ten Künst_ler klein. Ich bin hier un_ter die_sen Sängern der er_ste Buf_fo, das ist klar, der er_ste


a 2.
a 2.
a 2.
Buf_fo, das ist klar. Ich hei_sse Buff, ich hei_sse Buff;
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
nur um ein O brauch ich den Na_men zu ver_läu_gern, so heiss' ich oh_ne Streit, Buf_ _ _


fo, er - go bin ich der er - ste Buf_fo, und dass wie ich
cresc.
keins sin_gen kann, sieht man den Her_ren doch wohl an, sieht man den Her_ren doch wohl an.
cresc.


Künstler müs_sen frei_lich stre_ben stets des Vor_zugs werth zu sein, doch sich
Mons. Vogelsang.
Künstler müs_sen frei_lich stre_ben stets des Vor_zugs werth zu sein, doch sich
Künstler müs_sen frei_lich stre_ben stets des Vor_zugs werth zu sein, doch sich
selbst den Vor_zug ge_ben, ü_ber an_dre sich er_he_ben, macht den grössten Künst_ler
selbst den Vor_zug ge_ben, ü_ber an_dre sich er_he_ben, macht den grössten Künst_ler
selbst den Vor_zug ge_ben, ü_ber an_dre sich er_he_ben, macht den grössten Künst_ler


a 2.
a 2.
a 2.
klein, macht den gröss - ten Künst - ler klein, macht den gröss-ten Künst-ler klein, macht den
klein, macht den gröss - ten Künst - ler klein, macht den gröss-ten Künst-ler klein, macht den
klein, macht den gröss - ten Künst - ler klein, macht den gröss-ten Künst-ler klein, macht den
gröss - ten Künst - ler klein, macht ihn klein, macht ihn klein.
gröss - ten Künst - ler klein, macht ihn klein, macht ihn klein.
gröss - ten Künst - ler klein, macht ihn klein, macht ihn klein.